3 Z 3514

Das Haus

Zeitschrift für Bauen, Wohnen, Lebensstil · April 1964 · 60 Pf

Das Haus

ZeitschriftfürBauen,Wohnen,Lebensstil

April 1964

In diesem Heft
finden Sie unter anderem:

BAUEN

Ein Innenarchitekt baut sein Haus 2
Schönes Eigenheim, leicht zu bewirtschaften . . . 6
Der Höhe nach gestaffeltes Einfamilienhaus . 8
Eine Einliegerwohnung für die Eltern 12
Großes Wohnprogramm auf kleinem Grundriß . . . 14
Bauen Sie zweimal 16
Altes Haus wird wieder jung . . 32

WOHNEN

Sechsmal der gleiche Raum . . 22
Immer wieder die Dachwohnung 24
Hilfreiche Kleinmöbel 26

WOHNUNGSBAU UND FINANZIERUNG

Kurznachrichten 41

GRUNDSTÜCKSMARKT . . . 43

RECHT UND STEUER . . . 48

AUS INDUSTRIE UND TECHNIK

Sicherheitsgläser 28
Kurznachrichten aus der Industrie 36

GARTEN

Lohnen sich Feingemüse . . . 50
Meine Regenwasseranlage . . 52
Neues für die Blumenpflege . . 54
Gartentore 56

HAUSWIRTSCHAFT

Ein süßer Tag für alle 60
Werkzeug – griffbereit 62
Nützliche Geräte für das Badezimmer 64

WISSEN UND UNTERHALTUNG

Unsere Kurzgeschichten . . . 68
Humor 70
Neue Bücher 72
Steingewordener Bürgersinn . . 76

Foto auf der Titelseite von Lavinia

BURDA DRUCK UND VERLAG GMBH
OFFENBURG IN BADEN

DAS HAUS erscheint in drei Ausgaben.

Ausgabe M jeden Monat. Bezugspreis 1,80 DM vierteljährlich (3 Folgen). Auslandsjahresbezugspreis 9,60 DM.

Ausgabe A in den Monaten Januar, März, Mai, Juli, September, November. Bezugspreis 1,80 DM halbjährlich (3 Folgen).

DAS HAUS (ohne Ausgaben-Bezeichnung) in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember. Auslieferung nur noch im Verlagsstückverfahren.

Bestellungen können bei jeder Postanstalt oder direkt beim Verlag aufgegeben werden. DAS HAUS ist auch im Zeitungshandel erhältlich.

SCHRIFTLEITUNG: L. Weber, 7 Stuttgart, Eduard-Pfeiffer-Straße 87, Telefon 297886. Einsendungen an die Schriftleitung werden nur beantwortet, wenn Rückporto beiliegt. Anzeigenleitung: Hasso Völker.

Anzeigenabteilung: 76 Offenburg/Bd., Tel. 2351–57. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 19 vom 1. 8. 1962 gültig. In Österreich verantwortlich: Hermann Waldbaur, Salzburg/Wien.

Ein Innenarchitekt

Umgeben von altem Baumbestand liegt dieses Einfamilienhaus am Rande einer Kleinstadt in Süddeutschland.

Straßenfront und Eingangsseite des ebenerdigen Hauses.

baut sein Haus

In Döffingen, Kreis Böblingen, das zum Einzugsgebiet von Stuttgart zählt, hat sich der Innenarchitekt Hans Rudolf Frank sein Wohnhaus gebaut, zugeschnitten auf seinen Lebensstil, aber doch so allgemein gültig, daß viele Eigenheimfreunde ihre Freude daran haben werden. Zwischen den Wohnraum und den Schlaftrakt schiebt sich keilförmig die lichte Diele, die in einen gedeckten Freisitz zum Garten hin mündet. Für den Besucher die erste Überraschung, für die Bewohner ein stimmungsvoller Aufenthalt zwischen drinnen und draußen. Ruhig, abgeschieden, liegt das Atelier des Hausherren. Mit großer Liebe ist die Umwelt, der Garten gepflegt. Beim Bauen wurde auf den Baumbestand größte Rücksicht genommen. So ist ein „Landhaus“ entstanden, das bei aller Klarheit und Zweckmäßigkeit doch voller Poesie steckt.

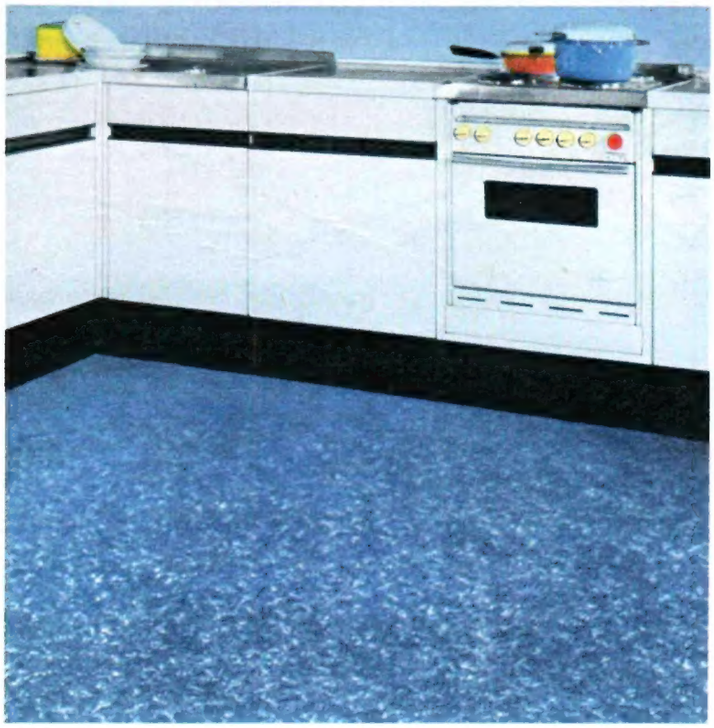
Bitte umblättern

Rechts oben: Die Gartenseite des Hauses. Der große Kamin ist vom Wohnraum und von der Terrasse aus beheizbar.

Rechts: Die Terrasse ist mit Platten belegt, die unregelmäßig und ohne Abgrenzung in den Rasen übergehen.

Fotos: Archiv Öffentliche Bausparkasse Württ.

Sie können einen Küchenboden von 4 x 4 Metern belegen für



DM 45,60*

DM 118,40*

DM 169,60*

DM 268,80*

Es kommt ganz darauf an, was Sie haben möchten. Wenn es eine Frage der Farbe ist: Wir haben eine ganze Menge davon. In allen verschiedenen Preislagen. Für DM 45,60 können Sie dreimal Blau, achtmal Rot oder neununddreißigmal Grau haben. Wenn es eine Frage dessen ist, was Sie unter Ihren Füßen fühlen möchten: Keine Sorge. Einige unserer Fußbodenbeläge sind fester, andere sind weicher. Einige halten länger. Vielleicht ist es eine Frage des Musters. Stragula (DM 45,60) hat einige Muster, die es bei Deliflex (DM 169,60) nicht gibt. Und wir können Dinge mit Linoleum (DM 118,40) machen, die mit Deliplast (DM 268,80) nicht möglich sind. Und umgekehrt. Insgesamt haben wir 1307 Möglichkeiten, Ihren Küchenboden zu belegen. Am Ende ist es so, wie wir zu Anfang sagten. Es kommt ganz darauf an, was Sie haben möchten. Und wieviel Sie ausgeben möchten.

IHRE EXPERTEN FÜR BODENBELÄGE: LINOLEUM, KUNSTSTOFFE, COVERALL-TEXTILBELAG, STRAGULA.

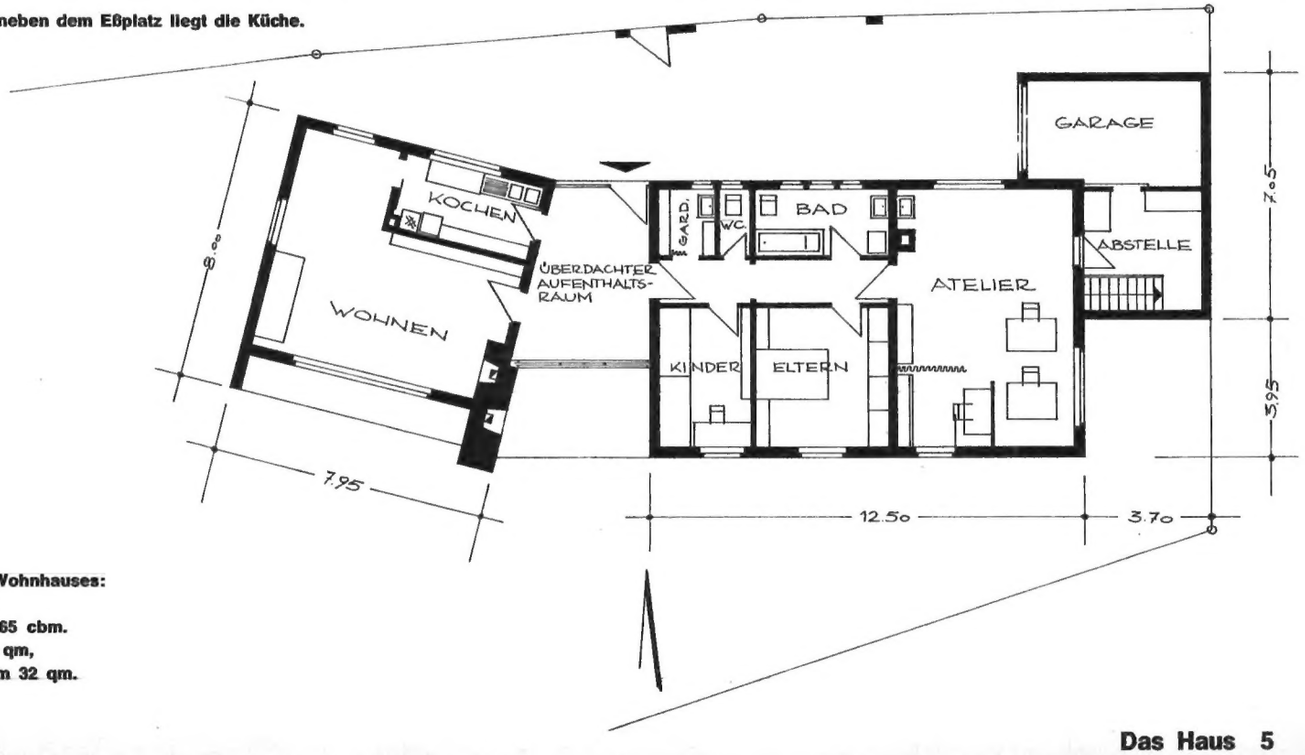
DEUTSCHE LINOLEUM-WERKE AG., 712 BIETIGHEIM.

* EMPFOHLENE VERKAUFSPREISE UNVERLEGT

Ein Innenarchitekt baut sein Haus

Fortsetzung von Seite 3

Wohn-Eßraum. Rechts neben dem Eßplatz liegt die Küche.



GRUNDRISS M 1:200

Umbauter Raum des Wohnhauses: 720 cbm, der Garage und des Nebenraums 65 cbm. Überbaute Fläche: 191 qm, Garage und Nebenraum 32 qm. Wohnfläche: 135 qm.

Schönes Eigenheim - leicht

Architekt Hinnerk Behne, Hamburg-Rissen

3

Dieses Haus hat der Architekt für sich selbst gebaut. Bei der Planung hat er darauf abgehoben, bei wenig umbautem Raum eine große Wohnfläche zu erzielen. In der Bauform und Bauweise sollte mit einfachen Baumaterialien eine besondere Wirkung erreicht werden. Der Grundriß und die Bilder beweisen überzeugend, wie gut diese Vorsätze verwirklicht worden sind.

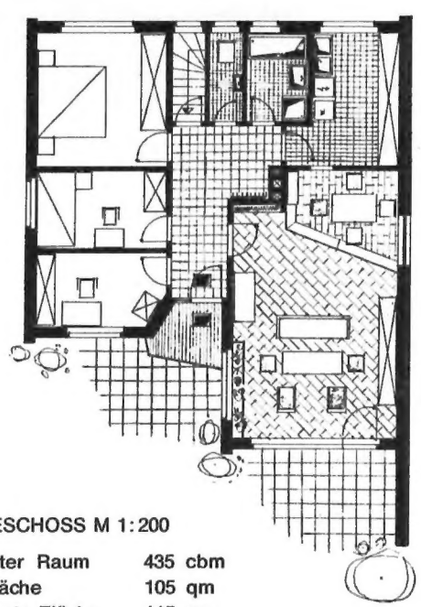
Baubeschreibung:

Ebenerdiges Gebäude mit ¼ Unterkellerung. Dachdeckung in Eternit dunkel, Giebel roter Verblender, Traufflächen in Zementputz und hellem Amphibolinanstrich. Mauerwerk 30 cm stark. Stahlbetondecken über dem Keller. Wohnzimmer und Flur Solnhofer Platten. Küche voll gekachelt und alle Schränke eingebaut. Fliesenbelag: Bad und Dusche, sowie WC voll gekachelt. In der im Untergeschoß liegenden Bar: roter Klinker als Fußboden, Täfelung der Wände in Holz. Nebenräume PVC-Belag, Ölheizung, Warmwasser mittels E-Speichern.

Alle Schränke sind eingebaut, es wurden nur Naturhölzer verwandt. Bei allen Anstrichen helle Farbtöne. Sonstige Einrichtungsgegenstände in modernen Formen.

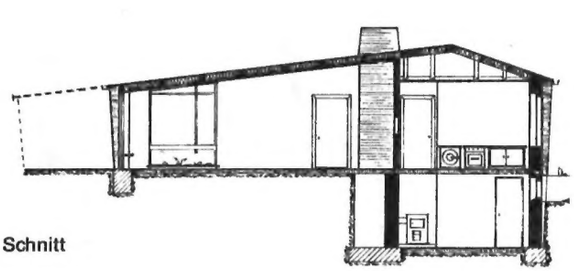
4

5



ERDGESCHOSS M 1:200

Umbauter Raum	435 cbm
Wohnfläche	105 qm
Überbaute Fläche	115 qm



Schnitt

1

2

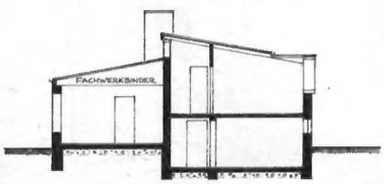
Zu den Fotos:

1 **Haus von der Gartenseite, rechts das Wohnzimmer.**
2 **Daß modern und behaglich keine Gegensätze sein müssen, beweist diese geschmackvolle Einrichtung.**
3 **Links Küche, rechts Elternschlafzimmer.**
4 **In der praktisch eingeteilten Küche sind alle Möbel eingebaut.**
5 **Eßecke mit Durchreiche zur Küche. Die Glasbausteine erhellen nicht nur das Zimmer, sondern verleihen ihm auch durch Struktur und Farbe einen besonderen Reiz.**

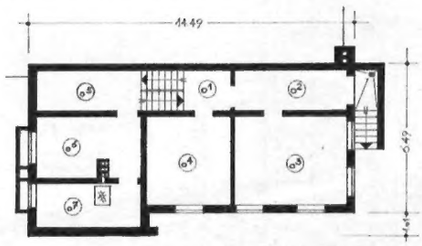
zu bewirtschaften

Der Höhe nach gestaffeltes Einfamilienhaus

Architekt Horst Günther Vorndamme, Greven/Westfalen



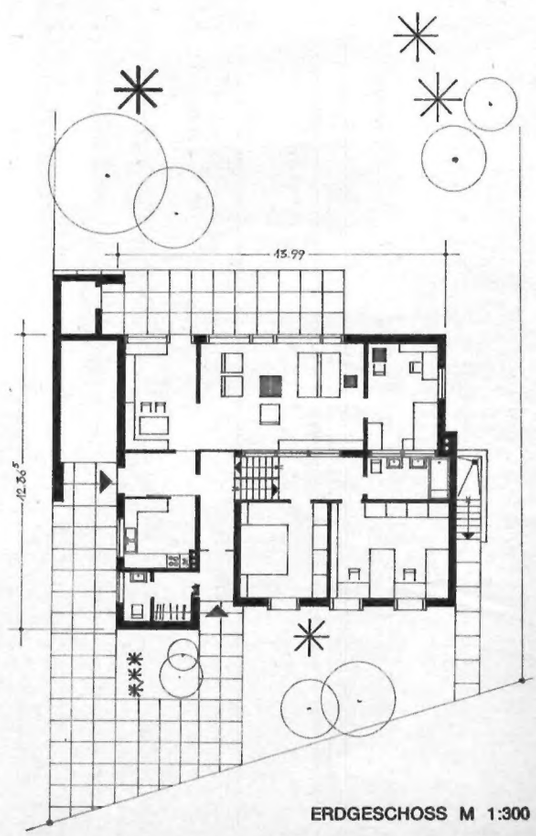
SCHNITT



KELLERGESCHOSS

Umbauter Raum einschließlich Garage 825 cbm
Wohnfläche ohne Bastel- und Arbeitsraum
im Untergeschoß 135 qm
Reine Baukosten 1960/61 rund 85 000 DM

Lesen Sie weiter auf Seite 10



ERDGESCHOSS M 1:300

Kommt für Sie Ölheizung in Frage?

Für alle, die sich für modernes Heizen interessieren, hat ESSO eine Broschüre herausgegeben. In leicht verständlicher und anschaulicher Form (37 farbige Abbildungen) erfahren Sie alles, was Sie über das Heizen mit Öl wissen sollten. Alle wichtigen Gebiete werden ausführlich behandelt – natürlich nach dem neuesten Stand der Technik.

Hier ein Auszug aus dem reichhaltigen Inhalt

- **Was kostet Ölheizung?**
- **Wie groß ist der Wärmebedarf?**
- **Die Warmwasserbereitung mit Ölfeuerung**
- **Ölofen/Ölzentralheizung**
- **Etwas über Heizölbrenner**
- **Die Bevorratung von Heizöl**

An die ESSO A. G., Abt. 9
Hamburg 26, Postfach 7911

Ich bitte um kostenlose Zusendung der neuen Broschüre „Das alles spricht für Ölheizung"

Meine Anschrift:

Name: .....

Wohnort: .....

Straße: .....

Gegen Einsendung dieses Coupons oder durch Anforderung mit einer einfachen Postkarte erhalten Sie diese aufschlußreiche Broschüre „Das alles spricht für Ölheizung!" völlig kostenlos und unverbindlich zugesandt.

Die Experten sind sich einig

Architekt Herbert Hagge: Ich kann es nur begrüßen, daß die ESSO mit ihrem »Güte-Brief« dem Verbraucher so deutlich macht, worauf es beim Heizöl ankommt.

Ölofen-Kaufmann Willi Nöthen: Der »ESSO GÜTE-BRIEF« belegt klipp und klar die Qualität des Markenproduktes ESSO HEIZOEL EXTRA. Der Kunde tappt nicht mehr im dunkeln.

Schornsteinfegermeister Uwe Bauermeister: Wer den ganzen Winter sicher heizen will, muß sich aufs Heizöl verlassen können. Darum: Marken-Heizöl verwenden!

Ölofenhändler Ernst Rath: Das Heizöl beeinflußt die Brennweise des Ölofens sehr. Darum ist die Qualitätsgewähr für ESSO HEIZOEL EXTRA auch für Ölofenbesitzer so wichtig.

Harms: Immer
en entscheiden
zung. Und gutes
izöl wie ESSO
XTRA verhindert
er Anlage.

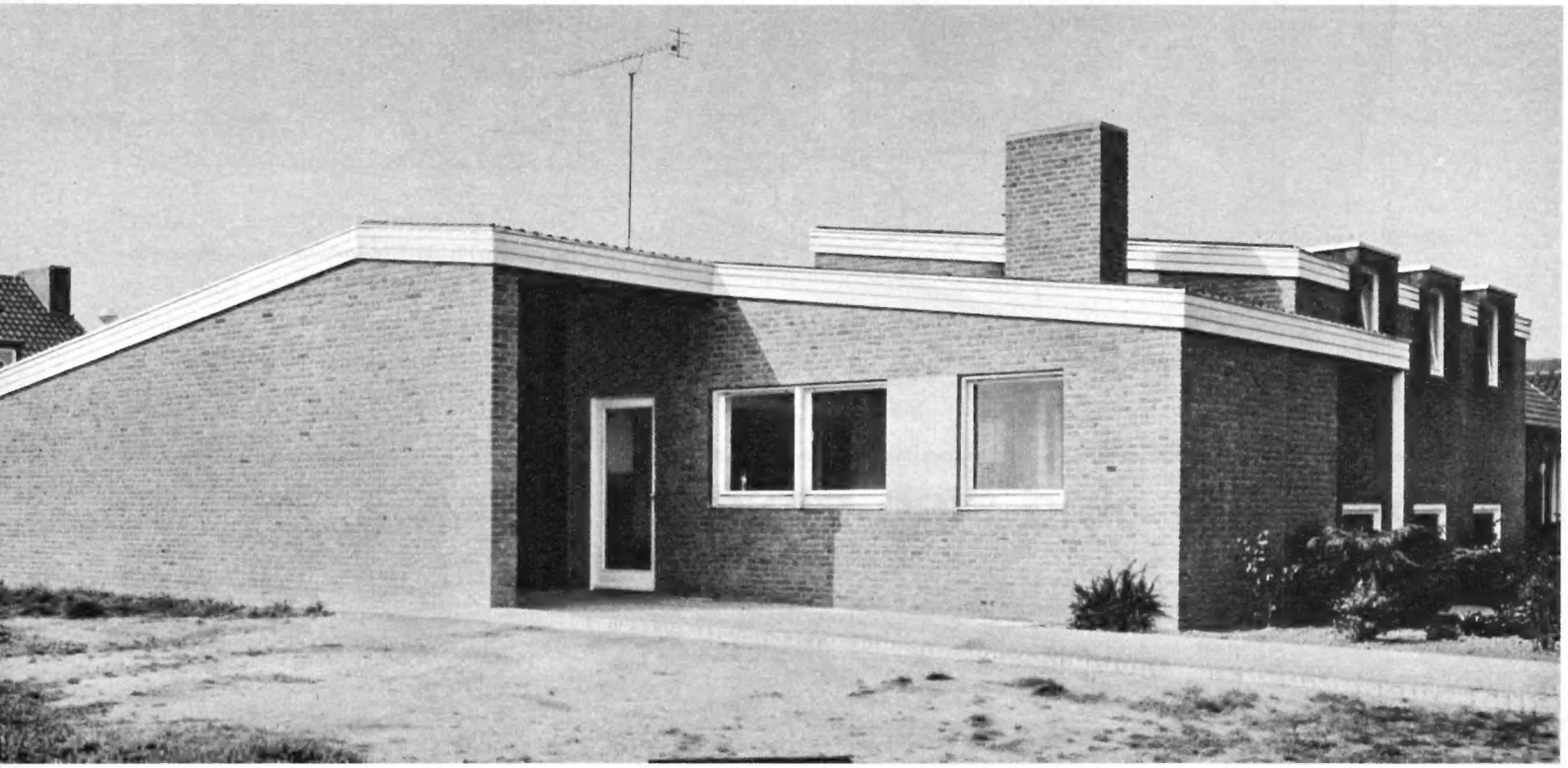
Mehr als nur Verbraucheraufklärung, eine Verpflichtung zur Spitzenklasse – das ist der »Esso Güte-Brief«, den Sie mit jeder Lieferung ESSO HEIZOEL EXTRA erhalten. Er bietet volle Sicherheit beim Heizöl-Kauf.

ESSO HEIZOEL EXTRA — reine, konzentrierte Heizkraft

Der Höhe nach gestaffeltes Einfamilienhaus

Fortsetzung von Seite 8

Der Zwang, auf einem kleinen Grundstück ein Einfamilienhaus unterzubringen, das sowohl im Innern als auch im verbleibenden Garten Weiträumigkeit zeigen und dazu noch die gewünschte Zahl von Zimmern schaffen soll, hat zur Konstruktion von vier Halbstockwerken geführt. So ist ein zweistöckiger Bau vermieden worden. Das nieder gebliebene Haus hat ein originelles Gesicht bekommen. Auf



ebener Erde liegen Küche, Wirtschaftsraum, Wohn- und Eßzimmer und Gastzimmer, einen halben Stock höher zwei Schlafräume mit Bad, vom Eingang einen halben Stock tiefer ein Arbeits- und ein Bastelraum, nochmals einen Halbstock tiefer Keller und Nebenräume.

Der gelbe holländische Klinker, weiß gestrichene Gesimse und Fensterrahmen bei schwarzem Eternitdach geben dem Haus ein markantes Gepräge.

Fotos: Friedhelm Thomas, Hamburg

Neues Heim - moderner Haushalt
Vollelektrisch mit Bauknecht

Wer seinen Haushalt vollelektrisch plant, der denkt dabei an Bauknecht. Es ist bekannt: Was Bauknecht bringt, ist zuverlässig, praxisnah gestaltet. Bauknecht-Geräte sind der Hausfrau in die Hand gebaut: Leicht zu bedienen - formschön, maßgerecht; sie passen ins moderne Heim!

Bauknecht fertigt: Kühlschränke, Gefriertruhen, Heißwassergeräte, Waschvollautomaten, Küchenmaschinen, Entsafter, Geschirrspülautomaten, Nachtstrom-Speicheröfen, Grills, Wäscheschleudern, Ölöfen . . . Und hinter jedem Gerät steht - als Sicherheit für Sie - der große Bauknecht-Kundendienst.

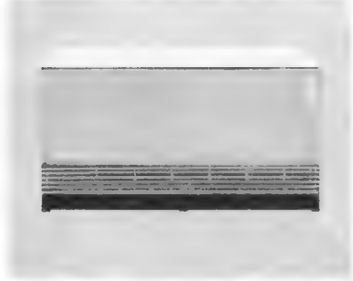
Bauknecht **weiß, was Frauen wünschen**

Elektro-Heißwassergeräte für jede Versorgungsart. Hier: der praktische Kleinspeicher.

Kühlschränke: Tischmodelle, Standmodelle, Einbaumodelle. Neu: mit Polarstrom-Effekt!

Geschirrspülautomaten: Als Auftisch- oder Tischmodell: Fassungsvermögen 6 Normgedecke.

Nachtstrom-Speicheröfen: formschöne Geräte für sauberes und wirtschaftliches Heizen.

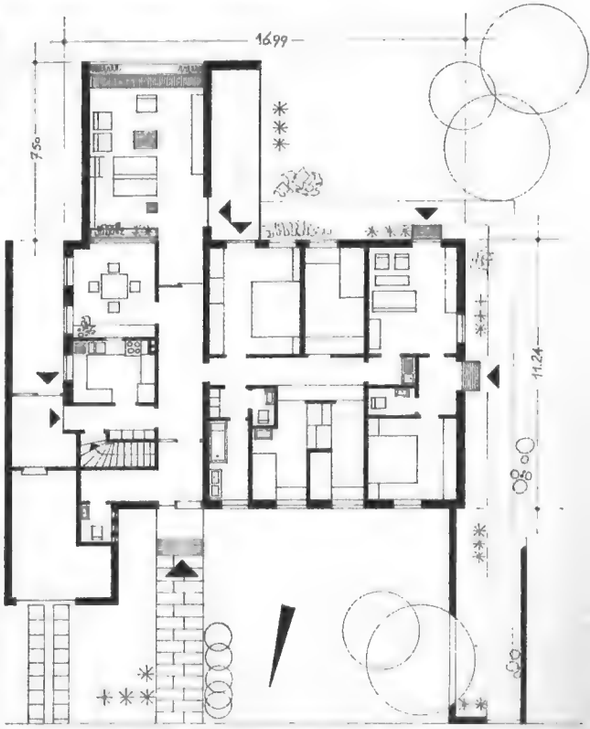


Schreiben Sie an Bauknecht, 7000 Stuttgart 1, Postfach 983. Fordern Sie ausführliche Informationen über Bauknecht-Geräte, die Sie besonders interessieren.

Einlieger-wohnung für die Eltern

Architekt Horst Günther Vorndamme, Greven/Westfalen

Daß hier ein großes Bausparprogramm zu verwirklichen war, ist schon von außen ersichtlich. Vier Schlafzimmer sind in einem Trakt zusammengefaßt, während Küche, Wohn- und Eßzimmer der Hauptwohnung an einem Flur liegen. In der Verlängerung des Schlaftrakts ist eine Zweizimmer-Wohnung für die Eltern mit eigenem Eingang, aber auch einem Verbindungsgang zur Hauptwohnung angebaut. Das Haus ist nur zum Teil unterkellert.
Die Treppe dahin und zu dem Wirtschaftshof liegt dicht neben der Küche. Auch hier kennzeichnen gelbe holländische handgefertigte Steine, ein dunkles Pfannendach und weißgestrichene Fensterrahmen die Liebe des Architekten zu wohltuenden Akzenten.



GRUNDRISS M 1:300

Umbauter Raum 1301 cbm, Wohnfläche Hauptwohnung 133 qm, Einliegerwohnung 34 qm.

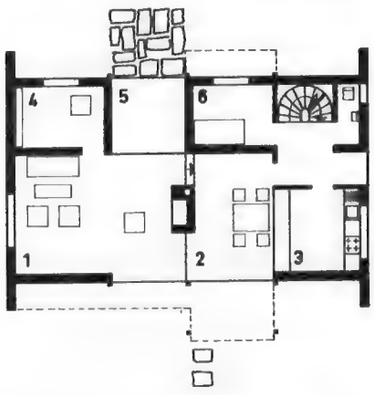
Reine Baukosten 1959: 160 430 DM

Schaukeln - ohne Schaden für den Fußboden?

Ein PEGULAN-Bodenbelag hält so etwas aus! Kein Rutschen, keine Schrammen. Denn PEGULAN ist aus Kunststoff. Unempfindlich gegen Möbelfüße. Schalldämmend und fußwarm, lichtecht in den Farben. Leicht in einem Arbeitsgang zu säubern und zu pflegen.
Zu Ihrer Auswahl: 10 verschiedene Qualitäten. Über 100 Farben und Dessins. PEGULAN-Bodenbelag in Bahnen, in Platten und in Fliesen.
Geben Sie Ihrem Fußboden mit PEGULAN die freundliche Farbe — die lange Lebensdauer, die Sie wünschen. Fragen Sie den Fachmann. Wenn Sie PEGULAN mittags verlegen lassen, können Sie abends in Ihrem Lieblingsstuhl darauf schaukeln!

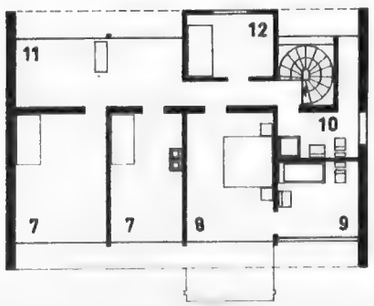
Verlangen Sie Prospekte von Pegulan-Werke AG, 671 Frankenthal / Größter Hersteller von Kunststoff-Bodenbelägen

Großes Wohnprogramm



ERDGESCHOSS

1 Wohnzimmer
2 Eßzimmer
3 Küche
4 Musikzimmer
5 überdeckter Freisitz
6 Gastzimmer

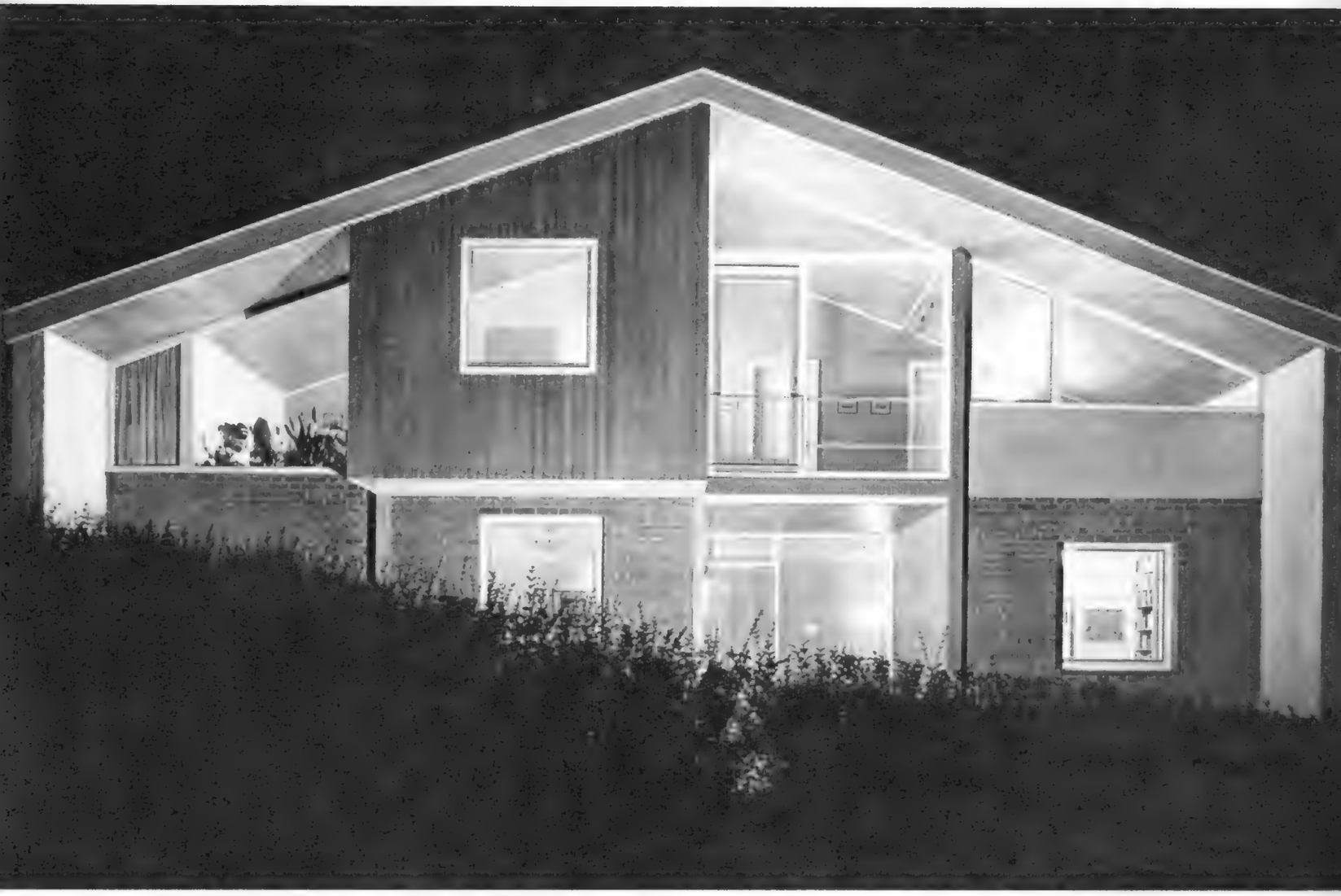


OBERGESCHOSS

7 Kinderzimmer
8 Elternschlafzimmer
9 Bad der Eltern
10 Bad der Kinder
11 Spielflur
12 Mädchenzimmer

Eine formal interessante Lösung eines großen Wohnprogramms auf relativ kleinem Grundriß stellt das Einfamilienhaus des Bratschisten Professor Koch in Gernsbach dar, welches Architekt Dipl. Ing. Eberhard Metzmeier in Baden-Baden erbaute. Wohn- und Schlafräume für eine vierköpfige Familie und ein Hausmädchen, besondere „Spiel"zimmer sowohl für den Hausherrn als für seine Kinder und ein Gastraum wurden verlangt. Alle Wohn- und Schlafzimmer sollten nach Süden gelegen sein. Das Grundstück in bevorzugt schöner landschaftlicher Lage des Schwarzwaldvorlandes ließ durch seine verhältnismäßig schmale Form nur eine beschränkte Möglichkeit guter Plazierung für das Haus zu. Metzmeier stellte es darum jeweils 5 Meter vom östlichen und nördlichen Nachbargrundstück entfernt auf und erschloß es von der dicht herangerückten westlichen Zufahrtsstraße. In Unterordnung zum Landschaftsbild wurde ein eingeschossiges Haus mit ausgebautem Dachstuhl erstellt. Um die Räume des Dachgeschosses voll

auf kleinem Grundstück



Linke Seite, oben:
Die Hauptfront des Hauses ist seine talwärts gerichtete, südliche Giebelseite – unter breitem Dachüberstand fast völlig verglast. Der durchgehende Balkon mit Eternitplattenverkleidung vor den Schlafräumen der Familie im Obergeschoß betont die Horizontale und läßt das Haus unter dem stumpfen Dreieck des Daches noch niedriger erscheinen. Die Holzwände können vor die Glasfenster gezogen und fest verschlossen werden.

Links: Untergeschoß und Dachgeschoß sind durch eine handwerklich gut ausgeführte Wendeltreppe verbunden. Der innen geführte Handlauf verstärkt den Eindruck geringsten Platzbedarfs und macht die Konstruktion aus Holz und 4 mm-Stahlrohr-Bügeln durchsichtig.

Oben: Nach Norden besitzt die andere Längsfront des Hauses eine deutliche Gliederung, die funktionsbedingt ist. Über einem gedeckten Außensitzplatz für heiße Sommertage ist ein bewußt isoliertes Zimmer für das Hausmädchen vortragend hinausgebaut.

Links: Unter dem durchgehenden Balkon der südlichen Giebelwand, ausgeführt in Stahlkonstruktion mit Eternitplatten verkleidet, befindet sich die Gartentür des Eßraumes und ein gedeckter Sitzplatz.

Fotos: H. H. Neuendorff

zu nutzen und sie wie die Zimmer des Erdgeschosses nach Süden zu öffnen, stellte der Architekt das Dach mit der Firstlinie nicht wie üblich parallel, sondern quer zum Hang und bildete die beiden Giebelseiten als die dominierenden Fronten des Hauses aus.

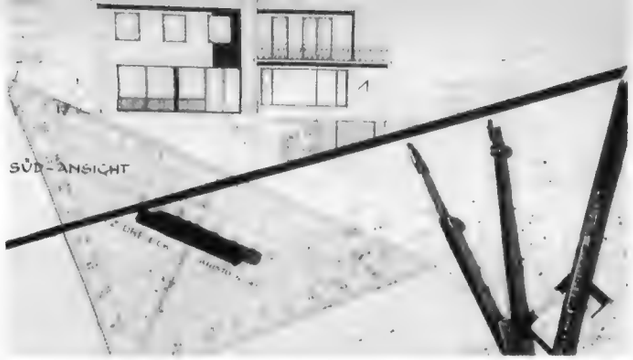
Die südliche Giebelseite als die Hauptfront ist gegen eine freie, schöne Landschaft gewendet und mit breitem Dachüberstand fast vollständig verglast. Sie enthält im Erdgeschoß die großen Fenster des Wohn- und Kaminraumes sowie des Eßplatzes und im Dachgeschoß die Fenster der Schlafräume von Eltern und Kindern. Bandartig erstreckt sich ein durchgehender Balkon vor diesen Schlafräumen, die horizontale Wirkung des Baues betonend.

Neben seiner überraschend unkonventionellen Konstruktion bezieht das Haus seine Wirkung von den verschiedenen Baumaterialien, die unverfälscht zur Geltung kommen: Ziegel neben Weißputz und lasiertem Holz und Glas.

Dr. M. K.

Bauen Sie zweimal -

erst auf dem Arbeitstisch, dann auf dem Bauplatz!



Vor Ihnen liegt die Zeichnung Ihres Architekten. Nehmen Sie Zirkel und Winkelmaß und bauen Sie sich ein plastisches Modell Ihres Hauses selbst.

Die Abbildungen 1–6 illustrieren den Text über die Grundprinzipien des Modellbaus aus Zeichenpapier.

(„Eigentlich müßte man ein Haus zweimal bauen!" – sagen viele, die eben ihr neues Eigenheim bezogen haben und schon feststellen müssen, daß dieses und jenes anders ausgefallen ist, als sie es sich ursprünglich dachten. – Oder: Da liegen die Zeichnungen des Architekten auf dem Tisch. Vorder-, Seiten-, Rückansicht sind in ganz bestimmten Perspektiven gezeichnet, die die körperliche Form des Hauses wohl ahnen, aber doch nicht bis ins Letzte genau erkennen lassen. – Oder: Wenn wir selbst einmal auf den Gedanken kommen sollten, das Traumhaus unserer Zukunft zu entwerfen, vielleicht mit der Absicht, einem Architekten später schon mit festeren Vorstellungen entgegentreten zu können, – der schlechteste Weg wäre das nicht! – Selbst die Architekten bewegt zuweilen der Gedanke, ihrem Auftraggeber ihren Plan in einem anschaulicheren Gebilde vorzuweisen. Dann suchen sie händeringend nach jemandem, der ihnen die Arbeit abnehmen und das kleine Modell nach den vorhandenen Plänen bauen würde. – Machen wir das doch selbst! Allzu schwierig ist die Arbeit nicht, wenn wir uns auf die Verwendung starken Zeichenpapiers als Baumaterial beschränken. Als Klebstoff und Bindemittel zwischen allen Teilen verwenden wir Alleskleber. Mit Winkel und Zeichenstift umzugehen, haben wir in der Schule gelernt.)

Wunderbarer Werkstoff Papier

Von Natur aus hat der Papierwerkstoff eine ebene, flächenhafte Wirkung, ähnlich einer Blechtafel oder metallenen Folie. Was diese an formalen Möglichkeiten zulassen, erlaubt auch das Papier. Man kann so ein Blatt mit der Schere schneiden und mit dem Messer schlitzen. Wir können es reißen, aber auch biegen, rollen, falten und verwinden, – also zu körperlich-räumlichen Gebilden mancher Art verarbeiten, die ihre Herkunft aus dem ehemals Flächenhaften nicht leugnen müssen. Es stört uns nicht, zu wissen, daß die aus Papier geschaffenen Dinge nur aus ihrer Hülle bestehen.

Beim Bauen mit Papier gehen wir von der Erkenntnis aus, daß die Stabilität einer Rohr- oder Winkelform um ein Vielfaches größer ist als die eines flächenmäßig gleich großen Ausschnittes aus flachliegendem Material. Es ist das gleiche Prinzip, das von Natur aus dem leichten Strohhalm Festigkeit gibt, oder das die Brückenbauer in der Konstruktion der Kastenbrücke angewendet haben. Auch unsere Hausmodelle sind, obwohl wir sie aus dem verhältnismäßig dünnen Zeichenpapier herstellen, durch die geradlinig geknickten Ecken und Kanten sehr fest. Man kann so eine Kastenform wie das abgebildete Flachdachhaus gut mit einigen Lexikonbänden belasten, ohne daß die Kanten durchbiegen oder einbrechen. Die einzige Gefahr, die so einem Gebilde droht, kommt von der Luftfeuchtigkeit. Wir können ihr aber begegnen, wenn wir die anstehenden Wände und alle Papierteile, die wir diesen anfügen, – „gleichlaufend" verarbeiten.

Lauf- oder Querrichtung?

Papierwerkstoffe sind gewissermaßen „lebendige" Materialien. Sie „arbeiten", d. h. sie dehnen sich schon bei geringster Befeuchtung (auch bei den Schwankungen der Luftfeuchtigkeit) und ziehen sich beim Trocknen wieder zusammen. Der Längenzuwachs zeigt sich aber wesentlich stärker in der Querrichtung (Dehnrichtung) ihres Faserfilzes als in der „Laufrichtung". So heißt die Richtung, in der das Papier bei der Herstellung über Sieb und Walzen durch die Maschine „gelaufen" ist, wobei der Faserfilz von vornherein stark gestreckt wurde.

Die Beachtung der Laufrichtung ist bei der Papierarbeit unter verschiedensten Umständen wichtig, beispielsweise auch beim Mappenkleben und Bucheinbinden, wo sie parallel zum Rücken liegen muß, auch bei der Aufrichtung von Pappkästenwänden, beim Beziehen der Pappen mit Bezugsmaterial usw. Bei ungleicher Montage treten Spannungsunterschiede auf, dabei verzieht sich das Gebilde oder die beklebte Unterlage.

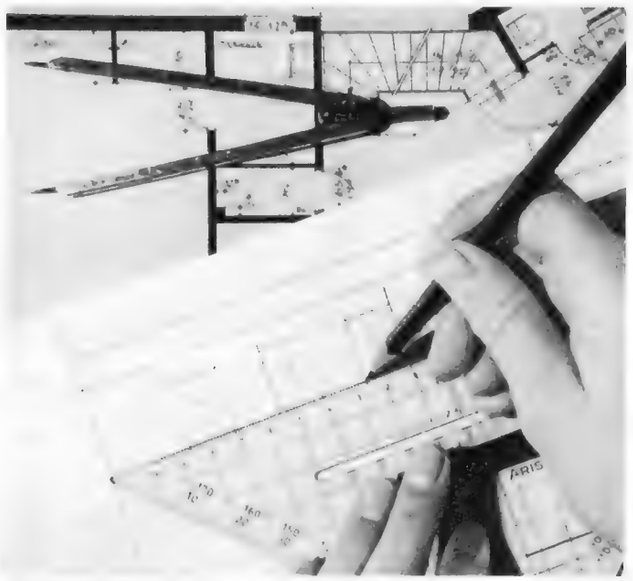
Die Laufrichtung des Papiers können wir auf verschiedene Weise feststellen:

a Wir ziehen eine Blattkante über den Daumennagel. Wellt sich die Kante, so ist dies ein Hinweis auf die dehnbare Querrichtung. In der Laufrichtung (die somit quer zu dieser liegt) bleibt das Papier unverändert.

b Durch die Zerreißprobe. In der Laufrichtung ist die Festigkeit eines Papiers größer, weil sich in dieser Richtung die Fasern stärker verfilzt haben. Das wird beim Durchreißen des Blattes spürbar: Parallel zur Laufrichtung geht der Riß gerade, während er in der Querrichtung immer wieder von der geraden Linie abzukommen strebt. Außerdem ist die Rißkante in der Querrichtung faseriger.

c Befeuchten wir ein Stück Papier an einer Kante, so tritt das ein, was wir beim Kleben unserer Hausmodelle nicht wünschen: Die Kante wellt sich, und zwar wiederum stärker in der Dehnrichtung als in der Laufrichtung.

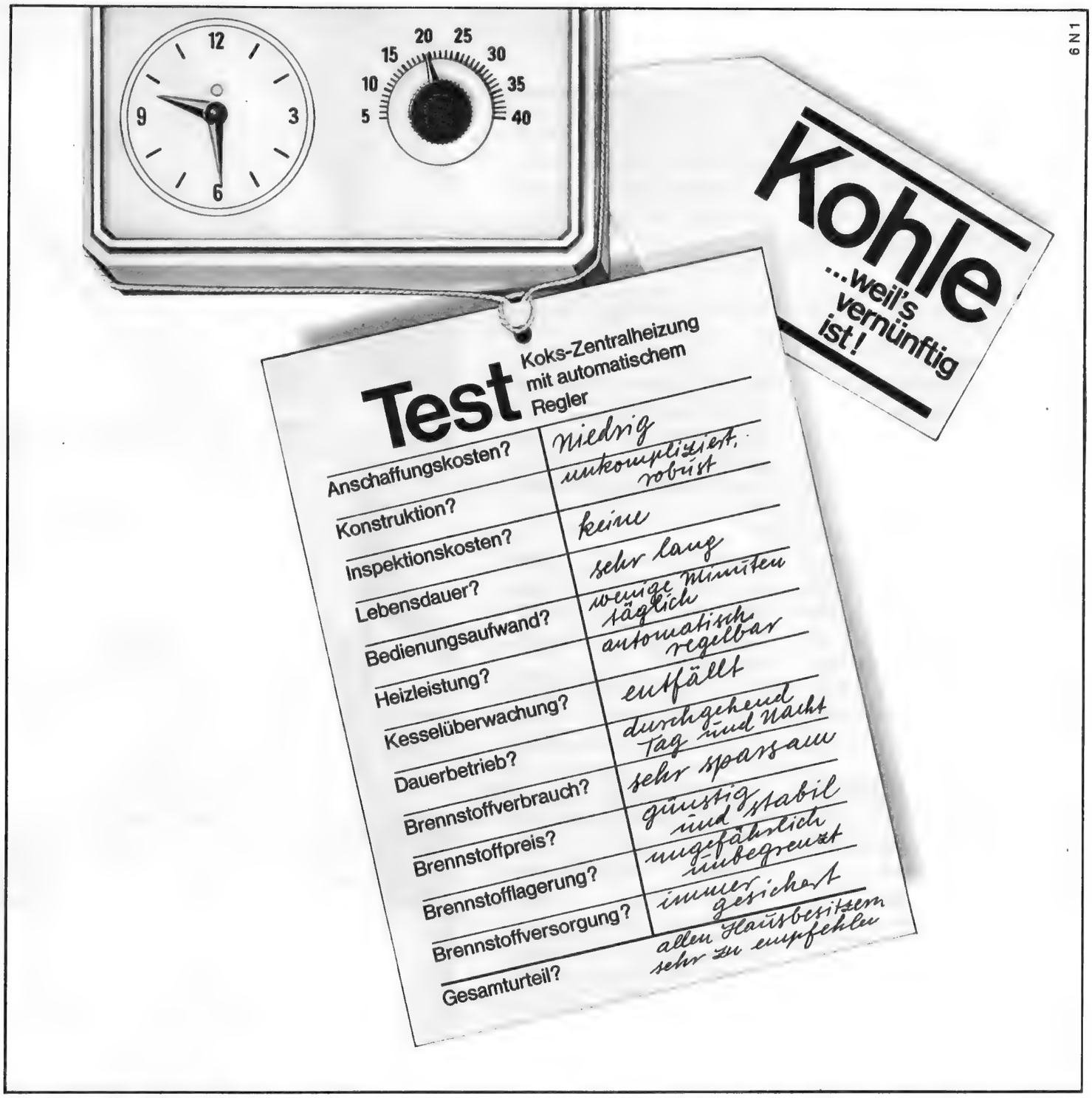
Bitte umblättern



1

2

3



So werden Sie die moderne Koks-Zentralheizung beurteilen!

Fällt Ihnen an dem Testbogen etwas auf? Er enthält genau die Punkte, auf die es bei der Wahl der Heizung ankommt. Auf die jeder Bauherr achtet, der zu rechnen versteht. In allen diesen Punkten hat die Koks-Zentralheizung mit automatischem Regler viel zu bieten. Sehr viel sogar! Schade, daß Sie das nicht selbst im voraus einmal testen können. Aber nach dem Einbau können Sie's. Tag für Tag, jahrzehntelang. Und Ihr Urteil? Siehe oben!

Hat Ihr Kokskessel schon seine Automatik?

Automatische Regler gibt es schon ab DM 15,—!
Sie lassen sich leicht einbauen! Sehr vorteilhaft! Nähere Auskünfte vermittelt der Gutschein!

Kohle
...weil's vernünftig ist!

Gutschein DH ○
für die kostenlose Übersendung der ausführlichen Informationsschrift
„Koks-Zentralheizung macht die Wohnung größer"
Gutschein bitte auf Postkarte kleben. Absender möglichst in Blockschrift angeben (Name, Ort, Straße, Haus-Nr.). Einsenden an die **Ruhrkohlen-Beratung, 43 Essen, Postfach 2**

RUHRKOHLE

Bauen Sie zweimal - Fortsetzung

Sieb- oder Schönseite?

Und natürlich verarbeiten wir Papierwerkstoffe immer so, daß die Schönseite oben liegt.
Betrachten wir das Papier aufmerksam, so finden wir auf seiner Rückseite feine, rasterartige Eindrücke, die von dem Siebgeflecht herrühren, auf dem sich die Papierschicht gebildet hat. Die Seite, die von den Anpreßfilzen bedeckt war, hat eine geschlossenere Oberfläche. Nach diesen Markierungen wird die Rückseite des Papiers als Siebseite, die Vorderseite als Filz- oder Schönseite bezeichnet. Die Schönseite spielt als „Schauseite" eine Rolle. Bei guten Zeichenpapieren wird sie durch den Prägestempel besonders gekennzeichnet.

Vorteile des Alleskiebers

Wenn wir die obigen Hinweise auf das „Arbeiten des Werkstoffs" zur Kenntnis genommen haben, verstehen wir auch, weshalb wir grundsätzlich Alleskleber (UHU, PELIGOM usw.) als Bindemittel verwenden. Diese Kleber durchfeuchten das Papier nicht. Wir kommen damit zu wirklich schnurgeraden Kanten und Linien. Wenn wir nun obendrein das Material stets so zusammensetzen, daß die Laufrichtung aller Teile mit den senkrechten Modellkanten übereinstimmt, dann „arbeitet" das ganze Modell bei den Schwankungen der Luftfeuchtigkeit gleichmäßig in die Länge und Breite. Falsche Spannungen, die zu Verwerfungen führen würden, können dabei kaum auftreten. Natürlich dürfen wir das Modell nicht in den Regen bringen oder sonstwie einseitig starker Befeuchtung aussetzen. — Alleskleber nehmen wir auch zum Anheften farbiger Papiere (gleichlaufend mit dem Untergrund!), zum Beziehen des Daches (nur an den Rändern ankleben!) usw.

Der Bau des Modells (siehe die Abbildungen!)

Liegt eine Rißzeichnung des Architekten vor, dann bauen wir im gleichen Maßstab. Die genauen Höhen- und Grundrißmaße werden auf einen Streifen übertragen (Abb. 1), der — je nach der Form des Hauses — zeichnerisch drei, am besten vier Wände gleich zusammennimmt. Man kann auch, wo es günstiger ist oder dem Baukörper besser entspricht, eine Wand hinterher einsetzen. Klebelaschen nicht vergessen! Fenster und Türen sind maß- und lagerichtig einzuzeichnen.
Nun müssen zunächst alle zu knickenden Kanten vorgearbeitet werden. So starkes Zeichenpapier, wie wir es für den Modellbau verwenden, läßt sich nicht mehr ohne weiteres kantensauber knikken. Wir ritzen (!) daher mit sehr leichtem Druck mittels einer Papierschneidefeder oder einem scharfen Taschenmesser alle zu knickenden Linien an einer Linealkante von der Schauseite her vor (Abb. 2). Die Fenster und Türen dürfen wir dabei nicht herausschneiden. Wir brauchen ihr flächenhaftes Inneres als Klebelaschen zum Einsetzen der Füllkörper. Zu diesem Zwecke lösen wir die Flächen durch kräftige Kreuzschnitte diagonal zu den Ecken (Abb. 3).
Das Knicken der Kanten kann nun leicht bewerkstelligt werden. Wir beginnen am besten im Inneren des Modellmantels, bei den kleinen Teilen. Die Flächendreiecke der Fenster und Türen werden vorsichtig nach innen gedrückt (Abb. 4). Beim Knicken der langlaufenden Klebelaschen und Hauskanten bedienen wir uns eines Lineals und Falzbeins (Abb. 5), man kann aber auch das Schneidemesser nehmen.
Sind die Kanten geknickt, so stellen wir das Ganze schon einmal probeweise auf den Grundriß (Abb. 6) und sehen nach, ob die Maße stimmen und uns nicht etwa ein Fehler unterlaufen ist. Den Grundriß pausen wir uns am besten auf einen stärkeren Karton. Darauf können die Wandteile geklebt werden. Nach dem gefundenen Prinzip bauen wir weiter: Langlaufende Kanten nur mit Hilfe eines Lineals knicken! Fingerarbeit ist weitmöglichst auszuschließen. Fenster- und Türfüllungen arbeiten wir wie kleine, an den Ecken offenbleibende Kastendeckel. Wir bekleben die Fläche mit schwarzem oder andersfarbigem Papier (Laufrichtung!) und setzen diese Füllkörper — je nachdem, ob die Fenster zurückgesetzt, bündig liegen oder hervorstehen sollen — zwischen die nach innen geklappten Laschen der Höhlungen. Farbflächen und rauhe Putzstrukturen lassen sich gleichfalls andeuten, indem wir andersfarbiges oder besonders strukturiertes Papiermaterial an den elementaren Baukörper aus Zeichenpapier anheften.

Variieren und probieren

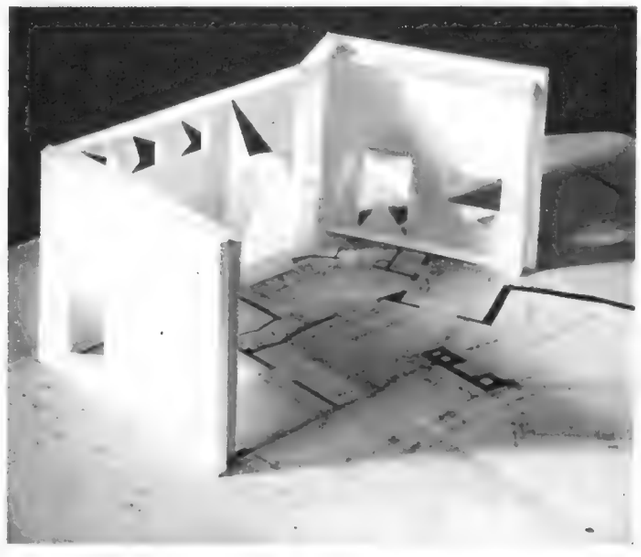
Hierbei ergibt sich die Möglichkeit, zu variieren, diese und jene Farbe oder Struktur vor das Modell zu bringen und zu sehen, welche Zuordnung sich am besten in das Bild des Ganzen einfügt. Vielleicht merken wir jetzt auch schon, daß sich eine andere Fensterverteilung oder überhaupt eine andere Verteilung von Mauerwerk und Fensterfläche besser ausnehmen würde. Dann entfernen wir den eingesetzten Wandteil wieder (unter Schonung der Klebelaschen) und basteln ihn in anderer Form neu.
Auch zusätzliche Bauteile lassen sich noch immer anfügen und in ihrer Wirkung auf das Ganze hin prüfen. In diesem Sinne ist das Modell nie fertig. Es dient Studienzwecken, wobei die einmal zu verwirklichende Form gefunden werden soll.

Verschiedene Dachformen

Am einfachsten lassen sich natürlich Flach- und Pultdächer arbeiten. Man beklebt ein nach Maß zugeschnittenes Pappstück mit entsprechend farbigem Karton oder Zeichenpapier (wobei wiederum die Kanten sorgfältig vorgeritzt und geknickt werden) und setzt das Ganze mit oder ohne Überstand auf oder zwischen das Mauerwerk auf die zur Befestigung bestimmten Klebelaschen. Hat man diese wichtigen Laschen ausnahmsweise einmal vergessen, so lassen sie sich durch kleine Winkelstücke auch noch nachträglich von innen her ansetzen.

4

5



6

Blechdächer haben die charakteristischen Blechfalten, mit denen die einzelnen Blechbahnen regendicht aneinandergesetzt sind. Wir werden das entsprechend eingefärbte Papier in gleichen Flächenabständen jeweils zweimal vorn und einmal rückwärts ritzen und die im Modell etwa 2 mm hohen Blechfalten hochknicken. Am besten arbeitet man sich erst eine ganze Bahn vor und schneidet sich dann die benötigten Stücke ab.
Für Pfannendächer nimmt man Wellpappe. Graue Wellpappe wird mit matter Plakatfarbe eingefärbt. Nach dem Trocknen schneidet man sich davon

Bitte umblättern

WK MÖBEL

Die Wohnkultur unserer Zeit

Weiß macht elegant

Weiße Möbel sind eleganter, kostbarer, liebenswürdiger. Weiße Möbel lassen die Wohnung größer erscheinen. Weiße Möbel bringen andere Farben im Raum noch leuchtender zur Geltung.

Erleben Sie das an der neuen Wohnreihe WK 470 in mattschimmerndem weißem Schleiflack! Sie können mit den vielen Elementen WK 470 Einzelmöbel zusammenstellen, kleinere oder größere Gruppen bilden und ganze Wände, sogar Raumtrennwände, bauen. Ganz nach individuellem Wunsch, als echte Maßarbeit. Ein einzigartiges Wohnprogramm - eine besonders gute WK-Leistung!

In jedem der untenstehenden WK-Einrichtungshäuser können Sie WK 470 unverbindlich ansehen.

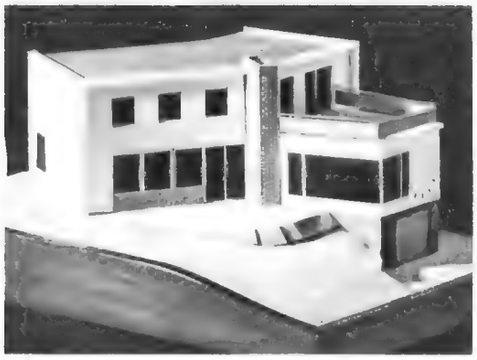
Wir können einrichten:

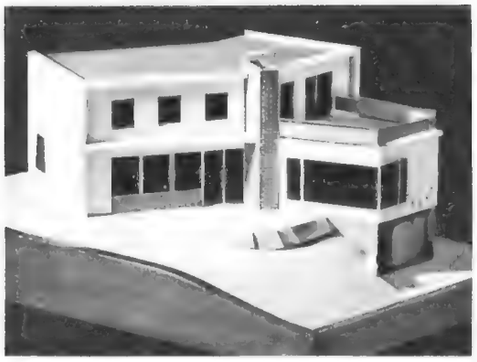
Aachen Haus der Möbel Bergs & Heffels KG., Peterstr. 50—52
Amberg Möbel Frauendorfer, Ruoffstr. 16—20
Ansbach Einrichtungshaus Wörrlein, Karlstr. 7
Augsburg Robert Hummel & Cie., Schäzlerstr. 17
Augsburg Wohnbedarf Willmeroth, Philip-Weiser-Str. 26
Baden-Baden »die wohnung«, Walter Kasperek KG., Lange Str. 47
Bad Hersfeld Gustav Pforr, Dudenstr. 9
Bad Kreuznach Einrichtungshaus-Innenausbau Holz KG., Wilhelmstr. 13—15
Bamberg Möbelhaus Stanislaus KG., Am Kranen
Bayreuth Einrichtungshaus Schautz, Luitpoldplatz 10—12
Berlin 41 (Friedenau) Neue Wohnkultur Kommanditgesellschaft, Hauptstr. 92/93
Bielefeld Friedrich A. Eggert KG., Niederstr. 17
Braunschweig Einrichtungshaus Honigbaum, Schützenstr. 4 und Ecke Neue Str.
Bremen Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk AG., Am Wall 175—177
Bremerhaven Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk AG., Am Theaterplatz, Im Hause der Norddeutschen Kreditbank
Celle Möbelhaus Herrmann, Zöllnerstr. 25 und Mauernstr. 26/27
Darmstadt Einrichtungshaus Riegel & Reisse, Luisenplatz 4
Dortmund Rincklake van Endert, Westenhellweg 102—106
Düren H. Quademechels-Anraths (Inh. Rudolf Menacher), Hohenzollernstr. 25
Duisburg Ziemer & Co., Tonhallenstr. 9
Düsseldorf Rincklake van Endert, Schadowplatz 3—5
Erlangen »Die Einrichtung«, G. u. E. Dörfler, Friedrichstr. 5
Espelkamp-Mittwald Einrichtungshaus Friedrich Buck, Breslauer Str. 9—15
Essen Einrichtungshaus Kramm, Am Rathaus
Frankfurt Joh. Heinr. Helberger, Gr. Friedberger Str. 23—27
Freiburg F. Scherer, Einrichtungshaus GmbH., Kaiser-Joseph-Str. 263
Fulda Möbel-Kramer, Brauhausstr. 2
Gießen Einrichtungshaus Möbel Rau, Neuenweg 19
Göttingen Einrichtungshaus Reitemeier KG., Düstere Str. 20
Hagen Einrichtungshaus Stallmann, Rathauspassage
Hamburg 36 Gebrüder Bornhold, Neuer Wall 70—82
Hamburg-Lokstedt Gebrüder Bornhold, Osterfeldstr. 16
Hameln Einrichtungshaus Aug. Bicker, Deisterallee 6
Hamm/Westf. Einrichtungshaus Herlitz, Bahnhofstr. 14—16
Hannover Louis Fuge, Königstr. 37 A und Königstr. 18
Heidelberg Telkamphaus KG., Am Seegarten
Heilbronn Raum und Heim, Erwin Hoffmann KG., Lohtorstr. 17—19
Hof/Saale Einrichtungshaus Ernst Sitte, Altstadt 32
Ingolstadt Benedikt Link, Harderstr. 10
Kaiserslautern Kling & Echterbecker GmbH., Eisenbahnstr. 32
Karlsruhe Markstahler & Barth, Karlstr. 36—38
Kassel Hans Busse, Wilhelmstr.
Kempten/Allg. Karl Hold KG, Am Kornhausplatz
Kiel Roos, Sophienblatt 5—7
Koblenz Werkstätten Stock GmbH., Einrichtungshaus, Am Görresplatz
Köln Einrichtungshaus Gustav Pesch KG., Kaiser-Wilhelm-Ring 22
Konstanz »wohnform« K. H. Schmidt oHG., Zollernstr. 10
Krefeld Franz Knuffmann, Hansastr. 113—117
Lauterbach/Hessen Möbel-Kramer, Bahnhofstr. 74
Mainz Einrichtungshaus—Innenausbau Holz KG., Flachsmarktstr. 13—17
Mannheim Kling + Echterbecker, GmbH., Am Paradeplatz
München »Die Einrichtung«, Beringer und Koettgen, Brienner Str. 12
Münster/Westf. Rincklake van Endert, Rothenburg 14—17
Neumünster Roos, Mühlenbrücke 5—7
Nördlingen Fritz Sturm, Marktplatz
Nürnberg Theodor Prasser, Königstr. 57—59
Olpe/Westf. Einrichtungshaus Kleine, Franziskanerstr. 12
Passau Möbel-Hiendl (Inh. Rudolf Hiendl), Ludwigstr. 19
Pforzheim Wohnberater Felix Weber, Karl-Friedrich-Str. 26—28
Ravensburg Behr Möbel GmbH., Marktstr. 12 und Marktstr. 20
Regensburg Bruno Fuhrmann KG., Haidplatz
Rheinhausen Möbelhaus Huppers, Friedrich-Alfred-Str. 56
Rheydt Einrichtungshaus Alb. Vollenbroich KG., Brückenallee 7—13
Saarbrücken River KG, Bahnhofstr. 54
Schweinfurt Einrichtungshaus Pracht, An den Schanzen 12
Schwenningen Manfred Benzing, Heimgestaltung, Gärtnerstr. 1
Siegen/Westf. Einrichtungshaus Kleine, Friedrichstr. 131—133
Stuttgart Württemberger Vereinigte Möbelfabriken Schildknecht und Ralf & Gerber GmbH., Kriegsbergstr. 42
Trier Aug. Reiter, Wohnungseinrichtungen, An der Porta Nigra und an der Römerbrücke
Tuttlingen Einrichtungshaus J. Schatz Söhne, Wilhelmstraße 24—27
Ulm/Donau Behr Möbel GmbH., Neue Str. 52
Wiesbaden Joh. Heinr. Helberger, Burgstr. 2/4
Wilhelmshaven F. A. Adena, Heppenser Str. 36 und am Theaterplatz
Würzburg Einrichtungshaus Batzdorf, Augustinerstr. 22
Wuppertal-Elberfeld Einrichtungshaus Pasche, Friedrich-Ebert-Str. 55—57

Schreiben Sie an »WK-Möbel«, 7 Stuttgart 1, Postfach 2631, dann erhalten Sie kostenlos und unverbindlich über das nächstgelegene WK-Einrichtungshaus die 44-seitige Schrift »Die Wohnkultur unserer Zeit«.

Name

Adresse



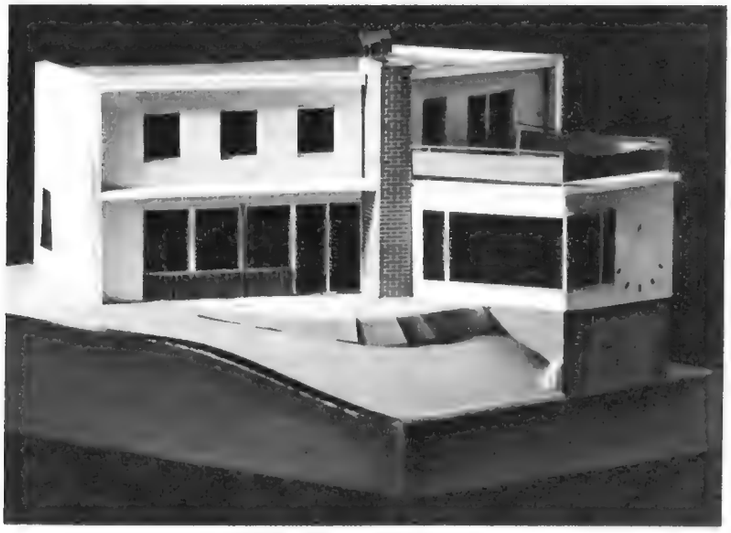


Das Modell dient Studienzwecken:

Oben: So hatte es sich ursprünglich der Architekt gedacht. Dem Bauherrn erschien die Fassade des Hauskörpers in dieser Form zu leer. Auch vermißte er einen Regenschutz über der Terrassentür.

Mitte: Als Lösung bot sich zunächst eine schräglaufende Platte zwischen dem linken Rahmen und dem Schornstein an. Diese Platte wurde hier probeweise so in das Modell eingefügt, daß sie sich optisch im Rande der Balkondecke fortsetzte. Auf diese Weise wurde auch der vorspringende Wohnteil, der in der oberen Abbildung noch wie eine aus dem Baukörper herausgezogene Schublade wirkte, stärker mit diesem verbunden. Die eingefügte Betonplatte, die schon mit der Decke des Erdgeschosses geschüttet werden mußte, erwies sich im Bilde des Hausganzen als sehr sinnvoll.

Rechts: Um die in den Mauermantel eingelegte Fassadenfläche des Hauses stärker zu beleben, wurde probeweise ein dunkelfarbiger Kartonstreifen lose an den linken oberen Wandteil angeheftet. Nach längerem Betrachten, Abnehmen und Wiederanfügen erschien diese Einlage als zu dunkel. – Später wurde die gesamte Fassade in einem der Sockelfarbe verwandten Ton farbig gestrichen und die oben eingelegte Fläche mit einer anderen Putzstruktur gekennzeichnet.



So ist das Modell verwirklicht worden.

Dabei stellte sich heraus, daß man beim Betrachten des Modells immer wieder den gleichen Fehler begeht: Man beschaut das Modell bequemerweise aus der Vogelperspektive, während ein Haus, besonders wenn es wie hier auf einer Anhöhe steht, von untenher gesehen werden muß.

Bauen Sie zweimal -

Fortsetzung

dachlange Schmalstreifen ab, mit denen man das Dach von unten nach oben belegt. Diese Wellpappenpfannen wirken enorm naturgetreu. Auch wenn sie größenmäßig vom gewählten Maßstab des Modells abweichen sollten, ist dies doch noch immer günstiger als jede Pfanne einzeln zu formen und nach Art der Dachdecker aufzubringen.

Für Strohdächer werden wir uns nach anderem geeigneten Material umsehen müssen. Wenn wir die Augen offen halten, finden wir für jedes Detail unseres Hauses ein geeignetes Stück Werkstoff: Kunststoff, Metallfolie, Schweißdraht, Faden, Glas, runde Zahnstocher, Schaschlikstäbchen usw. Für Holzoberflächen stehen uns bereits im Handel geeignete Papiere zur Verfügung. Notfalls streichen wir sie uns mit ein paar Pinselstrichen in Kleisterpapiertechnik selbst. Das Mauerwerk zeichnen wir in der gewünschten Fugenfarbe auf farbigen Karton. Käufliches Mauerpapier kann man nur verwenden, wenn es sich in den Modellmaßstab einfügt.

Auch Innendetails lassen sich gut an Hand eines Modells ausprobieren. Dieses Treppenhausinnere wurde im Maßstab 1:10 nach den Gegebenheiten des Hausgrundrisses entworfen. Als tragende Elemente dienen dünne Schweißelektroden, mit Plakatfarbe weiß gestrichen. Das Mauerwerk trägt schon die Farbe der Tapete. Nach einigen Abänderungen dieses Modells wurde in der Schlosserei die Eisenkonstruktion angefertigt. Der gezeichnete Glasbaufensterentwurf diente dem Glaser als Vorlage bei der Steinsetzung. Das Bild rechts zeigt das nach diesem Modell gebaute Treppenhaus.

DIOLEN

Harmonie bestimmt das Bild. Duftiger ‚Diolen'-Voile verzaubert den Raum – als Vorhang und als Volant am Frisiertisch. Graziös und leicht präsentiert sich die dazu passend gemusterte ‚Diolen'-Gardine.

Diolen

Können Fenster »Gute Nacht« sagen?

Sie können es. Wenn sie in zarte, weich fallende Gardinen und Vorhänge aus ‚Diolen' gekleidet sind. Dann verbreiten sie eine so liebenswürdige, traute Atmosphäre, daß aus ihnen direkt etwas Menschliches spricht.
Zauberhaft schön sind Gardinen und Vorhänge aus ‚Diolen'! Doch das ist es nicht allein. Man muß auch daran denken, daß ‚Diolen' ganz besonders lange hält und genau so wenig altert wie die Frau von heute, die sich ewig den Charme ihrer Jugend bewahrt.
Gardinen und Vorhänge aus ‚Diolen' empfehlen sich von selbst. Sie sind lichtecht. Leicht zu waschen. Elegant im Fall. Nur – bitte achten Sie darauf, daß Sie auch immer echtes ‚Diolen' erhalten!

Gardinen und Vorhänge aus ‚Diolen' einfach ideal!

® ‚Diolen' ist das eingetragene Warenzeichen der Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG · Wuppertal-Elberfeld D 64 – 32

Sechs gleiche

1

2

3

Ein und demselben Raum läßt sich durch verschiedene Farbkombinationen von Vorhängen, Möbelstoffen, Teppichen oder Teppichböden das seinem Zweck entsprechende Gesicht geben. Ein Arbeitszimmer bedarf einer anderen Atmosphäre als ein Wohnzimmer oder ein Schlafraum. Doch sollte für die Farbwahl die persönliche Beziehung zu einer Farbe ausschlaggebend sein. Auch eine nach den neuesten Erkenntnissen der Farbpsychologen „richtige" Farbe kann völlig verfehlt sein,

Zu den Bildern:

1 Teppichboden und Vorhang rot. Es bindet zwar, die Farbe wurde aber als zu stark und der Kontrast zu den blauen Sesseln als zu kraß empfunden. Eine gewagte Kombination.

2 Die Sitzpolster in grau und den Vorhang in altgold gewählt, lockerte auf, befriedigte aber nicht.

3 Mit dem gelben Teppichboden harmonierte der Vorhang in altgold besser, das Blau der Sessel störte aber.

4 Blau-graue Sesselbezüge fielen weniger auf. Der blau-schwarze Vorhang brachte jedoch eine zu kräftige Betonung.

5 Beruhigend wirkte ein neutraler grauer Teppichboden. Die Möbel schienen aber recht isoliert.

mal der Raum

wenn uns diese Farbe zuwider ist.
Ein Paar hatte Gelegenheit, eine Zweizimmerwohnung einzurichten. Für das Wohnzimmer war ein Teppichboden vorgesehen, dessen Farbe noch bestimmt werden durfte. Gegen die Küche sollte ein schwerer Vorhang Abschluß und Betonung sein. Die Möblierung war, dem verhältnismäßig kleinen Raum entsprechend, aufgelockert, leicht, die Sessel nicht ausladend.
Die ausführlichen Versuche hatten folgendes Ergebnis:

4

5

6

6 **Schließlich einigte man sich auf grauen Boden, graue Sesselbezüge und auf die sehr anspruchsvolle dunkelgrüne Farbe des Vorhangs. Durch Einzelteppiche — einen kleingemusterten Frisé-Teppich und einen Wollveloursteppich mit geometrischen Mustern wurden die zwei Möbelgruppen für Essen und Wohnen abgegrenzt. Nun schien dem Paar, seinem Empfinden nach, das Zimmer voll ausgerüstet. Was hätten Sie gewählt?**

Fotos: Atelier Busche, Waiblingen/Württ.
Möbel: Sitzgruppe: Benze KG;
Eßgruppe: Rohrer, Stuttgart
Regalwand: Royal-System
Teppiche und Teppichböden: Mitgliedsfirmen der Deutschen Teppichgemeinschaft e. V.
Vorhänge: Vereinigte Seidenwebereien, Krefeld.

Immer wieder die Dachwohnung

Dachwohnungen sind schwer zu möblieren. Richtig eingerichtet, können sie aber ganz besonders gemütlich wirken. Man bekommt schneller ein persönliches Verhältnis zum Zimmer und zu der Einrichtung, besonders wenn die Ausstattung nicht aus Serienmöbeln besteht und statt des Herkömmlichen der eigene Geschmack des Bewohners sichtbar wird. Von Kindern ganz zu schweigen. Sie fühlen sich im alten Holzwerk, zwischen Winkeln und ausgedienten, mit etwas Fantasie wieder hergerichteten Schränken oder Truhen wohl.

Zu den Bildern rechts:

Ein ansprechendes Arbeitszimmer hat Architekt Wolfgang Molitor in Kempten im Dachgeschoß eines Hauses eingerichtet, das selbst im Gebirgsstil gehalten ist. Architekt Molitor versteht es, seine Häuser modern und zweckmäßig zu bauen, doch so, daß sie sich, wo es nötig erscheint, dem Charakter der Vorgebirgslandschaft einfügen. Er entwirft auch häufig die dazu passende Inneneinrichtung, damit das ganze Haus außen und innen harmoniert. So auch diese Dachstube, die keiner weiteren Erklärung bedarf. Das Zirbelholz, gut handwerklich verarbeitet, die farbigen Vorhänge, der Teppich und andere Farbakzente klingen gut zusammen, eine anheimelnde Atmosphäre zu verbreiten.

Fotos Sienz, Kempten

Zu den Farbfotos:

Oben: Die Dachschräge ist zu einem Regal mit Schrankteil ausgenutzt. Die farbigen Gläser und Bücherrücken ziehen den Blick auf sich und lenken von der Tatsache ab, daß der Raum sehr schmal ist. Foto Mauritius

Links: Die junge Tochter des Hauses hat sich ihr Stübchen im Dach eingeräumt. Es ist Wohn- und Schlafzimmer zugleich. Da oben ist es ruhig, man sieht über „andere" hinweg. Sich selbst einrichten zu dürfen, schult den Sinn für das Praktische wie für das Schöne. Foto L. Mau-Bavaria

Hilfreiche Kleinmöbel

Wie nützlich Kleinmöbel sind, merkt man erst, wenn man sie im Gebrauch hat. Sie werden schnell zu unentbehrlichen Helfern, sei es als Nähkästchen, als Beistelltischchen oder Ersatz für eine Kommode. Sie haben den Vorzug, daß sie meist vielseitig verwendbar und außerdem leicht beweglich sind. Für sie findet sich schnell noch ein Plätzchen.

Leichte, kleine Kommode zum Unterbringen von verschiedenen Dingen, auch als Ablagetischchen zu verwenden. Es kann mit Kirsch- oder Nußbaumfurnier ausgestattet werden. Das Gestell ist Stahlrohr matt schwarz, einbrennlackiert.
Hersteller: Fa. Lotos Werkkunst, Hermann Bauer, Mutlangen-Schwäb. Gmünd

Bei diesem Teno-Tisch brauchen Sie beim Telefonieren nicht mehr nach Zettelchen zu suchen, denn er besitzt eine Platte aus hochwertigem Schiefer, auf der Sie mit einer lustigen Griffelfeder schreiben können. Das stabile Untergestell des Tischchens ist aus Eisen und kann in jeder Farbe geliefert werden. Hersteller: Fa. Reincke, Wessling/Obb. Preis ca. 92,– DM

Wer vermutet hinter dieser kleinen, fahrbaren Kommode einen Nähtisch? Viel eher denkt man an einen Servierwagen. Doch aufgeklappt stellt er sich als praktischer Helfer für die Näharbeit vor.

Der zurückgeklappte Deckel dient als Ablagefläche. Die beiden Schubfächer mit Inneneinteilung nehmen Nähutensilien auf. Links ein Fach für weiteres Nähgut. Hersteller: Fa. E. Tillmanns, Krefeld, Postfach 1080, Preis: ca. 128,– DM

Dies ist ein oft gebrauchtes Servier- und Beistelltischchen. Die Ausführung ist in Kirschbaum, Nußbaum oder Teak möglich. Hersteller: Fa. Lotos Werkkunst, Hermann Bauer, Mutlangen-Schwäb. Gmünd

Dieses Hängeregal aus gelochtem Eisenblech, farbig lackiert, mit einem Rahmen aus Messing hat Raum für einen Notizblock und das Telefonbuch. Hersteller: Fa. J. D. Gieck, Altroggenrahmede/Westf. Postfach 20. Preis: 30,– DM

Zierlich, elegant und praktisch ist auch diese Telefonkonsole aus schwarzem Rundstahl. Es nimmt Telefon, Telefonbuch und einen Notizblock auf. Hersteller: Fa. Eisen- und Drahtwerke Erlau AG, Aalen/Württ. Preis: 29,50 DM

Diese Lattenbank wirkt trotz ihrer Einfachheit elegant. Sie ist zum Abstellen von Blumen besonders dekorativ. Die Hölzer können in Nußbaum, Kirschbaum oder Teak gefertigt werden. Hersteller: Lotos-Werkkunst, Hermann Bauer, Mutlangen-Schw. Gmünd.

Wollen Sie Ihre ideale Küche 'bauen'? (Siematic macht es Ihnen leicht)

Die Siematic hat mehr als 100 Typen. Zum Anbauen. Zum Einbauen. Können Sie sich vorstellen, wieviele Kombinationsmöglichkeiten das ergibt? Sehen Sie, darum paßt diese Kuche in jeden Raum. Ganz gleich, ob er groß oder klein ist. Darum paßt diese Küche auch in Ihre Kuche. Sie messen aus. Dann suchen Sie aus.

Unterschränke. Oberschränke. Hochschränke. Für Töpfe. Für Geschirr. Für Lebensmittel. Für Putzmittel. Schränke mit Schubladen. Mit Drahtböden. Mit Küchenmaschinen. Mit Handtuchtrockner. Mit Müllschlucker. Dazu Spültische. Arbeitstische. Zum Herausrollen. Zum Herausklappen. Schränke, Schränke, Schränke.

Wollen Sie mehr über die Siematic erfahren? Über ihr praktisches Maßsystem, ihre selbstschließenden Türen und das wertvolle Getalit-Material? Wollen Sie Pläne, Bilder und Tips? Dann lesen Sie die bunte, reichillustrierte Siematic-Broschüre. Und Sie erfahren alles über die Küche, die zum Vorbild wurde.

Siematic

eine Küche,
die zum Vorbild wurde

Gutschein

Der Einsender dieses Gutscheines erhält kostenlos die bunte Siematic-Broschüre und einen Hinweis, wo diese Einbauküche besichtigt werden kann.

Ausfüllen, ausschneiden und auf einer Postkarte oder in einem Kuvert absenden an:
Aug. Siekmann Möbelwerke, 4972 Löhne/Westf., Abt. DH 2

Name _____

Wohnort _____

Straße _____

SICHERHEITSGLÄSER

DAS HAUS hat im April-Heft 1962 dem Verfasser Gelegenheit gegeben, auf einige Möglichkeiten zur Erhöhung der Sicherheit gegen „ungebetene Gäste" im eigenen Heim, durch Verwendung zweckmäßiger Sicherheitsschlösser, hinzuweisen. Diese Hinweise haben vielerorts Zustimmung gefunden, jedoch kam von einigen Seiten der Einwand, daß sich Einbrecher nicht nur nach Überwindung von Schlössern dort Eingang verschaffen, wo sie nicht erwünscht sind, sondern vielmehr oft einfach die Fenster einschlagen und auch so zu ihrem Ziel gelangen können. „Was nützen beste Sicherheitsschlösser" – sagt man – „wenn der Weg durch das Fenster für den Einbrecher eigentlich noch einfacher ist?"

Dieser Einwand wird mit Recht gemacht und darum muß man sich, wenn man Sicherheit sucht, auch mit den Fenstern, insbesondere mit den Gläsern befassen.

Glas, ein harter, spröder Werkstoff, ist beim Bauen nicht mehr wegzudenken. Das Bedürfnis, möglichst viel Tageslicht im Hause zu haben, ist auf andere Weise als durch die Verwendung von Glas nicht zu befriedigen. Besonders moderne Bauweisen sehen die Verwendung von möglichst großen Glasflächen vor, so daß die Sicherungstechnik hier vor einem besonderen Problem steht. Heute werden nicht nur Fenster, sondern auch Türen und Wände mit Glas gefüllt.

Nun ist allgemein bekannt, daß Glas durch Druck, Schlag, Stoß oder Verdrehung verhältnismäßig leicht zu zerstören ist. Diese Glaseigenschaften machten die Schaffung einer neuen Glasart-Reihe, die der „Sicherheitsgläser" erforderlich. Dabei handelt es sich um Gläser, die zu Sicherheitszwecken besonders vorbehandelt worden sind oder verarbeitet werden müssen.

In dieser Reihe ist als erstes die älteste Sicherheitsglas-Art, das Drahtglas zu nennen.

Es handelt sich dabei um Gläser, in die noch im rotglühenden, plastischen Zustand Drahtgeflechte eingewalzt worden sind. Diese Gläser haben an sich ihre ursprünglichen Glaseigenschaften nicht verändert; sie sind wie normale Gläser zerstörbar. Das Drahtgeflecht hält aber, wenn der zusammenhängende Bestand der Glasscheibe aufgehoben ist, die Glassplitter zusammen und erhält der Scheibe eine beachtliche Restfestigkeit.

Man darf bei dem Wort „Drahtglas" nicht mehr an jene unschönen Monstren aus den Anfängen der Drahtglasherstellung denken, die man allenfalls bei Industriebauten verwendete, heute werden sehr dekorativ wirkende Draht-Spiegelgläser oder Draht-Ornament-Gläser hergestellt, die sich sehr wirkungsvoll in moderne Bauten einfügen lassen.

Der Sicherheitswert von Drahtgläsern läßt sich übrigens noch erheblich steigern, wenn man zwei gleichartige Scheiben in einem Abstand von etwa 2 cm hintereinander verbaut.

Mehr und mehr begegnen uns heute sogenannte „Einscheiben - Sicherheitsgläser", besonders als Ganzglastüren, aber auch als Fensterscheiben. Es handelt sich dabei um Glas, dem durch eine Sonderbehandlung vom üblichen Glas abweichende Eigenschaften gegeben worden sind. Spiegelglas, neuerdings auch Gußglas, wird in einem besonderen Verfahren „vorgespannt". Dabei erhält die Glasoberfläche eine gegen den Glaskern abweichende Spannung. Diese unterschiedliche Spannung bewirkt, daß die Scheiben verhältnismäßig unempfindlich gegen Druck, Stoß, Verdrehung und Temperatursturz werden. Man kann mit einem Hammer gegen eine solche Scheibe schlagen, ohne sie zu zerstören. Deshalb wird dieses Glas vielfach ungenau „Hartglas" genannt. Einscheiben - Sicherheitsgläser sind jedoch gegen die sogenannte „Punktbelastung" empfindlich. Schlägt man mit einem harten, spitzen Gegenstand auf eine vorgespannte Scheibe, so kann eine „Muschel" herausspringen, die, wenn sie genügend tief ist, zu einer Entspannung der Oberfläche und danach zu einer völligen Entspannung der Scheibe führen kann, so daß diese mit einem deutlich vernehmbaren Knall zusammenfällt. Sie zerbricht dabei in kleine Krümel, die keine Verletzungen am menschlichen Körper erwarten lassen.

Das Phänomen der Entspannung des Einscheiben - Sicherheitsglases ist noch nicht vollständig erforscht. Die Punktbelastung führt nur bei Zusammentreffen mehrerer ungünstiger Fakten zur Zerstörung der Scheibe, so daß diese Glasart den durchbrucherschwerenden Gläsern zuzurechnen bleibt.

Als nächstes wäre das Verbund-Sicherheitsglas anzuführen. Es besteht aus mehreren Einzelscheiben, die durch hochelastische organische Zwischenschichten miteinander verklebt werden. Die Einzelscheiben besitzen noch ihre ursprünglichen Glaseigenschaften, jedoch geben die Elastizität und splitterbindende Wirkung der Zwischenschichten dem Glasverbund eine hohe Festigkeit, die dem Verbundglas ihren Platz unter den Sicherheitsgläsern gibt. Der Sicherheitswert des Verbundglases wächst im allgemeinen mit der Zahl der Einzelscheiben, jedoch ist für den privaten Bedarf ein Zweischeiben-Verbundglas meist ausreichend.

Die bis hierher beschriebenen Sicherheitsgläser eignen sich besonders als Fenster- und Türfüllungen, also für bewegliche Teile des Hauses, die naturgemäß zum Öffnen und Schließen bestimmt sind. Wo geöffnet und geschlossen werden soll, spielen Verschlüsse eine Rolle, die neue Unsicherheitsfaktoren darstellen können. Diese Verschlüsse sollen nämlich leicht zu handhaben sein, allerdings mit der Einschränkung, daß sie nur der Berechtigte handhaben können soll. Bei Türen ist es deshalb eigentlich eine Selbstverständlichkeit, daß man die Verschlüsse durch gute Sicherheitsschlösser sichern muß. – Aber wer denkt schon daran bei den Fenstern? Den Durchgang durch Fenster erzwingen sich Einbrecher nur selten dadurch, daß sie die ganze Scheibe zerstören und dann durch die entstandene Öffnung spazieren, was bei Draht- und Verbundglas ein beachtliches Kunststück sein kann. Meist wird nur ein Stück der Scheibe in der Nähe des Verschlusses herausgebrochen und sodann der Verschluß und danach das Fenster geöffnet. Aus diesem Grunde bietet es sich geradezu an, auch die Fensterverschlüsse durch gute Sicherheitsschlösser zu sichern. Verschließbare Fensterverschlüsse gibt es heute bereits in zahlreichen Ausführungen,

Glasgefüllte Tür
Türen mit Glasfüllung sind uns schon ein gewohnter Anblick geworden. Die Abbildung zeigt eine Metalltür mit Draht-Ornamentglas als Füllung. Diese Tür gibt nicht nur Licht für den Flur, sondern auch ausreichende Sicherheit.

die aber hier nicht im einzelnen erörtert werden sollen.
An dieser Stelle darf auch auf einen sicherungstechnischen Fehler hingewiesen werden, dem man leider heute immer häufiger begegnet.
Der Verfasser kennt aus seiner Praxis zahlreiche Einbrüche, bei denen die Täter durch Fenster oder glasgefüllte Türen eindrangen, ohne die Glasscheiben zu beschädigen. Sie entfernten einfach den Kitt der Verglasung und stellten die Scheibe vorsichtig neben die Durchbruchstelle. Dieses war nur möglich, weil der Kittfalz außen, also zur Angriffsseite lag und der Kitt deshalb ohne großen Aufwand von außen zu entfernen war. Kittfalze, die innen liegen, lassen einen derartig angelegten Einbruch nicht zu.
Weiter muß auf Unfallgefahren bei der Verwendung von Ganzglastüren aufmerksam gemacht werden. Glas ist bekanntlich durchsichtig und kann bei – für diesen Fall – ungünstiger Beleuchtung nahezu unsichtbar sein. Es ist bereits zu einer Zahl von Unfällen dadurch gekommen, daß Personen – insbesondere Kinder oder Fehlsichtige – in der Meinung, einen offenen Durchgang vor sich zu haben, gegen Glastüren gelaufen sind und dabei nicht unerhebliche Verletzungen, u. a. auch Gehirnerschütterungen, davon getragen haben. So paradox es klingen mag: Ganzglastüren müssen als solche auch erkennbar sein! – Man behilft sich leicht dadurch, daß man solche Türen mit Dekorationen oder große, auffallende Griffe versieht.
Noch unangenehmer kann die Sache werden, wenn eine große Klarsichtwand nicht aus Sicherheitsglas, sondern aus einfachem Spiegelglas hergestellt ist und dieses Glas beim Gegenlaufen zerstört wird. Dabei können lebensgefährliche Verletzungen durch Glassplitter hervorgerufen werden. Für solche Wände gilt das über die Kenntlichkeit der Ganzglastüren (die immer aus Sicherheitsglas hergestellt sind) Gesagte in ganz besonderem Maße. Wer Tierfreund ist, bringt an solche Glaswände Raubvogel- oder Katzensilhouetten als Dekoration an, um gleichzeitig Vögel – die immer den Tod dabei finden – am Gegenfliegen zu hindern. Die Vögel sehen die Silhouetten als lebende Feinde an und meiden den Flug in den sowohl vermeintlichen, als auch in den nicht erkannten tatsächlichen Tod.
Diese Begleitprobleme sind bei einer anderen Sicherheitsvergla-

Bitte umblättern!

Was Sie auch planen: Kühlen auf jeden Fall mit...

einem der bewährten AEG-Kühlschränke SANTO. Sie bieten Ihnen Kühlkomfort in Vollendung und einen geräumigen, gut ausgenutzten Kühlraum. Kühlschränke SANTO stehen in Modellen von 115 bis 280 Liter Inhalt zur Wahl. Durch normgerechte Maße ideal in der Kombination mit modernen Küchenmöbeln. Ganzstahlgehäuse, Magnetdichtung, Breitraum-Frosterfach, 4 Kühlzonen, VDE-geprüft. Die AEG-Einbaukühlschränke SANTO 15 und SANTO 20 E sind in jede Einbauküche leicht und harmonisch einzugliedern. Und noch ein Vorteil: Der erfahrene AEG-Kundendienst steht Ihnen jederzeit und überall zur Verfügung.

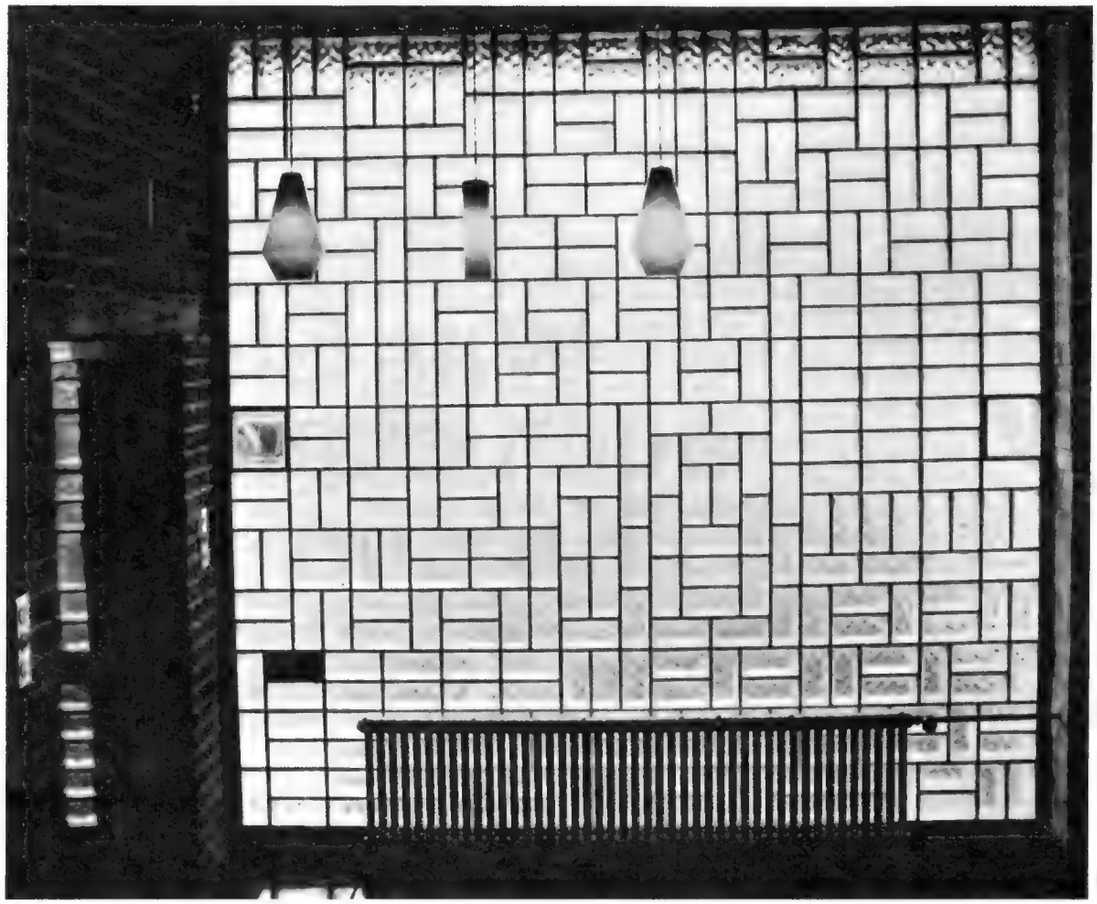
AEG **Kühlschrank SANTO**

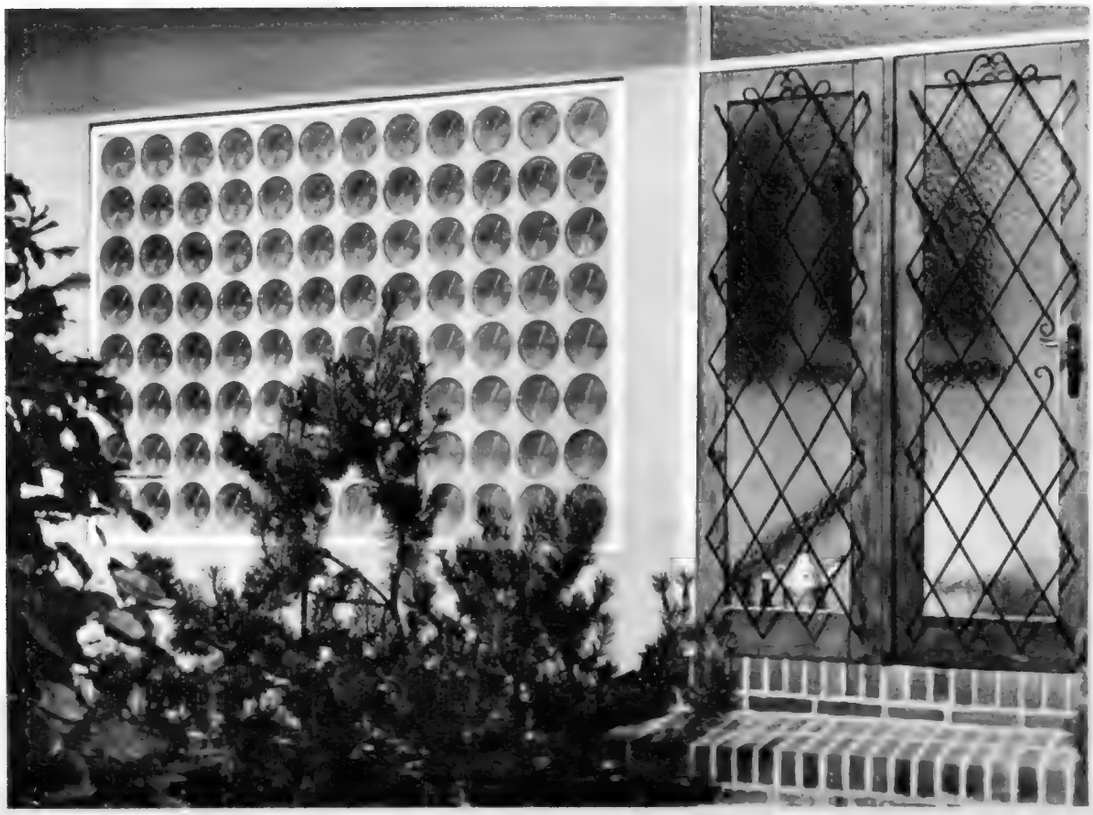
AUS ERFAHRUNG GUT

AEG-Kühlschränke werden Ihnen gerne unverbindlich vorgeführt.

An die AEG-Hausgeräte-Werke, Abteilung K 49
85 Nürnberg, Postfach 180
Senden Sie mir bitte unverbindlich Prospekte.
Name
Ort
Straße
Bitte ausschneiden und auf Postkarte (15 Pfg.) kleben.

SICHERHEITSGLÄSER





sungsart von vornherein nicht vorhanden. Gemeint sind damit die Glasbausteine und Betongläser. Wo nur Lichtbedürfnis, nicht aber auch das Bedürfnis des Durchblicks, Durchgangs oder der Belüftung vorhanden ist, verwendet man beim Bauen zweckmäßig Glasbausteine oder Betongläser. Diese Glasarten haben ebenfalls – wie die Drahtgläser – lange Zeit nur bei Industriebauten Verwendung gefunden. Sie werden jedoch heute mehr und mehr auch bei Wohnbauten verbaut und lösen das Problem Lichtbedürfnis/Sicherheit in geradezu idealer Weise. Daneben fügen sich diese Gläser auch tatsächlich harmonisch in das Bild moderner Bauweisen ein.

Betongläser, das sind verhältnismäßig kleine, dicke Glaskörper – einschalig oder doppelschalig – die in Ausfachungen eingefügt werden, unterbrechen die Durchbruchsfestigkeit der Wand (oder Decke), in die sie verbaut worden sind, kaum. Selbstverständlich sind auch diese Gläser – wenn auch verhältnismäßig schwer – in der üblichen Weise zerstörbar, jedoch kommt dabei nur eine so kleine Öffnung zustande, mit der ein Einbrecher nichts anfangen kann.

Ähnlich ist es bei den Glasbausteinen. Glasbaustein-Verbände werden durch stahlarmierte Betonrippen zusammengehalten. Selbst wenn man einen Glasbaustein zerstört, wobei übrigens unvermeidbar ein lauter Knall entsteht, weil Glasbausteine Hohlkörper mit einem Vakuum in ihrem Inneren sind, bieten die Betonrippen soviel Widerstand, daß es einfacher wäre, mit Normal-Mörtel vermauerte Ziegelsteine aus einer Wand herauszubrechen.

Das sicherungstechnisch so problematische Material Glas läßt sich durchaus in einer Weise verwenden, die andere Sicherungsmittel nicht zwecklos werden läßt. Man braucht also aus Gründen der Sicherheit nicht darauf zu verzichten.

Heinz Karl

Oben: Glasbausteine
In dieser Halle wurde nur Licht benötigt. Dazu bot sich eine Glasbausteinwand geradezu an. Mehr Sicherheit bietet jedoch eine regelmäßig verbaute Glasbausteinwand, in deren Fugen Eisenarmierungen verlegt werden können.

Betonsteine
Eine solche Verglasung war früher nur bei Industriebauten denkbar. Inzwischen hat man die reizvolle architektonische Wirkung der Glasbausteine auch für den Hausbau entdeckt: Licht und ein hohes Maß an Sicherheit; eine Ideallösung bei der Verwendung von Glas im Bau!

Fliesenbad und moderne Küche

sind der Gradmesser neuzeitlicher Wohnkultur. Dies ist kein Ausdruck des Lebensstandards unserer Zeit, sondern entspricht den Erfordernissen vernünftiger Körper- und Gesundheitspflege und Rationalisierung der Hausarbeit. Keramische Wand- und Bodenfliesen und keramisches Mosaik sind nicht nur zweckmäßige und unbegrenzt haltbare Beläge, die in der täglichen Benutzung keinerlei Kosten für Pflege beanspruchen und spielend leicht zu reinigen sind; sie erlauben darüber hinaus durch ihren Farb- und Formreichtum persönliche Gestaltungen. Der für den häuslichen Ablauf so wichtige Hausarbeitsraum sollte aus Zweckmäßigkeitsgründen immer Fliesenbeläge haben.

Deutsche keramische Fliesen nach DIN 18 155 stellen folgende Werke her:

Actiengesellschaft Norddeutsche Steingutfabrik, Bremen-Grohn;

Agrob Aktiengesellschaft für Grob- und Feinkeramik, Ismaning bei München;

Albertwerke Klingenberg, Keramische Fliesen und Mosaik GmbH, Trennfurt/Klingenberg (Main);

Marienberger Mosaikplattenfabrik, Aktiengesellschaft, Broitzem über Braunschweig;

Ostara, Mosaik- und Wandplattenfabrik, J. Faulhaber GmbH, Osterath/Ndrh.;

Servais-Werke, Aktiengesellschaft, Witterschlick bei Bonn;

Steinzeug- und Mosaikplattenfabrik GmbH., Ransbach/Westerwald;

Steuler-Industriewerke GmbH., Mühlacker/Württ.;

Villeroy & Boch, Keramische Werke K.G., Generaldirektion Mettlach/Saar;

Wandplattenfabrik Engers GmbH., Engers/Rhein;

Wessel-Werk GmbH., Bonn/Rhein.

Auskunft: Werbestelle der keramischen Wand- und Bodenfliesen-Industrie e. V., 6 Frankfurt/Main, Postfach 9120

Lieferung durch alle Fliesenfachgeschäfte.

Dr. Werner Wolff
Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e. V., Bonn

Altes Haus wird wieder jung

Fortsetzung vom Märzheft

Energieversorgung entscheidend wichtig

Für die Energieversorgung der modernen Haustechnik gibt es eine reiche Auswahl von Lösungen, die in hartem Wettbewerb der Geräteherstellers und Energieverkäufer entwickelt worden sind. Eine Patentlösung existiert auf diesem Gebiet nicht. Sie muß für den Einzelfall sorgsam ermittelt werden. Immerhin kann festgestellt werden, daß eine Küche mit modernen Geräten komplett ausgestattet (Herd, Kühlschrank, Wasserheizer, Vorratskammer, Arbeitsplatte, ggf. Etagenheizungseinrichtung) ohne besondere Schwierigkeiten auf 9 Quadratmetern unterzubringen ist und auf 12 Quadratmetern schon ausgesprochen geräumig wirkt. Hat man 14 Quadratmeter zur Verfügung, so ist es sogar möglich, in der modernisierten Küche noch einen Imbißplatz unterzubringen, d. h. einen Eßplatz für kleine Mahlzeiten, der sehr gemütlich sein und der Hausfrau sehr viel Arbeit sparen kann, wenn man sie in der Küche einnimmt und nur für die größeren Mahlzeiten den Raum aufsucht, den man früher Eßzimmer nannte und der heute häufig als Mehrzweckraum zum Aufenthalt, zum Essen und für die kleinen Beschäftigungen dient, die der Haushalt außer der reinen Küchenarbeit erforderlich macht (Nähplatz etc.).

Küchenteilung

Da Küchen in Altwohnungen häufig eine Grundfläche von 18—20 Quadratmetern haben, ist es also in sehr vielen Fällen möglich, durch Beseitigung der alten Einrichtungen und Einbau arbeitsrichtig angeordneter moderner Geräte-Kombinationen soviel Platz zu sparen, daß der Raum für ein Bad, das nicht mehr als 6 Quadratmeter braucht und manchmal für eine vom Bad getrennte Toilette, für die man mit 1½ Quadratmetern Grundfläche auskommt, abzuzweigen ist. (Da bei Wohnungsteilungen die Einzelwohnung selten mit mehr als 3 Personen belegt sein dürfte, ist übrigens auch die Unterbringung von Bad und Toilette in einem Raum zulässig, praktisch und hygienisch einwandfrei.)

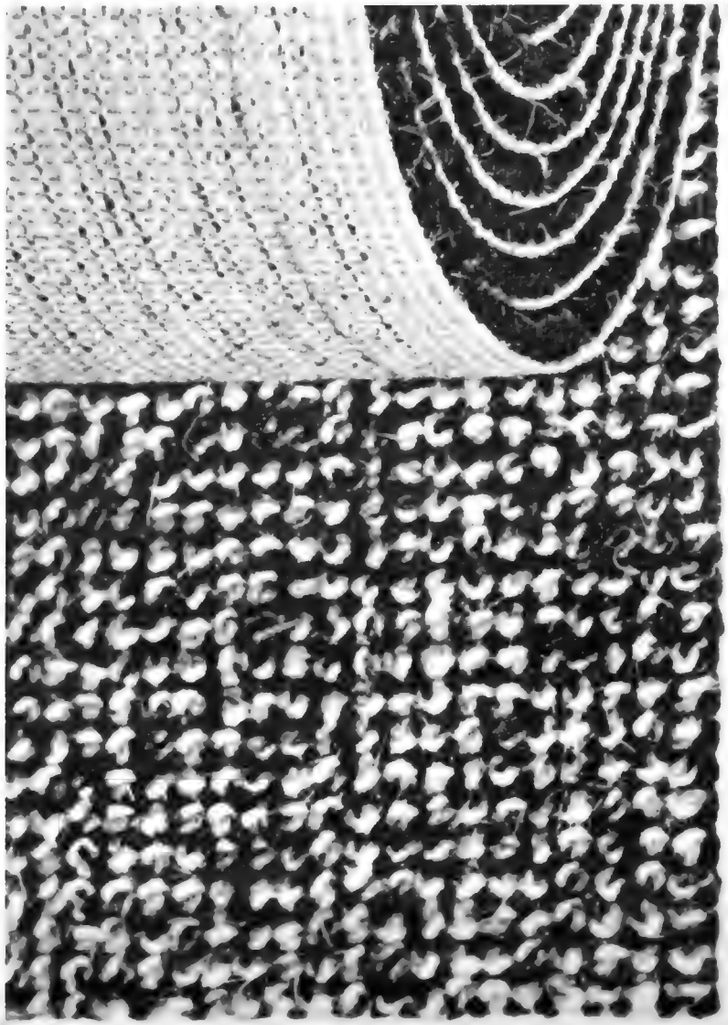
Innenbäder, Innentoiletten

Viele Althausbesitzer sind vermutlich noch nicht darüber unterrichtet, daß die Anbringung von Bädern und Aborten, im Gegensatz zu früher, heutzutage im Hausinnern erlaubt ist, weil entsprechende Zwangslüftungs-Einrichtungen entwickelt sind und die Erfüllung der hygienischen Anforderungen sicherstellen. Auch hier ist der Rat eines Architekten bzw. die Information eines Beraters der Versorgungsbetriebe zu einem möglichst frühen Zeitpunkt einzuholen; denn wenn Maurer-, Installations- und Putzarbeiten reibungslos ineinandergreifen und dadurch einigermaßen preiswert erledigt werden sollen, dann ist das in der Hauptsache ein Ergebnis rechtzeitiger und sorgsamer Planung.

Wand und Wasserdampf

Für Küchen und Bäder auf gute Lüftung bedacht zu sein, ist nicht nur eine Vorschrift der Hygiene, sondern auch ein Gebot der Werterhaltung und ein guter Tip aus dem ästhetischen Bereich. Moderne Einrichtungen für Küche und Bad verursachen im Gebrauch nur noch **eine** Art von raumabnutzenden Nebenerscheinungen: Wasserdampf. Der früher in Küche und Bad reichlich anfallende Staub kann heute jeder modernen Wohnung weitgehend ferngehalten werden. Die Ausstattung der Raumwände nach Art der Wandbekleidung und hinsichtlich der Farbe kann also ganz anders gehandhabt werden als früher. Eine kleine aber helle Küche bietet der Hausfrau und denen, die sie sonst noch benutzen, einen viel liebenswürdigeren Aufenthalt als eine große Küche früherer Zeit, auf deren Einrichtung man oft weniger Aufmerksamkeit und Investitionsmittel anwandte, weil sie ja doch „nur" als Arbeitsplatz für die Abseite des Lebens oder für Hauspersonal angesehen wurde.

Die Technik der Wandbehandlung ist im Laufe der letzten 15—20 Jahre geradezu verblüffend fortentwickelt worden. Fliesenbelag hat eine reizvolle Gestaltung erhalten und natürlich für alle halben oder ganzen Naßräume technisch sehr bedeutsam gute Eigenschaften. Aber auch Farben sind soweit entwickelt, daß sie die Feuchtigkeitsbelastungen von Hauswirtschaftsräumen tadellos aus-



Woraus besteht die Qualität der HERFORDER?

Ganz einfach: Aus dem Material — aus der Erfahrung — aus Liebe zur Sache.
Das Material: Erstklassiges Haargarn, speziell für uns gesponnen, eulanisiert, strapazierfähig und isolierend. Ausgesucht, weil es uns gestattet, mit schönen, mit brillanten Farben zu arbeiten. Die besten Eigenschaften also.
Die Erfahrung: Seit über 100 Jahren stellen wir Haargarnteppiche her. Gute Haargarnteppiche — HERFORDER. Das sind über 100 Jahre Erfahrung in Methoden und Sorgfalt der Verarbeitung.
Liebe zur Sache: So unwichtig es scheint, für uns ist es das Wichtigste. Jeder von uns gibt sein Bestes: Gutes Material mit viel Sorgfalt zu einem schönen Teppich zu verarbeiten, das macht uns Freude. Das ist HERFORDER Teppich-Qualität — sie bringt uns unseren guten Ruf — wir möchten ihn nicht verlieren.
Prospekte und Liefernachweis auf Anfrage.
Herforder Teppichfabrik Huchzermeyer & Co GmbH, 49 Herford

halten und eine Wandpflege erlauben, die die Küche und das Bad jahrelang ansehnlich halten. An der farblichen Behandlung – und der Wandbehandlung allgemein – in den Hauswirtschaftsräumen sollte man also nicht sparen. Da die Amortisationsfristen für Wohnbauten und Wohnräume sowieso um 40 % verkürzt worden sind und auf der anderen Seite das moderne Haushaltsleben nicht mehr nur die Hausfrau allein, sondern alle Familienmitglieder häufig in die Küche zur Benutzung der dort vorhandenen einfach zu handhabenden Einrichtungen führt, hat der Mieter einer modernen Wohnung auch Verständnis dafür, daß er für eine gut eingerichtete freundliche Küche eben etwas mehr Miete zahlen muß.

Einbauküchen

Die Hersteller von Einbauküchen, deren an dieser Stelle natürlich betont gedacht werden muß, sind nach der anfänglichen Entwicklung verhältnismäßig starrer Typen heute zum größten Teil schon soweit, ohne sehr erhebliche Preisaufschläge Einbauküchen nach Maß zu liefern. Wenn also für mehrere Wohnungen in einem Haus Modernisierungsarbeiten durchgeführt werden, so lassen sich auch für maßgerechte Einbauküchen durchaus tragbare Preise herausholen. Einbauküchen erhöhen natürlich den Vermietungswert von Altwohnungen ganz beträchtlich.

Heizung

Ganz besondere Sorgfalt ist dem Heizungsproblem zuzuwenden. Das Heizen mit Hilfe überalterter Einrichtungen war nächst dem Entstehen von Wasserdampf die zweitgrößte Schadensquelle für die Wohnräume: durch Verbreitung von Schmutz, durch das damit verbundene Lastentragen und in etwa auch durch eine hier und da auftretende Feuersgefahr. Heute fragt der Mieter einer Wohnung stets mit besonderer Eindringlichkeit, wie es mit der Heizung steht. An der Zentralheizung schätzt er die Bequemlichkeit und fürchtet er die Heizungskosten, namentlich dort, wo diese Kosten pauschal umgelegt werden und auch noch den Lohn für einen Heizer enthalten. Wo der Heizer zugleich Hausmeister ist und sich der Mieter bei seiner Entlohnung zugleich auch sein Wohlwollen einkaufen kann, mag es noch angehen und mag mancher Mieter bezüglich der Heizkosten für Zentralheizungseinrichtungen ein Auge zudrücken. Wo das aber nicht der Fall ist und die Heizeinrichtungen eines Hauses modernisiert werden sollen, dort wäre es ein kapitaler Fehler, blindlings auf Zentralheizung zuzusteuern und nicht zumindest sehr sorgsam die Einrichtungs- und Betriebskosten für Etagen- oder Einzelwohnungsheizungen durchkalkulieren zu lassen. Das Reisen im Winter, der kurze Aufenthalt in der Wohnung für beiderseitig berufstätige Ehepaare, die Verringerung der Kinderzahl, die Veränderung der Bekleidungsgewohnheiten und viele andere Umstände verändern den echten Heizbedarf des modernen Menschen gegenüber früher äußerst stark. Wer eine Heizung nach Maß kaufen kann, die ihm jederzeit ohne jede Mühe so viel oder so wenig Wärme liefert, wie er gerade braucht, der ist auch bereit, für diese Art von Komfort den dafür notwendigen Preis zu erlegen. Er wird, wenn er seine Heizung sinnig nutzt, sogar häufig weniger Wärmekosten zu entrichten haben, als er zahlen muß, wenn er bei pauschaler Heizkostenaufteilung an eine Zentralheizung angeschlossen ist. Gegen unbeabsichtigte Heizfehler schützt ihn außerdem der Einbau von Wärmesteuerungsgeräten in die zu beheizenden Räume. Der Raumthermostat, der selbsttätig die Wärmezufuhr durch den Heizofen steuert, ist ein unerläßlicher Zusatzbestandteil aller Arten von automatischen Heizeinrichtungen, die heute so geschätzt und gern ihrem Wert nach über die Miete amortisiert und hinsichtlich der Brennstoffkosten vom Mieter selbst bezahlt werden.

Heizberatung

Ordentliche Auskünfte über die verschiedenen Heizungssysteme bekommt man selten an einer Stelle. Allenfalls erfahrene Architekten und Baumeister können hierzu unparteiisch etwas aussagen. Bei den Versorgungsbetrieben wird man zwar gründlich und kostenlos, aber häufig ein wenig einseitig beraten und muß deshalb das Angebot sowohl des Elektrizitätswerkes als auch des Gaswerkes und daneben u. U. das Angebot eines Fachmannes für Ölheizanlagen einholen. Auch die Beratungsstellen für Kohleverwendung haben bei der Modernisierung von Altwohnungen durchaus noch ein kräftiges Wort mitzusprechen; denn es gibt heute Einrichtungen für feste Brennstoffe, die sowohl den Kochwärme- als auch den Heizwärme- und den Wärmebedarf für Warmwasser recht elegant, preiswert und mit relativ wenig Arbeit zu decken vermögen. Für so manchen Fall, in dem auch die modernisierte Altwohnung stark auf billigen Betrieb hin getrimmt werden muß, sind die Dienste dieser Wärmeeinrichtungen absolut aktuell.

Elektroinstallation

Ein Grundsatz sollte namentlich bei der Elektro-Installation beachtet werden. Sowohl der Althausbesitzer als auch der Altwohnungsmieter sind es durch Jahrzehnte gewohnt, bezüglich der Nutzung der elektrischen Energie hinter den Dingen herzulaufen, an einem Stromauslaß

Bitte umblättern

Sicherheit für Generationen

BRAAS Frankfurter Pfanne

Aus internationaler Forschung und Erfahrung entwickelte Braas die »Frankfurter Pfanne«. Heute liefern 8 Braas-Werke im Bundesgebiet die »Frankfurter Pfanne« in garantiert gleicher Güte: Betondachsteine, die Generationen überdauern, Qualitätsdachsteine für wertvolle, wertbeständige Dächer.
30 Jahre Garantie: absolut frostbeständig. Nur 9 1/2 »Frankfurter Pfannen« pro Quadratmeter.
Zwei wichtige Vorzüge — zwei von sehr vielen —, die Ihnen der Markendachstein »Braas Frankfurter Pfanne« bietet.

Alles, was Sie bei der Planung Ihres Hauses zum Thema Dach wissen sollten, und alles, was über die »Braas Frankfurter Pfanne« zu sagen ist, sagt Ihnen der Prospekt von Braas. Fordern Sie ihn mit diesem Gutschein an. Braas, der größte Hersteller von Betondachsteinen in Deutschland, glaubt, diesen Dienst jedem Bauherrn schuldig zu sein.

Gutschein

Bitte senden Sie mir kostenlos Ihren Prospekt über das Dachdecken und die »Braas Frankfurter Pfanne«.

Name

Postleitzahl Ort

Straße und Nummer

Nun noch die Anschrift: Postkarte genügt. Braas & Co. GmbH, Abt. V WS, 6 Frankfurt am Main, Postfach 7764

4179

Altes Haus wird wieder jung

Fortsetzung

pro Zimmer ein Kabel, noch ein Kabel und noch ein Kabel anzuschließen und lieber zahlreiche Kurzschlüsse oder ständigen Spannungsabfall zu riskieren, statt einmal gründlich v o r -zusorgen. Vorsorge namentlich bei der Sanierung von Altwohnungen will in diesem Fall besagen, daß man genügend elektrische Zuleitungen (und zwar in mehreren Stromkreisen) verlegen läßt, um der ständig sich mehrenden Anwendung des elektrischen Stroms im täglichen Haushaltsbetrieb jederzeit gerecht werden zu können. Es würde zu weit führen, hier ins einzelne gehende Rezepte zu geben. Dafür sind auch die Vorbedingungen für die Nutzung modernisierten Altwohnungsraums zu unterschiedlich. Aber eine Beratung zu diesen Dingen durch einen wirklich sachverständigen Elektrofachmann (am besten vom Versorgungsbetrieb) ist einfach unerläßlich, wenn man mit Vernunft eine Wohnung modernisieren will.

Optimale Energietarife aushandeln!

Es empfiehlt sich, die Verhandlungen mit den Versorgungsbetrieben über Anschlußmöglichkeiten, Leitungsverlegung und insbesondere über die Tarife für die verschiedenen Lieferungen und Leistungen zielbewußt und mit einer gewissen harten Bestimmtheit zu führen. Wo die Versorgungsbetriebe getrennt operieren, besteht zumeist ein gesunder Wettbewerb. Auch dort, wo sogenannter Verbundbetrieb vorliegt (d. h. Elektro-, Gas- und Wasserwerk in einer Hand sind) findet zumeist eine verantwortungsbewußte und objektive Beratung statt. Es gibt jedoch Fälle, in denen man etwas nachdrücklich fragen muß, bevor man die letzten tariflichen Vergünstigungen abgeklärt hat. Vielfach wird es möglich sein, Überholung bestehender Innenleitungen oder Anschlußleitungen als Altbezieher von Energie zu günstigen Bedingungen auszuhandeln, namentlich wenn es um die Frage geht, statt einer vorhandenen Vollversorgung eine einschienige Versorgung in Erwägung zu ziehen. Die Installations-Kalkulation für die Innenleitungen und der Bezug der Geräte und Einrichtungen wird nur selten über die Versorgungsbetriebe zu erledigen sein, gelegentlich aber doch bei diesen Betrieben dergestalt vermittelt, daß man in gut bestückten Ausstellungsräumen sehen und ausprobieren kann, bevor man seine Wahl trifft.

Der Einkauf der Hausgeräte

Grundsätzlich erhebt sich hier die Frage, ob man dem neuen Mieter (oder dem alten Mieter in der modernisierten Wohnung) die Geräte haustechnischer Art seitens des Hausbesitzers bereitstellen und über die Miete amortisieren lassen soll. (Das kann für Geräte mit 15 % des Beschaffungswertes pro anno in knapp 7 Jahren erledigt sein und anschließend eine echte zusätzliche Rente in der Miete erbringen). Viele Hausbesitzer ziehen es aber vor, die Gerätebeschaffung dem Mieter zu überlassen und nur die von ihnen verauslagten Installationskosten, die mit 12% jährlich, d. h. in etwas mehr als 8 Jahren im Rahmen der Kostenmiete amortisiert werden können, auf eigene Rechnung zu erledigen. Sie sind der Auffassung, daß der Mieter in der Geräteauswahl sich vielleicht persönlichen Gewohnheiten und persönlichen finanziellen Verhältnissen besser anpassen kann und möchte, als bei Vorhaltung der Geräte seitens des Hausbesitzers. Es gibt auch weite Gebiete der Bundesrepublik, in denen es üblich ist, beispielsweise mit dem eigenen Herd umzuziehen. Schließlich gilt es als ausgemachte Sache, daß der Mieter ein Gerät, das er selbst beschafft hat, besser pflegt und auf jeden Fall mit stärkerer eigener Verantwortung betreibt als ein ermietetes Gerät.

Pflege der haustechnischen Einrichtungen

In **jedem** Fall sollte der Hausbesitzer, der eine Modernisierung vornimmt, dafür Sorge tragen, daß der Handwerker, der die Installationen in der modernisierten Wohnung vornimmt, zugleich eine Verpflichtung zu regelmäßiger Gerät- und Leitungsnachschau eingeht. Deren Kosten sind im Abonnement gering, verleihen dem Mieter aber das Gefühl, bei einem fürsorglichen Hausbesitzer zu wohnen. Großhausbesitzer, wie beispielsweise Bau- und Siedlungsgesellschaften und dergleichen, haben schon heute derartige regelmäßige Nachschau der haustechnischen Einrichtungen in den Mietwohnungen sich zur Gewohnheit gemacht, und eine groß angelegte Umfrage unter Mietern hat ergeben, daß diese eine solche Art von Fürsorge als besonders angenehme Leistung der Bau- und Siedlungsgesellschaft empfinden und gegenüber dem Verhalten der meisten Privathausbesitzer als Vorzug bezeichnen. In jedem Fall ist eine regelmäßige Gerät- und Installations-Nachschau mit gleichzeitiger Erledigung von kleinen Reparaturhandgriffen rationeller als die Durchführung derartiger Arbeiten ohne inneren Zusammenhang, die immer mit großen Wegekosten, Gerätevorhaltungskosten und dergleichen belastet sind und die Mieter sehr verärgern können, namentlich zu einer Zeit, zu der es schwer ist, Handwerker für die Pflege und Reparatur haustechnischer Einrichtungen zu bekommen. Dieser Zustand wird leider menschlicher Voraussicht nach auf absehbare Zeit bestehen bleiben; denn man weiß ja, daß der ungeheuerliche Bautenüberhang, mit dem wir z. Zt. geschlagen sind (etwa 1½ Jahresraten von Wohnbauten laufen unter der Gruppe „Überhang!") im wesentlichen auf Leistungsengpässe des sogenannten Ausbaugewerbes zurückzuführen sind. Umgekehrt ist es eine alte Erfahrung, die auch heute noch gilt, daß die Betriebe des Ausbaugewerbes solche Hausbesitzer, die festere Bindungen mit ihnen über den Aufgabenkreis der Installations-Überwachung und Gerätereparatur eingehen, auch zügiger und sorgfältiger bedienen, als wenn nur von Fall zu Fall einzelne Anforderungen an sie gestellt werden. Es können sich natürlich beim freihändigen Bezug der Geräte durch die Mieter in dieser Beziehung Probleme ergeben, weil die Garantieleistungen für moderne haustechnische Einrichtungen öfter an den letzten Lieferanten geknüpft sind und über diesen bei den Lieferfirmen am besten verwirklicht werden können. Aber bei entsprechender Vorsorge werden sich solche Probleme in der Regel ausräumen lassen.

Die Heizeinrichtungen, die gewöhnlich mit dem Mietobjekt fest verbunden sind, werden gewöhnlich auch so behandelt, daß der Hausbesitzer sie beschafft und in der Miete mit amortisieren und verzinsen läßt.

Wäschepflege, Waschküchen

Ein Sonderfall sind Einrichtungen zur Wäschepflege. Die sehr viel dichtere Belegung von Altbauten gegenüber früheren Jahrzehnten hat hinsichtlich der Wäschepflege 2 Tendenzen entstehen lassen: das Ausgeben der Wäsche an Wäschereien oder, für Hausfrauen, die im Hause weiterwuschen, eine schreckliche Bedrängnis im Kampf um die Waschküche und anschließend einen Kleinkrieg um das Wäschewaschen in der Wohnung, für das mehr und mehr spezielle Kleingeräte angeboten wurden. Der Hausbesitzer, empfindlich getroffen durch die Ausweitung der Naßräume auf neue Teile der Altwohnungen, suchte sich so gut als möglich zu wehren dadurch, daß er den veränderten Gebrauch der Mietsache verbot und besonders die Benutzung von Waschmaschinen in den Wohnungen untersagte. Angesichts der auf beiden Seiten bestehenden Zwangslage ergab das teilweise höchst unerquickliche Verhältnisse. Entspannend wirkte die Veränderung der für die Kleidung und zum Teil auch für die Wohnung heute zur Verfügung stehenden Textilien. Das Waschen erheblicher Mengen von Körper- und Hauswäsche ist durch die Beschaffenheit der Textilien sehr viel einfacher geworden und auch das Trocknen dieser Wäsche macht weniger Mühe als früher. Teilweise ist sogar das Bügeln weggefallen. Dies hat die Grundeinstellung der Hausfrauen zur Wäschepflege mittlerweile verändert. Man gibt eigentlich nur noch große Wäschestücke und bestimmte Gruppen von Körper- und Hauswäsche aus dem Hause, und auf diese Tatsache hat sich auch das Leistungsangebot der Wäschereien inzwischen eingestellt. Was übrigbleibt, sind Textilien, die entweder regelmäßig nebenbei ohne viel Aufwand saubergehalten und häufig ohne Bügeln nach der Wäsche wieder weiterverwendet werden können und – Kinderwäsche, die traditionell im Haus saubergehalten wird. Die große Wäsche ist also schon von daher ein kleineres Problem geworden, als sie es früher war. Die Waschmaschinen andererseits sind so arbeitssparend und wrasendicht geworden, daß der um den Bestand seiner Räume besorgte Hausbesitzer heute schon keine ernsthafte Sorge mehr zu haben braucht, die Benutzung von Waschmaschinen in den Wohnungen zuzulassen, wobei als Aufstellungsort natürlich nur das Bad oder die Küche, die ja sowieso Naßräume sind, in Frage kommen. In manchen Häusern halten sich auch Hauswaschküchen, in denen die Hausfrau natürlich genauso moderne Maschinen vorzufinden erwartet, wie man sie ihr für ihre private Wohnung anbietet. Allerdings wird der kluge Hausbesitzer, der ein Althaus modernisiert, die regelmäßige Benutzung einer Hauswaschküche im Mietvertrag fest verankern, d. h. einen Kostenanteil für die ein- oder zweimalige Benutzung im Monat gesondert in Miete ausweisen, aber auf jeden Fall einziehen, unabhängig davon, ob der Mieter die Hauswaschküche regelmäßig in Anspruch nimmt oder nicht.

Das Telefon . . .

Ein modernes Haus sollte möglichst für alle Wohnungen, mindestens aber für einen ausreichenden Prozentsatz, Telefonanschluß haben. Denn der Fernsprecher ist nicht nur für das berufliche und gewerbliche, sondern auch für das private und für das Familienleben heute ein unentbehrliches Verbindungsmittel geworden. Wie dringlich dieses Bedürfnis nach einem Fernsprecher ist, kann man in der Bundesrepublik leider nur aus einer negativen Entwicklung ablesen, nämlich daraus, wie erbarmungswürdig und hoffnungslos die Bundespost in den meisten Gegenden mit dem Fernsprechbau hinter dem Bedarf an neuen Fernsprechanschlüssen herhinkt. Hier ist nicht der Ort, den Ursachen dieses kaum faßbaren Versagens nachzugehen. Hier muß nur gesagt werden, daß, wer ein altes Haus zu modernisieren gedenkt, vorsorglich schon von den allerersten Planungen einen Telefonanschluß oder mehrere für dieses zu modernisierende Haus beantragen muß, ehe er mit irgendwelchen Planungen beginnt. Er muß fernerhin die Leerrohre für Telefonkabel in die modernisierten Wohnungen einbauen lassen (für Neubauten verlangt das die Post sogar in vielen Gegenden), weil er dann die Chance hat, irgendwann einmal, in fernen Zeiten, wenn die Post hinter ihren dringlichsten Aufgaben auch für ihn hergehinkt kommt, für seine Mieter Fernsprecher verfügbar machen zu können.

Zwar tritt er als Hausbesitzer nicht in ein direktes Vertragsverhältnis zur Post. Das wünscht weder die Post noch kann er es als Hausbesitzer wünschen (es sei denn für seinen Privatgebrauch). Aber wer eine Wohnung mieten will, fragt heute immer häufiger danach, ob außer dem elektrischen, dem Gas- und dem Wasseranschluß auch ein Telefonanschluß vorhanden ist.

Fortsetzung im Malheft

Was kann der Bausparer am Bau sparen?

In Zeiten steigender Baupreise stellt sich für viele künftige Bauherren die obige Frage. Dabei setzen wir voraus, daß schon bei der Wahl der Raumgrößen Wünsche und Möglichkeiten im Einklang standen. Denn das sollte der Bauherr bedenken: Jeder umbaute Kubikmeter kostet nicht nur in der Herstellung, sondern auch in der Unterhaltung Geld. Neben der höheren Verzinsung müssen größere Räume auch stärker beheizt und gepflegt werden und die Reinigung ist bei dem Mangel an „Raumpflegerinnen" oder im Alter ein Problem. Aber schauen wir weiter nach Sparmöglichkeiten aus, die in der Hauskonstruktion begründet sind:

Da ist zunächst die Form des Hauses. Je mehr der Grundriß einem Quadrat angenähert ist, umso billiger ist der umbaute Raum. Langgestreckte oder Winkel-Bauten sind durch das ungünstige Verhältnis Mauerwerk = umbauter Raum immer teurer!

Dann ist weiter die gemeinsame Installationswand Küche-Bad zu nennen. Wenn beide aneinander stoßen, sind die Leitungswege für Frischwasser, Warmwasser und Abwässer kurz. Hier liegt eine wirkliche Einsparung vor, die viele Mark betragen kann.

Dann prüfen wir die Frage: Brauchen wir eine Keller-Außentreppe? Früher ging der Kohlenmann mit seinen Säcken da herunter, aber wenn wir ein Kellerfenster als Kohlenschütte ausbilden oder Ölheizung haben, können wir hier tausend Mark für Treppe, Mauerwerk, Kellertür, Entwässerung und Geländer sparen, zumal ja Fahrräder oder Gartenwerkzeuge doch in der Garage aufbewahrt werden.

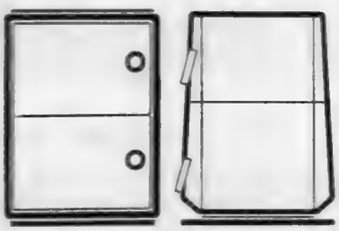
Weiter wäre zu fragen, ob ein Windfang vor der Diele sinnvoll ist. Auf vielen Grundrissen ist dieser so klein vorgesehen, daß beim Öffnen der Haustür aus Platzmangel auch die Windfangtür geöffnet sein muß, so daß der Wind doch in die Diele bläst. Da ist es richtiger, die Kosten für Mauerwerk und zweite Tür einzusparen und die Haustür mit Doppelscheiben auszustatten. Wenn wir dann noch die Kellerlichtschächte vor Haus- und Terrassentür legen, sparen wir Kosten für gesonderte Fußabtreter und für die Abdeckung der Schächte.

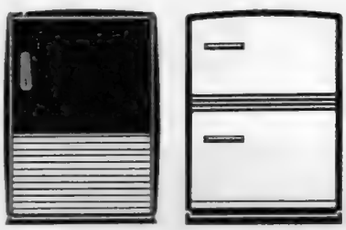
Obwohl es oft behauptet wird, kann der Bauherr an einer Kellergarage gegenüber einer herkömmlichen kein Geld sparen! Die Kosten für das Ausschachten von Garage und Auffahrt, für Befestigung, Entwässerung und Rampenmauerwerk kommen bei einer Kellergarage, die ja auch Wände, Türen und Fenster haben muß, hinzu; ganz abgesehen von Schnee und Glatteis, die dem Bauherrn einer Kellergarage im Winter zusätzlich zu schaffen machen.

Damit sind nur einige Möglichkeiten aufgezeigt, wie man beim Durchdenken der einzelnen Positionen Geld sparen und damit die Baukosten niedriger halten kann. Dem aufmerksamen Betrachter von Grundrissen und Rohbauten werden sich bestimmt weitere erschließen. E. Th.

... und wann kommen die ersten Reparaturen?

Jeder Bausparer steht eines Tages vor der Frage: Welche Heizung ist für mein Haus am besten? Das Angebot ist vielfältig, die Entscheidung nicht leicht. Darum unser Rat: Prüfen Sie kritisch, bevor Sie sich entscheiden. Nicht allein Bequemlichkeit und Brennstoffverbrauch sind auf lange Sicht entscheidend. Ob teure Reparaturen eintreten können, ob ständige Inspektionen nötig werden, ob die Anlage regelmäßig gereinigt werden muß – das alles zählt ebenso! Die Heizung für feste Brennstoffe, speziell für Braunkohlen-Briketts, kennt keine Reparaturen und schneidet deshalb gut ab bei einer so kritischen Betrachtung. Wenn Sie sich für moderne Allesbrenner oder eine Kachelofen-Mehrraumheizung entscheiden, planen Sie Zufriedenheit mit ein! Lassen Sie sich ausführlich über Heizprobleme, Brennstoff- und Ofenfragen informieren. Fordern Sie die Farbbroschüre an: „Ein Brennstoff für das ganze Haus".





Braunkohlen-Briketts – ein guter Brennstoff: preiswert, sparsam und bequem – in 75 % aller Haushalte!

Achten Sie beim Kauf von Heizgeräten auf das Gütezeichen.

Gutschein
für die Farbbroschüre „Ein Brennstoff für das ganze Haus". Bitte auf Postkarte kleben und einsenden an: Braunkohlenbrikett-Beratungsstelle, 5 Köln, Postfach 1425, oder: 3 Hannover, Postfach 859.

Sie fragen:

Gibt es einen Rasenmäher, der jeden Rasen zuverlässig mäht? Er muß auch mit hohem Gras und Unkrautwiesen fertig werden und soll andererseits einen Rasenteppich pflegen können.

Wir antworten:

Ja. Elektrisch oder benzinbetrieben: WOLF-Motodux-Rasenmäher sind für jeden Rasen richtig. Sie sind die einzigen Rasenmäher der Welt, die sich 6fach wandeln lassen. So passen sie sich jedem Rasenzustand an.

Und:
Die einmalige Kabelfix-Automatik rollt das Kabel beim Mähen automatisch ab und auf.

Nur WOLF-Motor-Rasenmäher haben diese Vorzüge.

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung!

Prospekt v. Fachhandel oder von der WOLF-Geräte GmbH., 524 Betzdorf Abt. 11

Deutschlands meistgekaufte
Motor-Rasenmäher

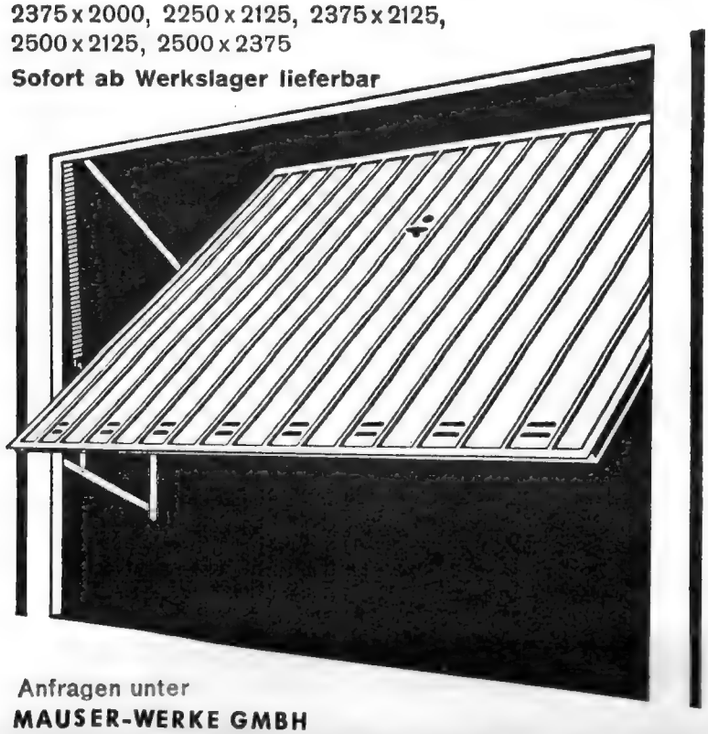
MAUSER

Stahl-Schwingtore

mit Federzug ohne Deckenführung für Einzel- und Reihengaragen

In den Norm-Größen nach DIN 18223 (Rohbaumaße)
2375 x 2000, 2250 x 2125, 2375 x 2125,
2500 x 2125, 2500 x 2375

Sofort ab Werkslager lieferbar

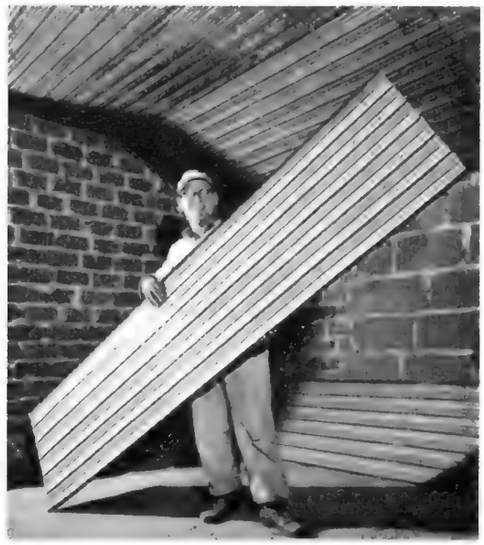


Anfragen unter
MAUSER-WERKE GMBH
5 KÖLN-EHRENFELD · MARIENSTRASSE 28/30 · TEL. 57131

AUS DER INDUSTRIE

Wandelemente aus Glasfasern

Eine deutsche Firma hat ein neues Isolierelement entwickelt, das aus einem tragenden Rippenmetall und einer 3 Zentimeter dicken Glaswolleschicht besteht. Der neue Baustoff kann nicht faulen oder verrotten, er ist unbrennbar, ja sogar feuerhemmend und wird als Kälte- und Schallisolierschutz einfach vor die äußeren oder inneren Rohbauwände genagelt. Bei dem anschließenden Verputzen der „gläsernen Wände" lassen sich Mörteleinsparungen bis zu 50% erzielen. Die aus haarfeinem, flüssig „versponnenem" Glas bestehende Glaswolle hat einen extrem hohen Kältedämmwert. Die Glasfaser-Techniker haben berechnet, daß bei der Beheizung einer glasverkleideten Wohnung 60% Heizkosten erspart bleiben! (Glasfaser Gesellschaft mbH, Düsseldorf. KHF



Die Isolierplatten aus Glasfasern lassen sich auf die gewünschte Größe zurechtschneiden und an der Wand festnageln.

Danach werden sie verputzt. Es hält jeder Putz darauf.

Beton verbinden — Beton verbessern

Bei bestimmten Arbeiten mit Zementmörtel und Beton hat schon mancher unliebsame Überraschungen erlebt. Besonders ist dies der Fall, wenn auf alten Beton eine Neubeschichtung aufgebracht oder Reparaturen ausgeführt werden sollen. Oft ist das Loslösen und Abfallen der Neubeschichtung die Folge. Dies ist darauf zurückzuführen, daß keine feste Verbindung mit dem alten Untergrund stattfindet. Ein Betonzusatzmittel auf Kunstharzbasis, die VEDAG-BM-Emulsion, löst jetzt diese Probleme.

Die BM-Emulsion ist vielseitig verwendbar. Zum Ausbessern von Betonflächen, Treppenstufen, Sokkeln, Verblendplatten, zum Verlegen und Verfugen von Platten- und Fliesenbelägen, zum Verputzen

oder Einputzen von Tür- und Fensterrahmen und noch vielen anderen Arbeiten eignet sich die VEDAG-BM-Emulsion. Auch zur Herstellung hochwertiger Estriche ist die BM-Emulsion vorzüglich geeignet. Die Güte des Betons wird durch einen Zusatz von VEDAG-BM-Emulsion bedeutend verbessert, die Mörtelschichten sind elastisch und abriebfest.
Hersteller: VEDAG, Vereinigte Dachpappenfabriken AG, Frankfurt/M-1, Mainzer Landstraße 195.

Eine ausgetretene Steintreppe wird mit Hilfe von BM-Emulsion ausgebessert.

Eine schadhafte Mauer wird mit einem Zementmörtel, dem Vedag-BM-Emulsion beigemischt wurde, verputzt. Der Putz bröckelt nicht mehr ab.

Kachelofen ölbeheizt

Der Kachelofen hat eine tausendjährige Geschichte. Auch heute ist er in vielen Gegenden Deutschlands sehr beliebt, weil er eine so milde, gleichmäßige Wärme ausstrahlt und in künstlerischer Ausführung ein repräsentatives Schmuckstück der Wohnung bildet. Die moderne Technik ist auch am Kachelofen nicht spurlos vorbeigegangen. Das Neueste auf diesem Gebiet ist ein Buderus'scher Heizeinsatz aus Gußeisen, der sich wahlweise mit Kohle, Gas oder Öl beheizen läßt. Eine Umstellung erfordert nur wenige Handgriffe. Über einen Raumthermostaten wird die Verbrennung im Einsatz ganz nach Wunsch und Außentemperatur automatisch gesteuert. (Buderus'sche Eisenwerke, Wetzlar) KHF

Weniger heizen — wärmer wohnen

Künftige Bauherren und Architekten klärt eine Broschüre „Bauen Sie ein warmes Haus!" darüber auf, welche Materialien und welcher finanzielle Aufwand in den unterschiedlichen Klimabereichen der Bundesrepublik erforderlich sind, um einen „Vollwärmeschutz" zu erzielen und in welcher Frist sich die Investitionen u. a. durch Einsparung von Heizungskosten bezahlt machen. Ausführungsbeispiele, Tabellen und Berechnungsunterlagen setzen jeden Architekten in die Lage, den Bauinteressenten darüber klare Auskünfte zu erteilen. Das reich ausgestattete Heft kann gegen Einsendung von 50 Pf Porto durch den Verlag für Industrie, Wirtschaft und Verkehr, Mannheim 1, Tattersallstr. 35, kostenlos bezogen werden.

Die Veröffentlichung basiert auf den Arbeiten des unseren Lesern durch seine Aufsätze im „Haus" bekannten Reg.-Baumeisters Sautter und den isoliertechnischen Entwicklungsarbeiten der Ludwigshafener Firma Grünzweig & Hartmann AG.

Licht nach Maß

Der Wunsch, den Helligkeitsgrad jeder elektrischen Lichtquelle mit einem Handgriff nach Belieben einstellen zu können, läßt sich jetzt erfüllen. Der Lichtstärke-Regler Aladin ermöglicht es, in 5 Stufen die Leuchtstärke jeder handelsüblichen Glühlampe bis 500 Watt zu regeln. Er bedarf keiner besonderen Installation und ist überall sofort einsatzbereit. Er arbeitet ohne Stromverlust, ohne Wärmeentwicklung oder andere nachteilige Nebenerscheinungen, ist vollisoliert und mit VDE-mäßigem Schukostecker und -Kabel ausgerüstet. Besonders angenehm wird ein solcher Lichtstärkeregler in Krankenzimmern empfunden, wenn sich mit seiner Hilfe das Licht zeitweilig abdunkeln läßt ohne jedoch ganz zu verlöschen.
Hersteller: Fa. H. Brennenstuhl, Tübingen-Pfrondorf, Albstraße 24—26

Modernes Wohnen · Moderne Anstriche

Deshalb wählt man heute für Alt- und Neubauten das neuartige Verschönerungsverfahren auf Kunststoffbasis

Schacht

PLASTIK-HÄUSERPUTZ
PLASTIK-FARBEN
für Außen- und Innenanstriche

Effektvoll
Atmungsaktiv
Wetterfest
Waschfest
Dauerhaft
Preiswert

In 10 modernen Farbtönen — auf Wunsch auch Sonderfarbtöne

Fordern Sie bitte Prospekte, Preisliste und Anstrichprobe F. SCHACHT KG · Chem. Fabrik · Braunschweig

Neu und völlig kostenlos für Sie: Die ideale ROSE-KÜCHE-Planungsmappe. Sie enthält alle Unterlagen für gut durchdachte Vorplanungen. Sogar maßstabgerechte Miniatur-Modelle der einzelnen Anbauteile sind dabei. Sie können noch den tatsächlichen Gegebenheiten Ihrer Wohnung das Küchenmodell Ihrer speziellen Wünsche zusammenstellen. Das ist ganz leicht, macht viel Freude und gibt Ihnen eine deutliche Vorstellung der angestrebten Wirklichkeit. Planen Sie gut . . .

. . . und wählen Sie eine ROSE-KÜCHE

Sie bietet alles, was moderne Küchentechnik zu bieten hat — sogar noch einiges mehr. Und besonders auf dieses Plus sollten Sie keinesfalls verzichten.

KOSTENLOS und unverbindlich erhalten Sie die ROSE-KÜCHE-Planungsmappe mit den Miniatur-Modellen in Ihrem ROSE-KÜCHE-Fachgeschäft oder direkt von uns gegen diesen Gutschein. Es genügt natürlich auch, wenn Sie uns eine Postkarte mit der Gutscheinnummer schicken. Schreiben Sie an
Küchenmöbel-Spezialfabrik Brandt & Co.
4930 Detmold, Postfach 21

Gutschein Nr. 10/64

ROSE KÜCHE

WOHNUNGSBAU UND FINANZIERUNG

31 000 Eigenheime mitfinanziert

— 1963 über 2 Mrd. DM bei den öffentlichen Bausparkassen gespart —

(wbb) 2,1 Milliarden DM Spargelder gingen 1963 bei den 14 Bausparkassen der Sparkassen ein, wie sich aus den vorläufigen Berechnungen ergibt. Die Zunahme beträgt 14 % gegenüber 1962. Die Bausparer sparten im Durchschnitt wieder rund doppelt soviel, wie sie vertragsmäßig zu zahlen gehabt hätten. Dieses gute Sparergebnis ist nicht zuletzt auf die wirkungsvolle staatliche Hilfe zur Selbsthilfe des einzelnen zurückzuführen, wie sie die Wohnungsbauprämien und die Steuervergünstigung des § 10 des Einkommensteuergesetzes darstellen. Die Bausparförderung darf, wenn es der Bundesregierung mit einer möglichst breiten Eigentumsbildung im Wohnungsbau weiterhin ernst ist, keinesfalls eingeschränkt werden, zumal die Sparkapitalbildung bei den anderen Sparformen nach den bisher vorliegenden Ergebnissen stärker zugenommen hat. Der gesamte Geldeingang betrug 2,9 Milliarden DM (+ 13 %). Davon entfallen — außer dem Spargeldeingang — auf Wohnungsbauprämien 215 Mill. DM (+ 9 %) sowie auf Zins- und Tilgungsbeiträge 625,8 Mill. DM (+ 11 %).

Die Bausparkassen der Sparkassen schlossen im vergangenen Jahr rund 358 800 neue Bausparverträge über eine Vertragssumme von 6,37 Mrd. DM ab. Das gegenüber dem Vorjahr höhere Abschlußergebnis war in einzelnen Monaten deutlich durch die Unruhe gekennzeichnet, die die Diskussion um die staatliche Förderung des Bausparens hervorgerufen hat. Ein Teil der abgeschlossenen Verträge ist deshalb wahrscheinlich als „Vorwegnahme" auf das Jahr 1964 anzusehen.

Die neuen Zusagen an Finanzierungsmitteln beliefen sich auf 3,2 Mrd. DM, das sind 20 % mehr als im Vorjahr. Demgegenüber nahmen die Auszahlungen (2,45 Mrd. DM) nur um 8 % zu. Die geringere Zunahme der Auszahlungen ist auf den langen strengen Winter zurückzuführen, der die Bautätigkeit stark beeinträchtigte. Aus dem gleichen Grunde wurden auch nur 3 % mehr Wohnungen mitfinanziert (im ersten Quartal sogar 13 % weniger). Im einzelnen finanzierten die öffentlichen und Landesbausparkassen mit: 30 980 Eigenheime mit 43 100 Wohnungen (+ 4 %), 27 970 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (+ 2 %) und 2400 Eigentumswohnungen, die mit 7 % wieder am stärksten zunahmen. Der Vertragsbestand aller 14 Bausparkassen der Sparkassen belief sich am 31. Dezember 1963 auf 1,99 Millionen Verträge mit einer Summe von 32,8 Mrd. DM. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Vertragszahl um 11 % und die Summe um 15 % zu.

40 % der Familien wohnen in eigenen Häusern

— Rekord-Auszahlungen der britischen Bausparkassen —

(wbb) Zu Beginn dieses Jahres leben in Großbritannien über 40 % der Familien in eigenen Häusern. Das ist — ähnlich wie in der Bundesrepublik — wesentlich auf die Tätigkeit der britischen Bausparkassen zurückzuführen. Sie haben 1963 rd. 862 Mill. Pfund für den Kauf oder Neubau von Wohnhäusern gewährt, das bedeutet eine Rekord-Zuwachsrate von 40 % gegenüber dem vorangegangenen Jahr. Einen erstaunlich hohen Anteil an den mitfinanzierten Häusern haben Altbauten, die bis 1939 errichtet worden sind. Sie umfaßten im vergangenen Jahr 45 % der Darlehnsfälle mit 40 % der Darlehnssumme. Das ist nach Ansicht der Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen vor allem darauf zurückzuführen, daß ein großer Teil der britischen Familien in Ein- und Zweifamilienreihenhäusern wohnt und diese Familien sich bemühen, das Haus, in dem sie leben, auch zu besitzen. Hinzu kommt, daß es billiger ist, ein älteres Haus zu kaufen als ein neues zu bauen. Auch in Großbritannien sind nämlich die Baukosten — vor allem in den Großstädten und Ballungsgebieten — in den letzten Jahren stark gestiegen. Die britische Regierung hat daher jetzt den Bausparkassen die Genehmigung erteilt, vom Beginn dieses Jahres an Baudarlehen an Privatpersonen bis zu 7.000 Pfund zu gewähren. Bisher lag die Grenze bei 5.000 Pfund, während Darlehen über eine höhere Summe nur ausnahmsweise gezahlt werden durften, solange ihr Gesamtbetrag 10 % der Bilanzsumme nicht überschritt. Bei den angelsächsischen Bausparkassen ist die Darlehnshöhe nicht von einer Vertragssumme und die Auszahlung nicht von einer Zuteilung abhängig wie bei den deutschen Bausparkassen, weil die Darlehnsnehmer nicht vorher Sparer bei der Bausparkasse sein müssen. Die Darlehnsgewährung kann deshalb ohne Schwierigkeiten den Kosten eines bestimmten Objekts im Zeitpunkt der Finanzierung angepaßt werden. Die Darlehnszinsen richten sich nach den Kapitalmarktverhältnissen und betragen seit dem Frühjahr des vergangenen Jahres 6 %, während für Einlagen (Anteilscheine) nach Abzug der Einkommensteuer, die die Bausparkasse zahlt, 3½ % Zinsen vergütet werden.

Gutes Bausparergebnis in Österreich

(wbb) Die vier österreichischen Bausparkassen haben 1963 Bausparverträge über eine Vertragssumme von mehr als 6 Mill. Schilling abgeschlossen. Das sind 30 Prozent mehr als 1962. Die von den Bausparkassen gewährten Wohnungsbaukredite machen rund ein Viertel der von allen Kreditinstituten gewährten Baudarlehen aus. Zugeteilt wurden 1963 rd. 1,5 Mrd. Schilling. Etwa jede vierte Neubauwohnung in Österreich wurde durch einen Bausparvertrag mitfinanziert.

Hamburg hat 350 000 Wohnungen gebaut

In dieser zweitgrößten Stadt der Bundesrepublik wurden in den 19 Jahren seit Kriegsende eine zuvor nie für möglich gehaltene Leistung im Wiederaufbau vollbracht: in der knapp drei Mill. Menschen zählenden Hafen- und Industriestadt entstanden Wohnungen für 350 000 Familien — genug für eine anderthalb Millionen Menschen zählende Menschenansammlung. (lid)

Wohnungsbauprämien für 312 Mill. DM

Für Wohnungsbauprämien hat der Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung den Ländern für 1964 zunächst 312 Mill. DM an Bundeshaushaltsmitteln zur Verfügung gestellt. An den Ausgaben der Länder für Wohnungsbauprämien beteiligt sich der Bund zur Hälfte.

Nicht in den Schoß

Niemand hätte in den ersten Nachkriegsjahren vorauszusetzen gewagt, daß der damalige Wohnungsfehlbestand in der Bundesrepublik bis Mitte 1963 auf rund eine halbe Million Einheiten zusammengeschrumpft sein würde. Im Jahr 1949 wurden zunächst nur 215 000 Wohnungen bezugsfertig erstellt. 1950 waren es 360 000. 1951 dann schon die Grenze von 400 000 Wohnungen, zwei Jahre später, 1953, die von 500 000 überschritten. Und in der Folgezeit gelang es sogar, den Zugang an neugebauten oder wiederaufgebauten Wohnungen — mit Ausnahme von 1958 — zwischen 500 000 und 600 000 Einheiten zu halten. Das sind etwa zehn Wohnungen auf 1000 Einwohner im Jahr.

Bis zur Mitte letzten Jahres wurden im Bundesgebiet rund sieben Millionen Wohnungen bezugsfertig erstellt, davon mehr als 3,6 Millionen im Rahmen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues.

Kein Wunder, denkt man nun, daß es sich Bundeswohnungsbauminister Paul Lücke anläßlich der Eröffnung der Internationalen Kölner Möbelmesse leisten konnte zu versprechen: „Bis 1965 hat jedermann eine Wohnung!"

Aber man muß genauer hinhören: der Minister sagte noch dazu, daß man danach einem permanenten Bedarf an besseren Wohnungen, Eigenheimen und modernisierten Altbauwohnungen Rechnung zu tragen habe — auf daß jeder auch die ihm gemäße, ihm genehme Wohnung finde.

Tatsache — ebenso wie der grandiose Erfolg des Nachkriegs-Wohnungsbaues — ist nämlich auch das:

Rund 900 000 Wohnungen im Bundesgebiet (im Gesamtüberblick etwa sechs Prozent) sind praktisch „nicht bewohnbar";

etwa 23 Prozent sind sanierungsreif;

22 Prozent akut verbesserungsbedürftig.

Das sagte Heinz Roosch, Generalsekretär der Gesellschaft für Wohnungs- und Siedlungswesen in Hamburg, dieser Tage vor etwa 240 Vertretern des öffentlichen Lebens und der Banken in der Bundesrepublik. Da mag also jeder getrost mal in die Hände klatschen — aber keiner mag die Hände in den Schoß legen . . . Nun wird auch der immer noch steigende Zugang an Bausparverträgen verständlich. Die öffentlichen Bausparkassen haben 1963 Bausparverträge über 6,5 Mrd. DM neu abgeschlossen. — J. M. (lid)

Die meisten Darlehnsnehmer verdienen wenig

— Zwischen 25 und 45 Jahren erwirbt der Engländer sein Haus —

(wbb) Die britischen Bausparkassen gewährten 1963 die weitaus meisten Darlehen an Personen mit kleinen und mittleren Einkommen. Nach Mitteilung der Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen entfiel mehr als ein Viertel der Gesamtzahl der ausgeliehenen Bausparkassendarlehen auf Darlehnsnehmer mit einem Wochenlohn bis zu 15 Pfund (etwa 165 DM), ein weiteres gutes Drittel auf solche mit einem wöchentlichen Einkommen mit mehr als 15 bis 20 Pfund (also bis zu etwa 220 DM). Nur 39% der Darlehen wurden an höher Verdienende ausgezahlt, wie sich aus einer Repräsentativstatistik des Britischen Bausparkassenverbandes ergibt.

Die Altersgliederung der Darlehnsnehmer zeigt, daß „man" sich in Großbritannien im Alter zwischen 25 und 45 Jahren sein eigenes Heim schafft. An Darlehnsnehmer dieses Alters wurden gut zwei Drittel aller Bausparkassendarlehen gewährt. Aber auch die jüngeren Darlehnsnehmer haben mit 19% einen beachtlich hohen Anteil, während auf über Fünfundvierzigjährige 14% der Darlehen entfallen. Berücksichtigt man noch, das 63% der Bausparkassendarlehen für die Finanzierung von Häusern verwendet wurden, die zwischen 2000 und 4000 Pfund (etwa 22 000 und 44 000 DM) kosten, dann sieht der Statistiker den typischen Darlehnsnehmer einer britischen Bausparkasse so: Er ist zwischen 25 und 45 Jahre alt, verdient weniger als 21 Pfund in der Woche und finanziert ein Haus, das zwischen 2000 und 4000 Pfund kostet.

Lesen Sie weiter auf Seite 41

Was es Neues gibt in Paris und Berlin, bei Haute Couture und Konfektion, im Bereich der Stoffe und Accessoires, für Alltag, Sonntag, Festlichkeit und Urlaubsreisen – all das erfahren Sie im burda-Modesonderheft Frühling/Sommer 1964. Lassen Sie sich vor allem von den strahlenden Farben der neuen Mode bezaubern und inspirieren. Wählen Sie Ihre Garderobe für den Osterspaziergang, für Sommer und Ferien nach burda-Anregungen. 56 Schnittmodelle – spielend nachzuarbeiten mit dem beiliegenden übersichtlichen Farbschnittbogen – machen es Ihnen leicht, zu jeder Gelegenheit schick, praktisch, elegant und modisch richtig angezogen zu sein.

burda MODESONDERHEFT

Frühling/Sommer 1964

Erhältlich zum Preis von 4,30 DM im Buch- und Zeitschriftenhandel oder vom

---

MODENVERLAG AENNE BURDA, 76 OFFENBURG/BADEN

Ein Eigenheim gefällig?

Seltsame Frage! Wer wohl würde ein solches Angebot ablehnen? Hmm — wo steckt da der Pferdefuß!? . . . Es gibt keinen. Des Rätsels Lösung: Durch Teilnahme am Bausparer-Wettbewerb 1964 hat jeder Bausparer die Chance, die Finanzierung eines Eigenheims im Werte von 60 000 DM zu gewinnen. Als weitere „Spitzenpreise" sind ausgesetzt: Ein Volkswagen 1200, eine Finnlandreise für zwei Personen, eine Ägyptenreise, sowie 24 Bargeldprämien im Gesamtwert von 29 000 DM. Eine Wucht, nicht wahr? — Sehr attraktiv — die Preise! Aber was muß man wirklich tun, um zu gewinnen? Ganz einfach: die „Spitzenpreise" werden unter den Teilnehmern verlost, die zwei oder mehr Bausparverträge mit zusammen mindestens 30 000 DM vermitteln. Und die Werbung neuer Bausparer ist bestimmt kein Hexenwerk. Denn unter Ihren Freunden und Bekannten finden Sie leicht den einen oder anderen, der sich fürs Bausparen interessiert. Sie brauchen seine Anschrift nur Ihrer heimischen „Bausparkasse der Sparkassen" mitzuteilen — und schon sind Sie dabei. Im Bausparer-Wettbewerb 1964 ist alles dran und drin. Darum gilt auch für Sie die Parole: Mitmachen! Viel Erfolg wünschen die

BAUSPARKASSEN DER SPARKASSEN

BADEN und PFALZ	Badische Landesbausparkasse, Karlsruhe
BAYERN	Bayerische Landesbausparkasse, München
BERLIN	Öffentliche Bausparkasse Berlin
BRAUNSCHWEIG	Öffentliche Bausparkasse Braunschweig
BREMEN	Landesbausparkasse Bremen
HAMBURG	Öffentliche Bausparkasse Hamburg
HESSEN	Landesbausparkasse Hessen, Frankfurt
NIEDERSACHSEN	Landesbausparkasse Niedersachsen, Hannover
OLDENBURG	Öffentliche Bausparkasse Oldenburg-Bremen
RHEINLAND	Bausparkasse der Rheinprovinz, Düsseldorf
SAARLAND	Bausparkasse des Saarlandes, Saarbrücken
SCHLESWIG-HOLSTEIN	Landesbausparkasse Schleswig-Holstein, Kiel
WESTFALEN	Westfälische Landesbausparkasse, Münster/Westf.
WÜRTTEMBERG	Öffentliche Bausparkasse Württemberg, Stuttgart

Große Aufgaben und keine Lösung?

Ein Bausparer zum Entwurf eines Gesetzes über Bausparkassen

Seit Monaten wird intensiv an dem Entwurf eines Gesetzes über Bausparkassen gearbeitet. Als Bausparer, der vor Jahren mit Hilfe einer Bausparkasse gebaut hat und zur Zeit einen Bausparvertrag für Zwecke der baulichen Verbesserung anspart, möchte ich dazu Stellung nehmen, ohne für mich ein Mandat zur Vertretung der Bausparer in Anspruch zu nehmen.

Der Anlaß für die Gesetzgebungsarbeit, eine Entschließung des Bundestages aus dem Jahre 1961, ist allgemein bekannt. Es ging dort darum, ob die Bausparkassen in das Kreditwesengesetz aufgenommen werden sollen, welches der verschiedenen Aufsichtsämter für die Aufsicht zuständig sein solle und um Wettbewerbsfragen. Damit hatte der Entwurf einen ungünstigen Start. Von der Sicherstellung der künftigen Wohnungsbaufinanzierung und von den Bausparern war in der Entschließung nicht die Rede. Zuständigkeitsstreitigkeiten und gesetzgeberische Feinheiten interessieren den Bausparer ebensowenig wie Wettbewerbsfragen. Er will unter mehreren Bausparkassen auswählen können und erwartet, daß die Konkurrenz die Institute zu höchstmöglicher Leistung und Preiswürdigkeit zwingt.

Worauf es ankommt

Zwei für die Bausparer wie für die Allgemeinheit wichtige Probleme sind zu lösen. Die erste Forderung lautet, die nachstellige Finanzierung von Bauvorhaben zu gewährleisten. Die zweite ist die Auflockerung des Bausparkollektivs mittels nachstelliger Baudarlehen auf der Grundlage einer Refinanzierung aus dem Kapitalmarkt.

Bei dem Gewicht dieser für den Wohnungsbau und den Bausparer bedeutsamen Probleme sollten nicht Gesichtspunkte der Struktur des Kreditgewerbes oder Fragen der ungleichen Startbedingungen verschiedener Institute das Gesetz beherrschen, zumal es bisher nachstelligen Baukredit bei privaten Banken nicht gibt und der Begriff „nachstellige Baudarlehen" eine ausreichende Strukturabgrenzung bietet. Soweit ungleiche Startbedingungen der verschiedenen Institute das Gewissen des Gesetzgebers bedrücken sollten, möge er dieses durch Hilfen an die seiner Ansicht nach benachteiligten Institute, nicht aber zu Lasten der Bausparer beruhigen.

Verwirrt hat der Streit um die Begriffe „Bauspargesetz" oder „Bausparkassengesetz". In einem demokratischen Staat dürfte es angesichts von 4 Millionen Bausparern auf der einen und 30 Bausparkassen und einer ähnlichen Anzahl möglicher Konkurrenzunternehmen auf der anderen Seite nicht schwerfallen, ein Gesetz zu schaffen, das nach der Zentralfigur des Gesetzes, dem Bausparer, auch Bausparergesetz genannt werden könnte.

Die nachstellige Finanzierung sichern

Finanzierungsmittel, die innerhalb des sogenannten erststelligen Beleihungsraums, auch die Mündelsicherheitsgrenze genannt, sichergestellt werden können, waren in der Vergangenheit bis auf einige kurze Krisenzeiten in jedem gewünschten Umfang zu erhalten und werden voraussichtlich auch in Zukunft zur Verfügung stehen. Leider ist diese Grenze aber sowohl für die Sparkassen als auch für die Hypothekenbanken so eng gezogen, daß nur rd. 35 v. H. der Gesamtkosten gedeckt werden können. Der Masse der Eigenheiminteressenten ist es aber bei den jetzigen Baupreisen auch nach der erfreulichen Entwicklung der Einkommensverhältnisse nicht möglich, die restlichen 65 v. H. an Eigenkapital bereitzustellen. Das wird sich auch in absehbarer Zukunft trotz der anerkennenswerten Bemühungen um eine Verbilligung des Baues durch die Fertigbauweise und trotz zu erwartender weiterer Einkommenssteigerungen nicht grundlegend ändern. Man wird auch nicht damit rechnen können, daß die Beleihungsgrenzen für die Sparkassen und die Hypothekenbanken wesentlich ausgeweitet werden. Bei einem Eigenkapitalanteil von 20 bis 25 v. H. wird also ständig eine Finanzierungslücke von 30 bis 35 v. H. der Herstellungskosten bleiben. Diese Lücke wird zur Zeit zum Teil durch das Bauspardarlehen aus dem Kollektiv, zum Teil durch öffentliche Darlehen geschlossen. Die staatlichen Förderungsaktionen gehen seit Jahren sowohl nach ihrem Gesamtumfang als auch nach ihrem Wert für den einzelnen Bauherrn zurück und der Bausparer sieht mit Sorge dem Tag entgegen, an dem nach Wegfall des politischen Hauptgrundes für die staatliche Wohnungsbauförderung der Finanzminister wegen anderer unabweisbarer Aufgaben die Wohnungsbauförderung weiter einschränkt.

Das Kollektiv auflockern

Als die Vorkämpfer des Bausparens in Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg die Finanzierungslücke durch das Bausparkollektiv zu schließen begannen, vollbrachten sie eine aus der Not geborene und den damaligen Verhältnissen entsprechende große Tat. Das war aber nur eine Notlösung. Daß das Bausparen in der Bundesrepublik nach 1948 auf der Grundlage dieser Notlösung einen unerhörten Aufschwung genommen hat, lag an dem Zusammenwirken mehrerer einmaliger Sonderverhältnisse, die den wahren Charakter dieses Kollektivs verdeckten. Verschiedene sachliche Gründe zwingen heute dazu, die Bausparfinanzierung aus den Fesseln des Kollektivs zu befreien. Die sachlichen Gründe für den Abbau des jetzigen Kollektivs sind hauptsächlich folgende:

1. Das Wartezeitproblem.

Natürlich kann man dem Bausparer vorhalten, er hätte beim Vertragsabschluß gewußt, daß er zwar einen Anspruch auf ein nachrangig zu sicherndes Darlehen habe, der Darlehensanspruch aber vielleicht sehr gering sein kann und möglicherweise erst nach Ablauf von vielen Jahren fällig wird, falls er mit seinem Vertrag in eine Phase stark ansteigender Wartezeiten gerät. Der Bausparer hat den Vertrag aber im Vertrauen darauf abgeschlossen, daß er tatsächlich nach einer den heutigen Verhältnissen entsprechenden Wartezeit ein Darlehen in angemessener Höhe erhalten werde. Wenn man schon die Bausparkassen aus rechtlichen und wirtschaftlichen Gründen nicht zwingen kann, diese Ansprüche auch für den wahrscheinlichen Fall zu erfüllen, daß der Zustrom in das Kollektiv nachläßt, sollte wenigstens der Gesetzgeber den Bausparkassen, die dies tun wollen, die Wege ebnen, keinesfalls aber verbauen.

2. Die Frage der Darlehenshöhe.

Auch hier ist eine Berührung mit dem Wartezeitproblem gegeben, nämlich insofern, als bekanntlich die Höhe des Darlehens mit der Länge der Wartezeit und damit der Sparzeit laufend abnimmt. Gleichzeitig können sich die Baukosten weiter erhöhen oder die Wohnungsbedürfnisse steigen, so daß der Bedarf an Finanzierungsmitteln zunimmt. Diese Unsicherheit macht eine „richtige" Festsetzung der Vertragssumme unmöglich.

3. Die Frage der Kosten.

Die Bausparkassen haben bekanntlich relativ hohe Kosten. Einmal weil sie gezwungen sind, zur Aufrechterhaltung eines ausreichenden Neugeschäfts einen Vertreterstab zu beschäftigen und dazu Werbung der verschiedensten Art zu betreiben, zum andern deshalb, weil die Besonderheiten des Kollektivs eine Verwaltungsarbeit verursachen, die sonst im Kreditgeschäft nicht nötig ist. Alle diese Aufwendungen tragen natürlich die Bausparer, sei es in Form von Gebühren oder durch entsprechende Gestaltung der Spar- und Darlehenszinsen.

Lesen Sie weiter auf Seite 42

Diese ERLAU-Möbel brauchen Sie!

Wie viel Spielraum für die eigene Phantasie läßt doch die dekorative, praktische, platzsparende ERLAU-Garderobe, die in vielerlei Größen, Einteilungen und Farben lieferbar ist!

Gartenmöbel müssen leicht zu tragen, leicht zu stapeln und zum Überwintern leicht wegzubringen sein. Wer den abgebildeten Sessel aus der Sitzgruppe „Zürich" anschafft, hat solche Möbel. Zusammen mit der dazu passenden Sitzbank und dem passenden Tisch ist er ein Schmuck für jeden Garten oder Balkon.

Nur zwei „Kostproben" sozusagen - aber beispielhaft für das gesamte ERLAU-Programm. Lassen Sie sich ausführlich informieren und studieren Sie doch einmal in aller Ruhe den ERLAU-Prospekt!

ERLAU

Gutschein H

An Eisen- und Drahtwerk Erlau AG
708 Aalen/Württ.

Senden Sie mir kostenfrei und unverbindlich Ihren Bildprospekt über ERLAU-Möbel für Garten und Haus.

Name

Anschrift

Ein Haus, GLASFASER-isoliert, bleibt allezeit gut temperiert!

Aber nicht nur gegen Wärme und gegen Kälte, sondern auch gegen Lärm ist

GERRIX und BERGLA

GLASFASER

der vielfach bewährte und **normengerechte** Dämmstoff.

GLASFASER-Dämmstoffe schaffen echtes Wohnbehagen.

GLASFASER-Dämmstoffe bewirken bemerkenswerte Heizkosten-Ersparnisse.

Bevor Sie bauen

sollten Sie sich deshalb über die Vorteile des Wärme-, Kälte- und Schallschutzes informieren.

Wertvolle Hinweise hierfür gibt Ihnen unsere Broschüre B 34/XH
„Baukosten sparen, Raum gewinnen, Wohnbehagen steigern, Heizkosten verringern durch GERRIX- und BERGLA-GLASFASER",
die wir Ihnen auf Anforderung sofort zusenden.

Sie erhalten sie kostenlos.

Eine Postkarte genügt.

Die 15 Pfennig sind wirklich gut angelegt.

Am besten, Sie schreiben gleich heute noch an:

GLASFASER GESELLSCHAFT M.B.H., DÜSSELDORF
FERNRUF 14156 · FERNSCHREIBER 0858-7786 · POSTFACH 3525

Fortsetzung

Dieser zusätzliche Aufwand fiel bei der bisherigen besonderen staatlichen Förderung des Bausparens nicht ins Gewicht. Nachdem aber die Vorteile der Bausparförderung gegenüber der allgemeinen Sparförderung nur noch unwesentlich ist, kann den Bausparern die Bezahlung dieses Aufwands nicht mehr zugemutet werden.

Diese und andere Überlegungen, die zu erörtern hier zu weit führen würde, erfordern eine Ergänzung des jetzigen Bausparkollektivs durch eine nachstellige Bausparfinanzierung auf der Grundlage von nicht kollektivgebundenen Spareinlagen oder von Fremdgeld.

Nicht geholfen ist dem Bausparer mit der Bemerkung, das Bausparen als solches sei Zwecksparen, dieses sei durch das Kreditwesengesetz an sich ausgeschlossen und deshalb sei, wenn mit dem Bausparen eine Ausnahme zugelassen werde, eine Beschränkung auf ein Kollektiv erforderlich oder anders herum, eine nachstellige Darlehensgewährung durch die Bausparkassen außerhalb des Kollektivs sei zu verbieten. Hier werden unzulässigerweise Strukturfragen mit solchen des Zwecksparens vermengt. Außerdem haben die Bausparer bewiesen, daß man die ihnen zum Bau ihrer Eigenheime gewährten nachstelligen Baudarlehen als absolut sichere Geldanlage ansehen kann, abgesehen von wenigen Ausnahmen, die es überall gibt und die nur die Regel bestätigen.

Die Sicherheiten.

Daß die Bausparer als Kreditnehmer Sicherheiten zu leisten haben und insofern keine Sonderbehandlung gegenüber denjenigen erfahren, die Kredite für andere Zwecke und bei anderen Kreditinstituten aufnehmen, ist selbstverständlich. Ebenso selbstverständlich muß es aber sein, daß die Bausparer als Kreditnehmer nicht schlechter gestellt werden dürfen. So erscheint insbesondere ein Verlangen nach einer besonderen Sicherstellung für Kleindarlehen, die bei hoher Ansparung wegen der Berechnung der Tilgungsrate nach der Vertragssumme in wenigen Jahren oder gar innerhalb eines Jahres zurückgezahlt werden müssen, nicht berechtigt, wenn man bei anderen Instituten Kredite in ähnlicher Höhe und mit ähnlicher Laufzeit ohne Stellung von Sicherheiten erhalten kann. Unverständlich ist es auch, wenn die Bausparkassen die Annahme von Sicherheiten ablehnen, die objektiv einen besseren Sicherungswert als die nachstelligen Grundpfandrechte bieten. Falls gar vom Gesetzgeber aus Strukturgründen oder ähnlichen Überlegungen die Bausparkassen zu einem solchen Vorgehen gezwungen werden sollten, wäre dies vollends unbegreiflich. Wenn der Gesetzgeber, mit Recht, im Interesse der ansparenden Bausparer Sicherheitsanforderungen vorschreibt, dann kann er doch nicht angebotene bessere Sicherheiten ablehnen.

Nur Kostendeckung

Es sollten alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, die Aufwendungen zu senken. Besonders ist darauf zu achten, daß den Bausparkassen nur die Erhebung der Gebühren gestattet wird, die zu einer Kostendeckung erforderlich sind. In diesem Zusammenhang ist auch vor Überlegungen zu warnen, das Wartezeitproblem durch großzügige Gewährung von Zwischenkrediten lösen zu wollen. Auch bei relativ günstigen Zinssätzen für Zwischenkredite, die aber nicht immer zu erhalten sein werden, bleibt gegenüber der rascheren Zuteilung der wesentliche Nachteil, daß der Zwischenkredit auch die Höhe des eingezahlten Sparguthabens umfaßt und für dieses nur der niedrigere Bauspareinlagenzins vergütet wird.

Vertragsinhalt muß übersichtlich sein

Die Bedingungen für die Bausparverträge müssen so gestaltet werden, daß jeder Bausparer aus ihnen klug werden kann. Es ist Wert darauf zu legen, daß alle Bestimmungen, die für den einzelnen Bausparer materielle Auswirkungen haben, in den Bedingungen selbst geregelt werden, und nicht durch Verweisung auf irgendwelche Grundsätze, die von den Bausparkassen intern aufgestellt werden, mögen sie nun der Genehmigung durch eine Aufsichtsinstanz unterworfen sein oder nicht. Die Aufsicht hat ihre Bedeutung vor allem als Schutz für die Gesamtheit der Bausparer und als Schutz vor einer Benachteiligung des Einzelnen. Materiell in die Rechte und Pflichten der Bausparer einzugreifen sollte aber nicht ihre Aufgabe sein.

Leider ist der Ausgangspunkt für den Gesetzentwurf so ungünstig, daß befürchtet werden muß, die große Lösung werde durch allzuviele Einzelrücksichten gefährdet. Bei einer kleinen Lösung besteht aber die Gefahr, daß den Interessen der Bausparer nicht in jedem Fall der Vorzug vor anderen Überlegungen gegeben wird. Wenn gar eine Verschlechterung der Lage der Bausparer durch eine Zurückverweisung auf das Bausparkollektiv herauskommen sollte, die es den vorausschauenden Bausparkassen verwehrt, die eingeleitete dynamische Lösung weiterzuführen, dann wäre der bestehende gesetzliche Zustand einem neuen vorzuziehen. Der Entwurf wird deshalb eine die Interessen der Bausparer und die nachstellige Wohnungsbaufinanzierung sichernde große Linie haben müssen.

ch

GRUNDSTÜCKSMARKT

Unter dieser Überschrift veröffentlichen wir Hinweise auf käufliches Bauland, auf geplante oder ausgeführte Bauten von Eigenheimen und Eigentumswohnungen, die uns zugegangen sind. Die Angebote sind weder für uns noch für die meldende Stelle verbindlich. Die Hinweise sind alphabetisch nach Ländern oder Landesteilen und innerhalb dieser Ordnung nach Gemeinden geordnet. Interessenten wenden sich unter Angabe ihrer vollen Anschrift und der Nummer ihres Bausparvertrags an die jeweils angegebene Auskunftsstelle.

B = Bauplatz, **Bu** = Bungalow, **DH** = Doppelhaus, **E** = Einfamilienhaus, **ED** = Einfamiliendoppelhaus, **EE** = Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, **ER** = Einfamilienreihenhäuser, **Erb** = Erbbaurecht, **EW** = Eigentumswohnung, **HaT** = Häuser aller Typen, **K** = Kennziffer, **Krs** = Kreis, **Ks** = Kleinsiedlung, **MF** = Mehrfamilienhaus, **R** = Reihenhaus, **ZW** = Zweifamilienhaus.

Auskunftsstelle: Öffentliche Bausparkasse Braunschweig, Abteilung der Braunschweigischen Staatsbank, BRAUNSCHWEIG, Bohlweg — Ecke Damm

Ahlum; B für E
Alvesse; B
Astfeld; E
Badenhausen; ER
Bad-Gandersheim; B, ER, E
Bad-Harzburg; E, EW
Bevenrode; B
Bornum/Harz; B
Braunlage; B
Braunschweig; B, EW
Braunschweig-Gliesmarode; B
Braunschweig-Mascherode; DH, RH
Braunschweig-Melverode; DH, RH
Bündheim; B, RH
Cramme; B
Cremlingen; B
Danndorf; B für E
Delligsen; E, ER
Eschershausen; B
Flechtorf; B für Zw, R
Fümmelse; B, B für HaT, Fertig-Bu
Grafhorst; B für E
Groß-Stöckheim; EW
Helmstedt; E, ER
Hohegeiß; B
Holzminden; B
Klein-Schöppenstedt; Zw
Königslutter; ER, EW
Langelsheim; ER
Lehre; E, ER, EE
Lochtum; B
Münchehof; E
Obersickte; Fertig-Häuser
Rautheim; EW
Reitlingtal; B
Rüningen; EW
Salzgitter-Lebenstedt; ER, Schwedenhäuser
Siersse; E, EE, ER
Sophiental; E, ER
Schandelah; B
Schapen, B, Amerik. Komf. Bu
Schöningen; B
Stadtoldendorf; B
Stöckheim; ER
Thune; B, ER, Bu
Vallstedt; B
Vechelde; EW
Velpke; B, E, EE
Volkenrode; RH
Vorsfelde; ER
Vorwohle; B
Watenbüttel; Bu, RH
Weddel; E
Wendezelle; RH
Wieda; B
Wolfenbüttel; E, ER, Bu, EW Drillingshäuser
Wolfsburg; E

Altenau/Oberharz; B
Bad Grund; B
Bad-Lauterberg; B
Bad-Sachsa; B
Burgdorf/Hann.; EW
Celle-Groß Hehlen; Bu
Celle-Klein Hehlen; Bu
Clausthal-Zellerfeld; E, Bu
Dörnten; B
Gifhorn; B
Göttingen; B
Goslar; B, ER, DH
Groß-Schwülper; B
Hahndorf; B
Hahnenklee; B
Hann.-Münden; R, Bu
Herzberg; B
Immenrode; E, ER
Neu Schulenberg; EW
Vöhrum; RH
Vordorf; B
Walle; Bu
Winkel; Bu, Wochenendhaus

Auskunftsstelle: Öffentliche Bausparkasse Hamburg — Abt. Baulandbeschaffung und Hausbau — HAMBURG 1, Hermannstraße 17, Postfach 715

I. Im Bau:

Hochkamp, Humannstraße; 15 ER
Wentorf, Mühlenstraße; 22 E, Bu
Poppenbüttel, Minsbekweg; 99 E, R
Garstedt, Richtweg; 15 E, R
Berne, Berner Park; 6 A, Bu + R, Bu
Garstedt, Scharpenmoor; 27 E, R
Groß Flottbek, Notkestr.; 40 A, Bu
Volksdorf, Lerchenberg; 65 E, Bu + R, Bu
Ahrensburg, Hagener Allee; 8 E,Bu
Hohenhorst, Weißenseestraße, 36 E, R
Sasel, Hasenweg; 23 E, Bu
Volksdorf, Rögenweg; 132 E, R + Bu

Bitte umblättern

PABEL

Buderus'sche Eisenwerke, Wetzlar · Eisengießerei Hofmann, Windsheim/Bayern · Eisengießerei und Maschinenfabrik Keulahütte GmbH. Lüneburg Eisenwerke F. W. Düker GmbH. und Co. Karlstadt · Essener Eisenwerke Schnutenhaus & Linnmann Guß- und Armaturwerk Kaiserslautern · Halbergerhütte GmbH. Brebach/Saar · Hüttenwerk Weiherhammer, Bayern · Rheinstahl Hüttenwerke AG. Werk Schalker Verein, Gelsenkirchen · Warsteiner Eisenwerke

Pannemann war wieder mal nicht ganz im Bilde -

sagte doch tatsächlich: „Na, was denn?" sagte er. „Abflussrohre? Was soll denn da schon sein? Da nehm ich irgendwelche. Sieht man ja doch nicht!"
Hat sich überhaupt nicht drum gekümmert! Und nun hat er sie: „Irgendwelche".
Und hat den Ärger gratis dazu: Es rauscht und rieselt in der Wand, und im Putz gibt's schon die ersten Risse. Jetzt ist er pikiert: „Hättet ihr mir ja gleich sagen können!" wettert er.
Mal ehrlich, Pannemann, wer wollte denn nicht hören? — Immer wieder haben wir's gesagt: Nimm gusseiserne — gusseiserne Abflussrohre! —
Dann weißt du, was du hast.

Guss bedeutet Plus - ein Plus an Sicherheit!

Bitte fordern Sie Prospektmaterial bei unserer Werbestelle: Büro Otten Abt. A 7, 5 Köln 4, Schließfach 34

Wellingsbüttel, Rabenberg; 15 E + D. H
Jesteburg, Schierhorner Weg; 14 E

II. In der Planung:

Blankenese, Ibsenweg; 28 E, R
Niendorf, Vielohweg; 30 R, Bu
Reinbek, Schönningstedter Straße; 1 DH
Othmarschen, Roosensweg; 10 E,W
Ohlstedt, Bredenbekstraße; 11 B

Auskunftsstelle: Baulandbeschaffungs-Gesellschaft mbH, MÜNCHEN 22, Schönfeldstraße 14 Eine Einrichtung der Bayerischen Landesbausparkasse

Die Bausparer der Bayer. Landesbausparkasse werden über die folgenden Angebote durch die BLB-Hauszeitschrift „der Kundendienst" ausführlich informiert.

Altötting; R
Aschaffenburg; B
Augsburg; EW
Bad Aibling Obb.; R, EW
Bad Reichenhall; EW
Bad Windsheim; E
Bad Wörishofen; R
Bamberg; EW
Bayreuth; EW, R
Bellenberg b. Illertissen; R
Buchloe; ED, R
Creußen b. Pegnitz; E, ZW
Dachau; EW
Erlangen; EW, R
Friedberg b. Augsburg; EW
Fürstenfeldbruck; Bu
Füssen/Allgäu; EW
Heining b. Passau; B
Hof (Saale); B
Ingolstadt; EW
Kempten/Allgäu; R, B
Krumbach/Schwaben; ED
Landsberg/Lech; ER, ED
Marktleugast Ofr.; E, ZW
Memmingen/Allgäu; Bu, B
Mitterteich Opf.; B
München; EW, HaT, B
Neuendettelsau; E, ED
Neu-Ulm; EW
Nürnberg/Fürth; EW, HaT, B
Ottobeuren; R
Regensburg-Lappersdorf; B
Röthenbach b. Marktredwitz; B
Rothenburg o. d. T.; E, ED, R
St. Johann b. Siegenburg Ndb.; E
Tirschenreuth (Opf.); B
Uffenheim; E, EW
Vach b. Fürth; B
Würzburg; E, ZW

Auskunftsstelle: Westfälische Landes-Bausparkasse, Westfälische Grundstücks-Gesellschaft mbH, Münster/Westf., Servatiiplatz

Ahaus; B für R, DH, Kauf und Erb
Ahlen, Krs. Beckum; E, EE, DH
Alfen, Krs. Paderborn; E, EE, DH
Alstedde bei Lünen; B, R
Alswede, Krs. Lübbecke; E
Altenberge, Krs. Steinfurt; B
Appelhülsen, Ldkrs. Münster; ER
Ardey bei Fröndenberg; EE
Arnsberg; E, ER
Balve, Krs. Arnsberg; E, EE, Bu
Barkhausen/Porta, Krs. Minden; ER
Berge bei Hamm; Bu
Berghausen bei Berleburg; EE
Bergkamen, Krs. Unna; Bu, E, ER
Berleburg; E, EE, Bu
Bielefeld; EW
Biemsen-Ahmsen bei Herford; E, ER, EE
Bocholt; EW
Bochum-Harpen; ER, EE, DH
Bockum-Hövel bei Hamm; B, Erb
Bökenförde, Krs. Lippstadt; E, EE, Erb
Bösperde, Krs. Iserlohn; ER, E, Erb
Bonenburg, Krs. Warburg; E, EE, Erb
Borken; ER
Brakel, Krs. Höxter; Bu
Bünde, Krs. Herford; B für E, ER, Bu
Büren; ER
Burbach, Krs. Siegen; B, E, ER
Burlo, Krs. Borken; B für E, Erb
Castrop-Rauxel; B für ER
Cobbenrode, Krs. Meschede; E
Datteln-Meckinghoven; ER
Detmold; ER
Dielingen, Krs. Lübbecke; E
Diestedde, Krs. Beckum; E, Bu, Erb
Dortmund; E, EE, EW, Bu, DH, ER, B für EE in Erb u. Kauf
Drewer bei Belecke; E
Bad Driburg, Krs. Höxter; Bu, E, EE, DH, ER, EW
Eickelborn, Krs. Soest; E, EE
Elsen, Krs. Paderborn; E, DH
Ennigerloh, Krs. Beckum; E
Epe, Krs. Ahaus; E
Erkenschwick, Krs. Recklinghausen; MF
Esbeck bei Lippstadt; E, EE, DH
Eslohe, Krs. Meschede; E
Eversberg bei Meschede, E, Bu
Geseke, Krs. Lippstadt; Bu, E, EE, ER, EER
Gevelsberg; E, EE, EW
Gladbeck; ER, EER, EW
Gronau, Krs. Ahaus; E, ER, Erb
Großenmarpe bei Detmold; EE
Gütersloh, Krs. Wiedenbrück; BP
Hagen; Bu, E, EW
Halingen bei Menden; E
Haltern, Krs. Recklinghausen; EEr, Bu
Halver; Bu, E, ZW
Hamm-Osten; Bu, E, ER
Handorf, Ldkrs. Münster; ER
Hattingen; ER
Hausberge/Porta; B
Heepen bei Bielefeld; ER, EER
Heeren-Werve, Krs. Unna; E, DH
Heiden, Krs. Borken; E
Heiden bei Detmold; E, DH, EE
Heidenoldendorf bei Detmold; E
Hennen, Krs. Iserlohn; ER, E, DH
Herbede/Ruhr; E, DH, Erb
Herdringen, Krs. Arnsberg; EE
Herscheid, Krs. Altena; E, DH
Herzebrock, Krs. Wiedenbrück; Bu, E, DH, ER
Hiltrup, Ldkrs. Münster; E, ER
Hörstmar bei Detmold; EE, ER
Höxter/Weser; Bu, DH, E, EE, Erb u. Kauf
Hohenlimburg; EW
Horn (Lippe); E
Hovestadt, Krs. Soest; E
Hüllhorst, Krs. Lübbecke; E
Humfeld, Krs. Lemgo; E, ER
Ihmert, Krs. Iserlohn; B
Iserlohn; E, ER, E
Isselhorst bei Gütersloh; ER, DH
Kalthof, Krs. Iserlohn; E
Kierspe, Krs. Altena; E, DH
Kirchborchen bei Paderborn; E, DH
Kirchende bei Herdecke Ruhr; E, DH, ER
Kleinenbremen, Krs. Minden; B
Kollerbeck, Krs. Höxter; E, EE, Erb
Kückelheim, Krs. Meschede; E
Langenberg, Krs. Wiedenbrück; ER
Langschede, Krs. Unna; E, ER
Lavesum bei Haltern; B
Kreis Lemgo; B
Lendringsen bei Menden; E, DH, EE, ER, Erb
Leopoldstal, Krs. Detmold; Bu, E, ER
Lerbeck, Krs. Minden; Bu, E, ER, Erb
Letmathe-Dröschede; EW
Letmathe-Oestrich; E, DH
Lichtendorf bei Dortmund; E, DH
Liesborn, Krs. Beckum; E, Bu
Lippstadt; E, EE, ER, EER
Lübbecke; Bu, ER
Lüdenscheid; E, ER, EER
Lünen-Krimm; ER, EW
Lünern, Krs. Unna; E, EE, DH, ZW
Lützeln, Krs. Siegen; B
Marl; ER
Massen, Krs. Unna; E, MF
Menden, Krs. Iserlohn; E, ER, EW, Erb
Meschede; E, ER, Erb
Methler, Krs. Unna; E, ZW
Mettingen; E
Minden; ER, EW, B
Möllbergen, Krs. Minden; Bu, E, ER
Münster-Coerde; EW
Nachrodt-Wiblingwerde; E
Neesen, Krs. Minden; E, Bu, Erb
Neubeckum, Krs. Beckum; ER, EER
Neuenkirchen, Krs. Wiedenbrück; E, ER
Neuenknick, Krs. Minden; E
Neunkirchen, Krs. Siegen; B
Niedereimer, Krs. Arnsberg; ER
Niederdresselndorf, Krs. Siegen; B
Nienberge, Ldkrs. Münster; E
Nordbögge, Krs. Unna; E, DH
Nordhemmern, Krs. Minden; E
Oberfischbach, Krs. Siegen; E
Obermassen, Krs. Unna; E, ER
Obersetzen bei Geisweid; E
Oeding, Krs. Ahaus; E
Olfen, Krs. Lüdinghausen; Bu, E, DH
Olpe; DH, ER
Opherdicke, Krs. Unna; E
Paderborn; Bu, ER im Erb u. Kauf
Pelkum bei Hamm; E
Recklinghausen; ER, EER, EW
Reiste bei Meschede; E
Remminghausen bei Detmold; EE
Rheine, Krs. Steinfurt; EW, E, Erb, EE
Rietberg, Krs. Wiedenbrück; E, DH, Erb
Rolfzen, Krs. Höxter; E
Rorup, Krs. Coesfeld; E, Kauf u. Erb
Salchendorf, Krs. Siegen; Bu, ER
Salzkotten, Krs. Büren; Bu, E, ER, DH
Schalksmühle, Krs. Altena; E, ZW
Scherfede, Krs. Warburg; EE
Schloß Neuhaus; E, DH, ER, Erb
Schlüsselburg, Krs. Minden; E
Schötmar, Krs. Lemgo; E, ZW
Schwerte/Ruhr; Bu, E, ER
Selm, Krs. Lüdinghausen; E, Erb
Senden, Krs. Wiedenbrück; E
Sendenhorst, Krs. Beckum; E
Sennestadt, Ldkrs. Bielefeld; EW
Siegen; EW
Sönnern bei Werl; EE, DH
Soest; Bu, E, DH, ER
Spradow bei Bünde; Bu, E, EE
St. Arnold bei Neuenkirchen; E
Steinheim, Krs. Höxter; ER, DH, EE, Bu, E
Struthütten, Krs. Siegen; B
Sümmern bei Iserlohn; E
Sünninghausen, Krs. Beckum; E, Erb

Teigte, Ldkrs. Münster; Bu, ER
Unna; E
Verl, Krs. Wiedenbrück; B, E, DH
Vinsebeck, Krs. Höxter; E, DH
Vlotho/Weser; B, ER
Wadersloh, Krs. Beckum; E, Erb
Wahlbach, Krs. Siegen; B
Warendorf; E
Weddinghofen bei Kamen; B für E
Wehdem, Krs. Lübbecke; E
Wengern/Ruhr; ER
Werdohl, Krs. Altena; E, DH
Werl; DH, ER
Werl-Aspe, Krs. Lemgo; B, E, ER, DH
Westerkappeln, Krs. Tecklenburg; E, DH
Westerloh-Lippling bei Paderborn; E
Westtünnen bei Hamm; EE, DH
Wiedenbrück; B
Wiescherhöfen bei Hamm; E, DH
Willebadessen, Krs. Warburg; ER
Witten-Heven; ER, EER
Witten-Ruhr; E, ER
Würgendorf, Krs. Siegen; B
Zeppenfeld, Krs. Siegen; B
Zurstaße, Krs. Annepe-Ruhr; ER

Auskunftsstelle: Öffentliche Bausparkasse Württemberg, Vermittlungsstelle für Baubetreuung, Stuttgart 1, Jägerstraße 34

Stuttgart-Innenstadt; 7 EW, 2 ER, ED mit Einl.-Wohng; B
Stuttgart-Vororte; 26 EW, 7 ER, ED, 20 B
Aalen; ZW, ER
Affaltrach, Krs. Heilbronn; ER, ZW
Aldingen, Krs. Ludwigsbg.; EW, ER
Aldingen, Krs. Tuttlingen; E, ER
Altburg, Krs. Calw; E
Altdorf, Krs. Nürtingen; ER, ED, B
Altensteig, Krs. Calw; ED
Asperg, Krs. Ludwigsbg.; ED, 3 B
Auenstein, Krs. Heilbronn; ZW
Backnang; EW, 2 ER, 2 B
Baiersbronn, Krs. Freudenstadt; Ferienhäuser
Beilstein, Krs. Heilbronn; ZW
Berkheim, Krs. Eßlg.; EW, ER, ED
Bernhausen, Krs. Eßlingen; 2 EW, 6 ER, 6 B
Betzingen, Krs. Reutlingen; 2 ER, 2 ED, ZW
Beutelsbach, Krs. Waiblingen; EW
Biberach; E, 2 ER, ZW
Böblingen; 3 EW, B
Bonlanden, Krs. Eßlg.; 2 EW, ER, B
Burgberg, Krs. Sonthofen; EW
Burlafingen, Krs. Ulm; ER
Calw; 2 ER
Crailsheim; EW, 3 ER, ED
Denkendorf, Krs. Eßl.; ER, ED, ZW, B
Dettingen, Krs. Reutlingen; ER, B
Duttenberg, Krs. Heilbronn; ED
Ebingen, Krs. Balingen; 2 EW, 3 ER, B
Echterdingen, Krs. Eßlg.; EW, B
Edelfingen, Krs. Mergenth.; EW, HaT
Ehingen; ER
Ellwangen, Krs. Aalen; 2 E, ER, ZW
Endersbach, Krs. Waibl.; EW, ER, ED
Engelsbrand, Krs. Calw; E
Erbach, Krs. Ulm; E
Erlenbach, Krs. Heilbronn; E
Eschenau, Krs. Heilbronn; ZW
Eßlingen; 3 EW, ER, ED, 4 B
Feldrennach, Krs. Calw, HaT
Fellbach, Krs. Waiblingen; 2 EW
Flacht, Krs. Leonberg; Bu, B
Freudenstadt; EW
Frittlingen, Krs. Tuttlg.; E
Friedrichshafen; 2 EW, 2 ER, ZW
Gärtringen, Krs. Böblingen; EW
Geradstetten, Krs. Waiblingen; E, 2 ED, ZW, B
Gerlingen, Krs. Leonberg; EW, ER, ED, 3 B
Giengen, Krs. Heidenheim; EW
Gönningen, Krs. Reutl.; ED, ZW
Großheppach, Krs. Waiblingen; EW
Grünkraut, Krs. Ravensburg; E, ZW
Grunbach, Krs. Waibl.; 2 ER, B
Gundelsheim, Krs. Heilbr.; ZW
Haiterbach, Krs. Calw; HaT
Hechingen und Kreis; HaT
Hegnach, Krs. Waibl.; 2 EW, MF
Heidenheim; EW, ER, E, ZW
Heilbronn; 4 EW, ER, E, Bu, ZW
Herrenberg, Krs. Böblingen; ER, B
Hessigheim, Krs. Ludwigsbg.; E, ZW
Hirschau, Krs. Tübingen; ER
Hochberg, Krs. Ludwigsbg.; ER, 2 B
Hohenacker, Krs. Waibl.; ER, ZW
Holzgerlingen, Krs. Böbl.; EW, ED, B
Horn, Krs. Konstanz; Ferienwohnungen und -häuser
Ilsfeld, Krs. Heilbronn; E
Jagstfeld, Krs. Heilbr.; 2 ER, 2 ZW
Kemnat, Krs. Eßlingen; 2 EW
Kirchheim, Krs. Nürt.; 2 EW, ER, ED
Klingenstein, Krs. Ulm; ER
Köngen, Krs. Eßlg.; ER
Korb, Krs. Waibl.; ER, B
Korntal, Krs. Leonberg; 2 EW
Kornwestheim, Krs. Lubg.; ER, B
Kreßbronn, Krs. Tettnang; ER
Künzelsau; ED
Lauffen, Krs. Heilbronn; ZW
Leinfelden, Krs. Böbl.; 3 EW, ED, B
Leonberg; 2 ER, 3 B
Löwenstein, Krs. Heilbronn; E
Ludwigsburg; 2 EW, 2 ER, E, MF, 6 B
Mainhardt, Krs. Schwäbisch Hall; ER, ZW, B
Marbach, Krs. Ludwigsburg; ER
Mariabrunn, Krs. Tettnang; ER
Mengen, Krs. Saulgau; ER, ED
Metzingen, Krs. Reutlingen; EW, ER
Mittelbiberach, Krs. Biberach; E
Möckmühl, Krs. Heilbronn; EW
Möglingen, Krs. Ludwigsburg; ER
Münchingen, Krs. Leonbg. ER, 2 B
Musberg, Krs. Böblg.; EW, ED, B
Neckarsulm, Krs. Heilbronn; 2 EW
Nellingen, Krs. Eßl.; EW, 2 ER, B
Neuffen, Krs. Nürtingen; ER
Neuhausen, Krs. Eßlingen; 2 EW, 2 ED, 2 B
Neustadt, Krs. Waiblingen; ER
Neuweiler, Krs. Böblg.; E, ZW
Nürtingen; ER, ortsgebunden
Ober-Heinriet, Krs. Heilbronn; Bu
Oberkollbach, Krs. Calw; E
Oberndorf, Krs. Rottweil; E, ER
Oberschwandorf, Krs. Calw; E
Öffingen, Krs. Waiblingen; EW, E
Öhringen; ER, ED
Onolzheim, Krs. Crailsheim; E
Onstmettingen, Krs. Bal.; E, 2 ZW
Ottenbronn, Krs. Calw; ED
Pfullingen, Krs. Reutlingen; EW, B
Plochingen, Krs. Eßlingen; EW, 2 B
Raidwangen, Krs. Nürtingen; 2 ER, ED, Bu
Ravensburg; 3 EW, 3 ER, ZW, B
Reichenbach, Krs. Eßlingen; EW
Riedlingen, Krs. Saulgau; HaT
Rommelshausen, Krs. Waiblingen, 3 EW, ER, B
Ruit, Krs. Eßlingen; 3 EW
Rottenacker, Krs. Ehingen; E
Saulgau; EW, E, ED
Schönaich, Krs. Böblingen; EW
Schorndorf, Krs. Waibl.; 2 EW, ZW
Schwäbisch Gmünd; EW
Schwäbisch Hall; ER
Schwaigern, Krs. Heilbronn; EW, ER, ZW

Bitte umblättern

bauen ohne reue

Die Vorzüge

des Tropenhelms

der Pelzmütze

und des Südwesters

vereinigt das Ziegeldach.

Es gibt keinen besseren Schutz für Ihr Haus.

ZIEGEL
machen sich bezahlt

Sell Einbauküchen

nach Ihren Wünschen von uns geplant, ob aus Stahl oder Kunststoff, immer sind wir bemüht, eine funktionsgerechte und zugleich elegante Lösung zu finden. Unsere Erfolge sprechen seit Jahren für sich.
Kostenlose Beratung und Planung.
Unsere Lieferungen umfassen auch Transport, Einbau und Kundendienst.
Nähere Einzelheiten durch Prospekt 104

SELL
Sell-Haus- und Küchentechnik GmbH
6348 Herborn

VELUX

Dachflächenfenster

ÜBERALL

VELUX G. m. b. H., 2000 Hamburg-Stellingen,
Postfach 135 28, Ruf 545851, FS 0213078

Heute schläft man schaumgefedert

Das ist der Titel unserer neuen, hochinteressanten Informationsschrift über die moderne Schaum-Matratze.
Aus dem Inhalt:
Die Steinzeit war eine harte Zeit – Das Geheimnis liegt unter der Erde – Ein Berg Schlagsahne – Die Milch des Gummibaumes – Kuchenbacken im Labor – 10mal leichter als Kork – Schaumstoff atmet – Schaum-Matratzen helfen der Hausfrau – Das ideale Krankenlager – Altes Bett wird wieder neu!

METZELER Schaum-Matratzen

Metzeler A. G.
Kunststoffwerk Memmingen
894 Memmingen/Allgäu

GUTSCHEIN

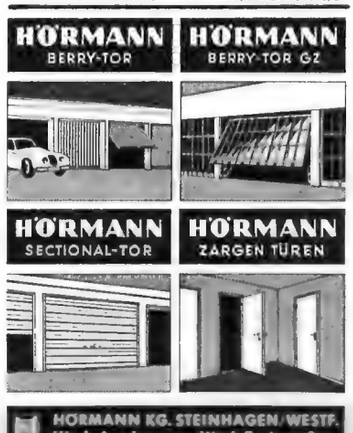
Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalten Sie völlig kostenlos und unverbindlich die neue Metzeler Informationsschrift
Heute schläft man schaumgefedert
24 Seiten, mit vielen Abbild

Absender: .....

Für die Etage - für das ganze Haus

MEISTERBRAND
HEIZUNGS-HERDE

Formschön und ideal – jederzeit kochbereit
Fordern Sie Prospekte. Postkarte genügt an:
Meisterbrand-Herdfabrik, 61 Darmstadt, Landw.-Str. 63/67



HÖRMANN KG. STEINHAGEN/WESTF.
Werk Amshausen · Werk Freinen/Saar

Für jeden Fall – auf jeden Fall
Hörmann-Qualität!

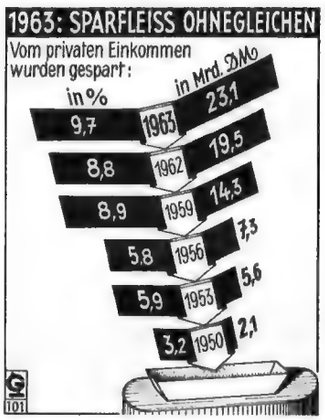
Schwaikheim, Krs. Waibl.; 3 ER, B
Schwenningen, Krs. Rottw.; EW, ZW
Schwieberdingen, Krs. Ludwigsburg; 2 ER, 6 B
Seitingen, Krs. Tuttlingen; E
Sickenhausen, Krs. Reutlingen; ED
Sindelfingen, Krs. Böbl.; 2 EW, B
Sondelfingen, Krs. Reutlg.; Bu
Spielberg, Krs. Calw; HaT
Steinheim, Krs. Ludwigsbg.; ER,
Stetten, Krs. Eßlingen; 5 ER, ZW
Stetten, Krs. Waiblingen; EW, B
Tamm, Krs. Ludwigsburg; ER
Tettnang; Bu
Thalkirchdorf, Krs. Sonthofen; E
Trossingen, Krs. Tuttlingen; ER
Ulm; EW
Untereisesheim, Krs. Heilbronn; ER
Unterelchingen, Krs. Ulm; ER, ZW
Untergneßheim, Krs. Heilbronn, ER
Unterweißach, Krs. Backnang; ZW
Vogt, Krs. Ravensburg, E, ZW
Waiblingen; 4 EW, 2 ER, 2 B
Waldsee, Krs. Ravensburg, ER
Wannweil, Krs. Reutlingen; ED
Warmbronn, Krs. Leonberg; Bu, 2 B
Warthausen, Krs. Biberach; E, ZW
Wehingen, Krs. Tuttlingen; E
Weilheim, Krs. Tübingen; E
Weinsberg, Krs. Heilbronn; ER
Weißach, Krs. Leonberg; EW
Wildberg, Krs. Calw; E
Willsbach, Krs. Heilbronn; ED
Wimpfen, Bad, Krs. Heilbronn; EW
Winnenden, Krs. Waibl.; ER, ZW
Wittlensweiler, Krs. Freudenst.; Bu
Wüstenrot, Krs. Heilbr.; Bu, ZW
Wurmlingen, Krs. Tuttlingen; E

Nachfrage schrumpfte um 15 Prozent

Entgegen manchen Erwartungen kündigte sich im vergangenen Jahr eine fühlbare Entlastung auf dem Baumarkt an. Bis Ende 1963 sind beispielsweise etwa 564 000 Wohnungen neu genehmigt worden. Gegenüber 1962 bedeutet das eine Schrumpfung der Nachfrage um rund 15 Prozent. Aber auch die Baupreise spiegeln eindeutig das Abflauen des Baubooms wider. Der Rückgang der fertiggestellten Wohnungen im vergangenen Jahr ist hingegen eher eine Nachwirkung des strengen Winters als eine Folge der schwächeren Baukonjunktur.

Jede zehnte Mark zurückgelegt

Noch jedes Jahr hat bisher höhere Spar-Ergebnisse gebracht als das vorhergehende. Was 1963 zum Jahr des Sparens macht, ist etwas anderes. Zum ersten Male haben nach den Schätzungen des Münchner Ifo-Instituts die privaten Haushalte jede zehnte Mark ihres Einkommens (genau: 9,7 Prozent) gespart. Damit war der Sparfleiß noch bedeutend größer als im bisherigen Spitzenjahr 1959, wo 8,9 Prozent des verfügbaren Einkommens gespart wurden.



Entschuldung des Eigenheims

Der Eigentümer eines Familienheims oder einer eigengenutzten Eigentumswohnung kann nach Ablauf von 2 Jahren und vor Ablauf von 20 Jahren seit Bezugsfertigkeit über die vereinbarungsgemäß zu entrichtenden Tilgungen hinaus das öffentliche Baudarlehen ganz oder teilweise ablösen (§ 69 II. WoBauG.) Hierbei wird nach der Verordnung über die Ablösung öffentlicher Baudarlehen nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz (Ablösungsverordnung) in der Fassung vom 1. Februar 1963 (Bundesgesetzblatt I S. 95) für die vorzeitige Entschuldung von öffentlich geförderten Familienheimen und eigengenutzten Eigentumswohnungen ein Ablösungsbonus gewährt. Auf diese Weise wird den Eigenheimbesitzern die möglichst frühzeitige Entschuldung erleichtert und gleichzeitig unbelastetes Eigentum geschaffen.

Wenn nach der Fertigstellung eines Hauses ein Bausparvertrag mit dem Ziel der Gebäudeentschuldung (z. B. zur Ablösung der Ersten Hypothek) abgeschlossen wird, sind Zahlungen auf einen solchen Vertrag ebenfalls prämienbegünstigt.

Quelle: Finanzbericht 1964, herausgegeben vom Bundesministerium der Finanzen
aus dem Informationsdienst des Deutschen Volksheimstättenwerks

Mitteilung an Presse und Rundfunk

Die Bundesländer haben sich darauf geeinigt, die Verwendung des Fertighausverzeichnisses als Unterlage für das Baugenehmigungsverfahren durch Erlaß zu regeln. Insbesondere sollen die für die Aufnahme in das Fertighausverzeichnis geforderten Prüfungsnachweise auch für das Baugenehmigungsverfahren anerkannt werden. Damit ist die Grundlage für eine einheitliche Behandlung in bautechnischer Hinsicht für diejenigen Fertighäuser erreicht, die die zur Aufnahme in das Verzeichnis erforderlichen Prüfverfahren durchlaufen haben.

Inzwischen haben bereits mehrere Länder entsprechende Erlasse an ihre Bauaufsichtsbehörde herausgegeben.

Bauproduktion holt auf

— Bausparkassen der Sparkassen finanzierten 77 150 neue Wohnungen —

Trotz des langen strengen Winters, der zu Beginn des Jahres 1963 die Bautätigkeit fast zum Erliegen brachte, können die 14 Bausparkassen der Sparkassen für das gesamte Jahr 1963 eine gegenüber dem Vorjahr vergrößerte Finanzierungsleistung aufweisen. Zunächst sah es allerdings nicht danach aus, denn das durch den Produktionsausfall des Winters bedingte Zwischenergebnis von Mitte 1963 zeigte, daß 12% weniger Wohnungen mitfinanziert worden waren als im ersten Halbjahr 1962. Der Rückgang der Fertigstellungen im gesamten Wohnungsbau belief sich zu diesem Zeitpunkt sogar auf 17%. Heute jedoch kann man sagen „Ende gut — alles gut". In den Sommer- und Herbstmonaten lief die Bauwirtschaft auf Hochtouren, so daß in den letzten Monaten des vergangenen Jahres mehr Wohnungen als fertiggestellt gemeldet wurden, als in der entsprechenden Zeit 1962. Das gesamte Fertigstellungsergebnis im Wohnungsbau der Bundesrepublik einschließlich West-Berlin wird, wenn überhaupt, nur geringfügig unter dem von 1962 (573 000 Wohnungen) liegen.

Die zur Sparkassenorganisation gehörenden öffentlichen und Landesbausparkassen finanzierten 1963 insgesamt 77 150 Neubauwohnungen mit, das sind 5% mehr als 1962. Während darunter die Zahl der Mietwohnungen etwas geringer als im vorangegangenen Jahr war, nahmen die Eigenheimwohnungen (einschl. Einliegerwohnungen) um 6% zu. Auf diesen Wohnungen liegt das Schwergewicht der Wohnungsbaufinanzierung dieser Institute, denn die 45 670 Eigenheimwohnungen machen rd. 60% aller mitfinanzierten Wohnungen aus.

Eine „Sonderkonjunktur" innerhalb des Eigenheimbaues verzeichnen die Fertighäuser. Wenn ihr Anteil an der Gesamtzahl mitfinanzierter Eigenheime auch nur knapp 2% ausmacht, so zeigt doch die Zuwachsrate daß das Fertighaus sich heim-Fertighäuser mit, das sind fast doppelt so viel wie 1962. Diese Institute beleihen qualitativ einwandfreie Fertighäuser wie Eigenheime konventioneller Bauart, das heißt, sie gewähren nachrangige Darlehen bis zu etwa 65% der angemessenen Bau- und Bodenkosten. Die den Bauspardarlehen im Range vorgehende erste Hypothek gewähren meistens die Sparkassen.

12% mehr Eigentumswohnungen

Am stärksten — abgesehen von den Fertighäusern — hat auch 1963 wieder die Zahl der mitfinanzierten neugebauten Eigentumswohnungen zugenommen, nämlich um 12%. Hierin kommt die immer stärkere Bedeutung des Wohnungseigentums zum Ausdruck, das heute als gleichberechtigte und gleichwertige Wohn- und Rechtsform neben dem Eigenheim für alle diejenigen steht, die in der Stadt in ihren eigenen vier Wänden wohnen wollen. Die jährliche Finanzierungsleistung der öffentlichen Bausparkassen, die von Anfang an das Wohnungseigentum tatkräftig gefördert haben, stieg in den vergangenen 5 Jahren von knapp 1000 auf fast 2700 neugebauter Eigentumswohnungen — eine Entwicklung, die für sich spricht. Das Wohnungseigentumsgesetz von 1951 hat in den vergangenen 13 Jahren seine Bewährungsprobe bestanden, und zwar einmal, weil das Gesetz selbst wohldurchdacht und ausreichend gestaltet ist, zum anderen, weil qualifizierte Bauträger ihr Bauprogramm auf diese neue Form des Wohnens ausgerichtet haben und von der wirtschaftlichen und technischen Seite her das Problem lösten, in einer Wohnung ungestört als eigener Herr wohnen zu können. Wenn gelegentlich berechtigte Kritik am Verhalten eines Bauträgers oder eines Verwalters geübt wird, so zeigen solche Einzelfälle vor allem, daß sich ein Interessent „seinen" Bauträger oder Verwalter sorgfältig auswählen muß: sie sind

AEG

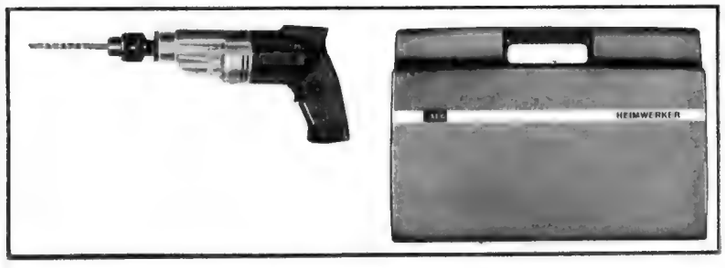
Heimwerker

Geschaffen für moderne Männer

angefordert 18.10.64 Hch. Brinkmann

ZWA 10220

Wichtig für jeden, der bauen will, baut oder sein Haus schon besitzt: moderne Männer haben den neuen AEG-Heimwerker. Das heißt: Unabhängigkeit von den so raren Handwerkern. Das heißt: Geldersparnis durch Selbermachen: von der kleinen Reparatur bis zur eigenen Herstellung ganzer Zimmereinrichtungen, spottbillig! Das heißt: Entspannung zuhaus mit der Familie bei sinnvollem Tun.
Erstmals und einzig beim »Heimwerker«: die universelle Antriebsmaschine SB 2 mit zwei Geschwindigkeiten und Schlagbohrgetriebe für Stein und Beton. Sogar zum Bohren in Granit!
Erstmals und einzig beim »Heimwerker«: der schicke blaue Handkoffer aus Thermoplast mit den Geräten für praktisch alle vorkommenden Arbeiten.
Kleinste »Heimwerker«-Einheit: der Werkzeug-Satz, größte: der »Heimwerker«-Schrank. Vorteil des »Heimwerker«-Systems: man kann alle Teile auch nach und nach kaufen. — Fester Betrieb durch einfaches Festspannen an jeder Tischplatte.
Ihr Fachhändler führt Ihnen den »Heimwerker« gern vor und berät Sie.



Untenstehenden Coupon auf Postkarte kleben und mit Absenderangabe senden an:
AEG 6 Frankfurt S 10, Abt. ZWA 10 D

RECHT UND STEUER

Wer trägt die Kosten für einen Kanalanschluß?

Erstreckt sich eine gemeindliche Kanalisationsanlage nicht bis unmittelbar zu einem Baugrundstück und verlangt die Gemeinde von dem Bauherrn, daß er seine Gebäude durch einen Stichkanal an die Anlage anschließt, so ergibt sich die Frage, ob für die sich hierdurch ergebenden Kosten die Gemeinde oder der Bauherr selbst aufzukommen hat. Für die Beantwortung sind die Bestimmungen des Bundesbaugesetzes (BBauG) heranzuziehen.

Nach § 123 Abs. 1 BBauG ist die Erschließung von Bauland grundsätzlich Aufgabe der Gemeinde. Der Begriff der „Erschließung" wird zwar im Gesetz nicht näher definiert, doch sind darunter nach der Rechtsprechung diejenigen örtlichen Maßnahmen zu verstehen, „welche die bauliche und gewerbliche Nutzung des Baulandes durch Herstellung der für die Allgemeinheit bestimmten Verkehrs-, Grün-, Versorgungs- und Entwässerungsanlagen mit ihrem Zubehör ermöglichen" (vgl. Eifrig, DÖV S. 591).

Ein Rechtsanspruch der Grundstückseigentümer auf Erschließung ihrer Grundstücke ist nach § 123 Abs. 4 BBauG ausdrücklich ausgeschlossen. Das gilt auch dann, wenn ein Bebauungsplan besteht. Soweit die Gemeinde zur Herstellung von Erschließungsanlagen verpflichtet ist, obliegt es allein der Kommunalaufsicht, die Durchführung dieser Verpflichtung sicherzustellen (v. Hausen/v. d. Heide, BBauG Anm. 10 zu §123). Der Grundstückseigentümer kann sich also nur dienstaufsichtlich an die übergeordnete Verwaltungsbehörde wenden. § 123 Abs. 2 BBauG bestimmt, daß die Erschließungsanlagen „entsprechend den Erfordernissen der Bebauung und des Verkehrs" hergestellt werden und spätestens bis zur Fertigstellung der anzuschließenden baulichen Anlagen benutzbar sein sollen. Diese gesetzliche Vorschrift bezieht sich sowohl auf den technischen Ausbau wie auch auf den flächenmäßigen Umfang der Erschließungsanlagen. Maßgebend ist jeweils ein objektiver, die örtlichen Verhältnisse berücksichtigender Maßstab (Schütz/Frohberg, BBauG Anm. 1 zu § 123). Innerhalb des dadurch gezogenen Rahmens besteht es im pflichtgemäßen Ermessen der Gemeinde in welchem Umfang sie die Erschließung durchführen will (v. Hausen/v. d. Heide aaO Anm. 2 zu § 123 BBauG).

Nach dem Gesagten ist eine Verpflichtung der Gemeinde, eine Kanalisationsanlage bis in die unmittelbare Nähe eines Baugrundstücks heranzuführen, nicht gegeben. Sache des Bauherrn ist es, einen entsprechenden Stichkanal anzulegen. Da er damit einer ihn selbst treffenden Verpflichtung nachkommt, muß er auch die hierdurch anfallenden Kosten tragen und kann diese nicht etwa von der Gemeinde erstattet verlangen.

Da diese Kosten umso erheblicher sind, je länger der Stichkanal ist, gewinnt die weitere Frage Bedeutung, **wie nahe** an das Baugrundstück die Gemeinde die Kanalisationsanlage zu legen hat. Diese Frage läßt sich wegen der unterschiedlichen örtlichen Verhältnisse nicht generell beantworten. Es versteht sich, daß einem Bauherrn auf dem Lande die Kosten für einen längeren Stichkanal zumutbarer sind als dem Bauherrn in einem dichtbesiedelten Stadtgebiet. Unter Umständen wird es auch darauf ankommen, ob das Baugrundstück von vornherein im Bebauungsplan enthalten war oder erst nachträglich – auf Bemühungen des Bauherrn – in den Plan einbezogen worden ist. Glaubt der Bauherr, wegen der Länge des Stichkanals und der hierdurch bedingten Kostenhöhe unbillig beschwert zu sein, kann er sich an die Kommunalaufsichtsbehörde wenden.

Kanalanschlußgebühren

Mit der Frage, ob ein Grundstückseigentümer, der auf seine Kosten einen Stichkanal anlegen lassen muß, daneben auch noch zu einmaligen Kanalanschlußgebühren herangezogen werden kann, hat sich das Verwaltungsgericht Münster (1 K 815/62) beschäftigt. Es handelte sich um den Fall eines Gastwirts, der die Zahlung der Gebühren verweigerte, weil er als einziger Anlieger seiner Straße einen teuren Stichkanal hatte anlegen lassen müssen, um die Abwässer von seinem Grundstück ableiten zu können.

Der Gastwirt hatte mit seiner Klage Erfolg. In der Begründung seiner Entscheidung bemerkte das Verwaltungsgericht, es sei unzulässig, einen Straßenanlieger zu einer einmaligen Kanalanschlußgebühr heranzuziehen, wenn dieser erst durch Verlegung eines Stichkanals Anschluß an das Kanalisationsnetz gewinnen könne. Selbst dann, wenn technisch an einer Grundstücksgrenze ein Kanalisationsanschluß vorgenommen werden könne, reiche dies nicht aus, um die Erhebung einer einmaligen Anschlußgebühr zu rechtfertigen.

Unter den besonderen Umständen des Falles sah das Verwaltungsgericht auch einen Verstoß gegen das im Grundgesetz verankerte Gleichheitsprinzip als gegeben an. Von dem Kläger habe die Gemeinde verlangt, daß er die erheblichen Kosten für die Anlegung eines Stichkanals aufwenden müsse, während die übrigen Straßenanlieger, da sie die Kanalisation „vor der Haustür" liegen hatten, derartige Aufwendungen nicht gehabt hätten. Eine derartige ungleiche Behandlung der Straßenanlieger kann nach der Auffassung des Verwaltungsgerichts Münster nicht akzeptiert werden. Dr. H.

bauformat

weil sie gut ist

Aus FORMICA®
Keine Spezialtypen für Küchengeräte, sondern Einbau in jede Type nach Wunsch. Preiswert durch Großeinheiten.
Sie können sich ein Teil mehr leisten!
Wir senden Ihnen gern unseren Prospekt
WILHELM BAUMANN · MÖBELFABRIK
Abt. G 1 · 4972 Löhne · Postfach 75

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Krülland
Schwimmbecken
zu Hause bedeuten für Sie und Ihre Familie Entspannung, Erholung, Erfrischung.
Transportabel, leicht aufzustellen, außergewöhnlich standfest, in allen Größen und Preislagen.
Bitte, fordern Sie ausführliche Informationen an
Krülland-Schwimmbecken · 404 Neuß
Telefon (02101) 24153

Neue Küche in 4 Stunden!
Jetzt können Sie's selbst! Küche, Flur, Bad, Wohn- u. Schlafzimmer noch schöner gestalten – freundlich, praktisch u. farbenfroh – mit den neuen selbstklebenden Fußbodenplatten von K+S. Sie selbst fügen Platte an Platte, drücken leicht an, u. schon ist alles getan. Original DLW-Muster, Plastik und Kork-Linoleum, 30 herrliche Farben. Ab **DM 8.40** qm. K+S Platten haften auf jedem Untergrund. Teilzahlung, Rückgaberecht. Fordern Sie kostenlos Originalmuster und Farbtafeln an.
K+S Fußboden-Versand, Hamburg-Billstedt 1, Abt. DH 5

Achenbach
Schwinglore
Fertiggaragen
Gebr. Achenbach GmbH.
Weidenau-Sieg, Postf. 47

aus Deutschlands größter Rolladenfabrik
original darolet rolladen
K. MÜNKEL 4831 Bornholte
Fordern Sie Prospekt 7 D

DRAHT VOLBERG
507 BERG. GLADBACH 3 (Britanniahütte) · Postf. 469
DRAHTGEFLECHTE
mit doppelt starker Zinkauflage, fast unbegrenzt haltbar
Sonderangebot: Maschenweite, Drahtstärke, Höhe 1 m
50 m 70 / 60 x 2 mm / x 1,8 mm **DM 40,50**
Auch in Plastik lieferbar. Spann- und Stacheldraht, Wellengitter, Türen, Tore, Fußroste, Wasche- und Teppichstangen, Waschküchen- und Kellerfenster, Schiebkarren. – Katalog gratis.

Columbus
Scherentreppe aus Leichtmetall

Leichteste Handhabung
Höchste Stabilität
Beste Verarbeitung
Keinerlei Raumbedarf auf dem Dachboden
Ein Fabrikat mit Weltruf
MÜHLBERGER & CO · 89 AUGSBURG
Hirblinger Str. 50 · Ruf 31068

Immer gesunde, reine Luft im Zimmer!
Zugfrei, geräuschlos und beliebig regulierbar erneuert der BEHR-Küchen- und Raumentlüfter ständig die verbrauchte Raumluft. Günstiger Preis, einfacher Einbau, keinerlei Wartung, Stromkosten bei 24 Stunden Dauerbetrieb nur 6-11 Pfg.
BEHR

Gutschein
An Südd. Kühlerfabrik Julius Fr. Behr
7000 Stuttgart-Feuerbach, Postfach 90
Senden Sie mir kostenfrei und unverbindlich ausführliche Informationen über den BEHR-Küchen- und Raumentlüfter.
Name
Adresse

Erteilung der Bauerlaubnis

(C.) Beantragte Baugenehmigungen für Bauanlagen, die in einer bestimmten Entfernung von Bundesfernstraßen errichtet werden sollen, dürfen von den Baugenehmigungsbehörden nur mit Zustimmung der obersten Landesstraßenbaubehörde erteilt werden (§ 9 Abs. 2 u. 6 des Bundesfernstraßengesetzes - FStrG). Von der obersten Straßenbaubehörde darf die Zustimmung nur versagt werden, soweit dies für die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs nötig ist (§ 9 Abs. 3 FStrG). Dem Baugesuchsteller steht der gerichtliche Weg als Rechtsschutz offen. In einem Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht hat dieses Gericht mit Urteil vom 28. 5. 1963 (I C 247/58) folgende Entscheidung getroffen:
In einem auf Erteilung der Baugenehmigung gerichteten gerichtlichen Verfahren begehrt der Kläger zunächst die Feststellung, daß sein Bauvorhaben dem öffentlichen Recht entspricht und daß er deshalb einen öffentlichen Anspruch auf den formellen Akt der Baugenehmigung habe. Dieser Anspruch besteht dann, wenn alle materiell-rechtlichen Voraussetzungen des objektiven Baurechts gegeben sind. Wird vom Gericht festgestellt, daß neben den übrigen Tatbestandsvoraussetzungen des sachlichen Baurechts keine Hinderungsgründe des § 9 Abs. 3 FStrG vorliegen, so ist gleichzeitig festgestellt, daß die gesetzlichen Voraussetzungen für die Versagung der Zustimmung, die die Baugenehmigungsbehörde allein bindet, nicht vorliegen. Hieraus ergibt sich die rechtliche Folgerung, daß die Baugenehmigungsbehörde zur Erteilung der Baugenehmigung verurteilt werden muß.

Verwaltungsbehörde erklärt: „Straßenbaukosten werden nicht erhoben"

(C.) Wenn die zuständige Verwaltungsbehörde einem Anlieger mit einer Straßenanliegerbescheinigung erklärt, die Straßenbaukosten (Anliegerbeiträge) nicht erhoben würden. so ist darin nach dem Urteil des Oberverwaltungsgerichts Münster vom 13. 2. 1963 (III A 954/59) eine behördliche Zusage zu erblicken. Nach dem auch im öffentlichen Recht geltenden Grundsatz von Treu und Glauben kann diese Zusage nicht ohne weiteres von der Verwaltungsbehörde widerrufen werden. Auch wenn die Anliegerbescheinigung nur „zum Zwecke der Beleihung" eines Grundstückes durch ein bestimmtes Kreditinstitut ausgestellt wurde, ist die Verwaltung an ihre Zusage gebunden, selbst wenn das Kreditinstitut später ein Darlehen nicht gewährt.

Grundsteuerbefreiung auch bei Veräußerung eines Neubaues

(C.) Der dem Bauherrn erteilte Anerkennungsbescheid wirkt, wie es im rechtskräftigen Urteil des Oberverwaltungsgerichts Münster vom 31. 7. 1962 (II A 457/62) heißt, ohne weiteres auch gegenüber dem späteren Grundstückserwerber, so daß die Grundsteuervergünstigung für die restliche Zeit bis zum Ablauf der Zehnjahresfrist (§ 92 Abs. 1 2. WoBauG) bestehen bleibt. Die Steuervergünstigung ist eine Anerkennung dafür, daß neuer Wohnraum überhaupt geschaffen und hierdurch der Wohnraumbestand vermehrt worden ist. Dieser Grund bleibt auch beim Wechsel des Eigentümers bestehen. Nach § 82 Abs. 3 Satz 2 3. WoBauG ist eine Verminderung der Personenzahl nach dem erstmaligen Bezug der Wohnung unschädlich. Dies gilt nicht nur für die Verringerung des Haushaltes des Bauherrn, sondern auch für den Fall, daß der Haushalt des Grundstückserwerbers nicht mehr die Voraussetzungen für die Einhaltung der Wohnflächenhöchstgrenze erfüllt. Die Verminderung der Personenzahl ist auch beim Wechsel des Wohnungsinhabers ohne Einfluß auf die Anerkennung der Wohnung als steuerbegünstigt.

Die Anerkennung eines Familienheimes als steuerbegünstigte Wohnung bleibt auch dann bestehen, wenn der Bauherr das Familienheim veräußert und der neue Eigentümer wegen der geringeren Personenzahl seines Haushaltes nicht mehr die Voraussetzungen für die höchstzulässige Wohnfläche erfüllt, die bei dem Bauherrn im Zeitpunkt des erstmaligen Bezuges des Familienheimes gegeben waren (BB 31/62 S. 1238).

Übernahme eines Bausparvertrages

Übernimmt ein Grundstückseigentümer zur Finanzierung eines Neubaus einen bereits angesparten Bausparvertrag in der Weise, daß er dem Vorsparer die beim Vertragsabschluß an die Bausparkasse gezahlte Abschlußgebühr erstattet, so kann er diese Zahlung als Werbungskosten aus Vermietung absetzen (FG Kassel, Urteil vom 5. 12. 1961 — I 1076/61; EFG 1962 Nr. 368).

Erhöhte Abschreibung bei Wohngebäuden

Der Erwerber eines unfertigen Gebäudes (Rohbaues) kann die Steuervergünstigung des § 7 b nicht für die Erwerbskosten dieses Gebäudes, sondern nur für seine eigenen Aufwendungen zur Fertigstellung des Wohngebäudes in Anspruch nehmen. (BFH-Urteil vom 27. 11. 1962 — VI 52/62 U; BB 1963 S. 174).

Abschreibung für Ladenumbauten

Bei Betriebsgebäuden wird für Wirtschaftsgüter besonderer Art wie Kesselhaus, Garagengebäude, Läden, besondere Fahrstuhlanlagen usw. die erfahrungsgemäß in kürzerer Zeit als das Gebäude selbst verbraucht werden, bei der Gewinnermittlung als Abschreibung ein höherer Prozentsatz zugelassen als für das Haus. Für Gebäude, die zum Privatvermögen gehören, wird jedoch grundsätzlich nur eine einheitliche Abschreibung zugelassen (BFH-Urteil vom 14. 12. 1962 — VI 270/61 S).

Unkraut vergeht immer.. durch
denn VOROX
frißt das Unkraut auf
von oben und von unten

VOROX ist ein modernes Unkrautvertilgungsmittel, unschädlich für Mensch und Tier.
VOROX ist doppelt wirksam und frißt das Unkraut auf von oben und von unten.
1 x anwenden · 1 Jahr unkrautfreie Wege und Plätze

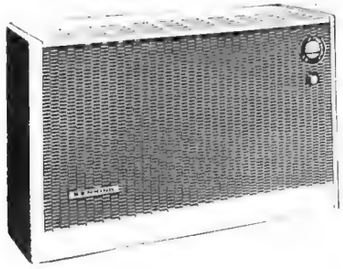
AMTLICH GEPRÜFT ANERKANNT

VO 5-14

Erhältlich
in allen guten
Fachgeschäften

SENKING

nur ein Druck auf den Knopf



ganz einfach — als ob Sie das Licht einschalten. So bequem heizen Sie mit dem neuen SENKING-Außenwand-Gasheizofen. Der Thermostat regelt selbsttätig die Temperatur. — Und wenn Sie mit Gas heizen, wird auch das Kochen, Braten, Backen und Grillen mit Gas billiger durch den Volltarif.

Fordern Sie kostenlose Sonderdruckschrift unter AGO 46

SENKINGWERK 32 HILDESHEIM
Herde - Gasöfen - Ölöfen - Großkoch- u. Wäscherei-Anlagen - Bäckereiöfen

Nr. 5109

Kellerfenster

einflügelig

mit Gitterflügel u. Glasflügel (ohne Glas)

cm	30×30	40×40	50×40	50×50
DM	12,–	14,50	15,30	16,50
cm	60×40	60×50	70×40	70×50
DM	16,10	18,50	17,50	21,50
cm	75×50	80×40	80×50	
DM	21,50	19,–	23,–	

viele weitere Größen im Katalog.

Nr. 5109 a **Kellerfenster,** zweiflügelig

cm	80×40	80×50	80×60	87×50
DM	25,40	27,40	30,–	29,80
cm	90×40	90×50	90×60	100×40
DM	26,60	29,50	32,50	27,50
cm	100×50	100×60	100×80	
DM	30,60	36,–	43,–	

2 Jahre Garantie!

Nr. 9301 2-PS-Vielzweck-Kreissäge

Mit 400-mm-Sägeblatt, Schnitt-Tiefe 120 mm, 2-PS-Wechselstrom-Motor, Anschlußkabel, Stecker und 2. Wellenende für Bohrfutter, Schleifscheiben usw. Preis komplett mit Spaltkeil und Sägeblattschutz **DM 298,50**

Nr. 9245 Allzweck-Rohrkarre

85-Liter-Schüssel, 400×100 mm luftbereiftes Rad. Tragkraft 250 kg.

2 Jahre Garantie! **DM 60,-**

Nr. 9340 WESTFALIA-Rohrkarre

80-Liter-Schüssel, luftbereiftes Rad 350 × 75 mm

2 Jahre Garantie! **DM 50,-**

Nr. 8012

Schlauchwagen mit Wasserdurchlauf

Geeignet für 60 m ½"-Schlauch **DM 50,-**

Wasserschlauch ½" schon ab DM –,45 pro Meter lieferbar.

Nr. 6682

Wäschepfähle

herausnehmbar, mit loser feuerverzinkter Bodenhülse. Ausführung B, innen und außen feuerlackiert.

DM 13,50

Passende Teppichklopfgerüste dazu lieferbar!

Ab DM 50,– liefern wir fracht- und verpackungsfrei. Rückgaberecht bei Nichtgefallen. Neuer 100seitiger Bildkatalog 1964 mit vielen Werkzeugen und Geräten kostenlos!

Westfalia-Werkzeugco. 58 Hagen Postfach 1747/CV

Ursuleum der einschichtige PVC-Fußbodenbelag

URSANIA-CHEMIE GmbH.
469 Herne Ruf 50346/7

Schlüsselfertig — nichts vergessen?

Ihr Architekt hat an alles gedacht. Ist auch der Kesselofen in der Waschküche dabei? Geringe Anschaffungskosten sprechen für ihn. Er ist auch genau das Richtige für eine sachgemäße Pflege der Wäsche. Pfleglich und schonend wäscht man am besten noch immer nur in einem KESSELOFEN. Wirkliche Wäschepflege fängt mit dem Kochen an. Grobes und Feines wird blitzsauber. Ihre Wäsche hält aber auch viel länger, weil das Gewebe kaum angegriffen wird.

Heute weiß man wieder:

am besten einen **KESSELOFEN**

Gute Tips und die Druckschrift „Alles über Kesselöfen" erhalten Sie kostenlos. Senden Sie noch heute diesen Coupon an:

Fachabteilung Kesselöfen und Einbaukessel
58 Hagen/Westfalen, Postfach 407

NAME _____

Postleitzahl ORT _____

STRASSE _____

B 1b

UNSER GARTEN

Lohnen sich Feingemüse?

Wer einen Garten hat, hat auch Tomaten und fast jeder hat seine eigene Methode, sie heranzuziehen. Aber, wie bei allen südländischen Gemüsen, kann von einer guten Ernte nur in warmen, sonnigen Jahren die Rede sein. Das gleiche gilt für Paprika, Eierfrüchte und Fenchel. Alle drei wollen noch mehr Wärme und noch weniger Temperaturunterschiede als die Tomate und vor allem gleichbleibende Feuchtigkeit. Am besten ist es, man pflanzt sie gleich ins Frühbeet oder unter das Foliendach. Da die Aussaat von Paprika schon im Januar erfolgt, müssen wir Ende Mai Pflanzen kaufen. Ebenso von den Eierfrüchten, auch Auberginen genannt.

Paprika pflanzen wir in ein sehr gut mit verrottetem Dünger, Kompost und Huminal angereichertes Beet in Abständen von 40 x 50 cm, Auberginen im Abstand von 50x50 cm. Die Pflanzen werden nur mit warmem Wasser gegossen und mit stark verdünnter Jauche oder Mineraldüngerlösungen gedüngt. Weitere Pflegemaßnahmen bestehen im fleißigen Hacken bei schweren Bodenarten, wenn wir nicht vorziehen, das Beet zu mulchen. Als Zwischenpflanzung eignen sich besonders Gurken gut.

Bei den Eierfrüchten sind die violetten Sorten die besten. Vom Paprika wählen wir die milden Gemüsepaprikasorten in grün, gelb, rot. Sorten mit spitzen Früchten sind zu scharf. Wollen wir wirklich große, schöne Paprikaschoten ernten, brechen wir bis auf 5–6 Blüten alle aus und lassen nur die ersten Fruchtansätze an den Pflanzen, die späteren würden nicht mehr zur Entwicklung kommen. Gedeihen diese empfindlichen Gewächse gut, dann haben wir vor allem in heißen Sommern eine gute Ernte, vorausgesetzt, daß die Wasserversorgung klappt.

Weniger empfindlich ist der Bleichsellerie, den wir zur Abwechslung auch einmal anbauen wollen. Er bildet keine Knollen, sondern die dicken Blattstiele,

Rechts: Sobald die Stiele des Bleichselleries 1½ bis 2 cm dick sind, bindet man sie zu Stauden zusammen und umwickelt sie mit Wellpappe. Nach 4 bis 5 Wochen sind sie gebleicht und erntefertig.

Unten: Fenchelknollen geben ein gesundes und sehr aromatisches Gemüse. Mit einiger Sorgfalt lassen sie sich auch bei uns anpflanzen.

die gebleicht werden, werden gegessen. Sie schmecken roh oder als Gemüse delikat! Man baut Bleichsellerie an wie Knollensellerie, also auf sehr gut gedüngtem Boden im Abstand von 50 x 50 cm je Pflanze. Wenn die Stiele 1½ bis 2 cm breit sind, binden wir die Stauden zusammen und umwickeln sie mit einem Stück Wellpappe. Nach 4 bis 5 Wochen sind sie gebleicht und erntefertig. Wir binden aber wie bei Endivien immer nur einen Teil, damit nicht zu viel auf einmal fertig wird.

Fenchel ist seit einiger Zeit auch bei uns bekannt geworden. In Butter gedämpfte Fenchelknollen sind ein köstliches, aromatisches Wintergemüse. Eine gute Sorte des Fenchels ist „Süßer Bologneser". Er wird im Juli gesät, am besten in eine Saatschale, die ins Frühbeet kommt, damit sie stets feucht bleibt. Dann wird er auf ein stark gedüngtes Beet in Abständen von 30 x 50 cm verpflanzt. Er ist gut als Nachfrucht auf Kohlrabi und Salatbeete oder auch nach frühen Erbsen. Wurde das Beet für die Vorfrucht gut gedüngt, dann brauchen wir nur reichlich Komposterde mit einer Volldüngergabe. Auf geringen Böden wird aus Süßfenchel nichts, er bildet dann nur Kraut und winzige Verdickungen, die schnell hart werden. Sobald die Stammverdickung wie eine kleine Kinderfaust groß ist, behäufeln wir sie oder geben um jeden Stock 2 Schaufeln Komposterde. Wichtig ist das regelmäßige, gründliche Gießen bei Trockenheit. Da Fenchel Frost bis zu 2 Grad minus verträgt, können wir die Ernte auf den ganzen Herbst verlegen. Er wird geerntet, wenn die Knollen faustgroß und noch zart sind. Was nicht gegessen wird, können wir im Keller in Sand einschlagen, dazu wird das Kraut abgeschnitten. H. S.

Sicherheit für Erbsen

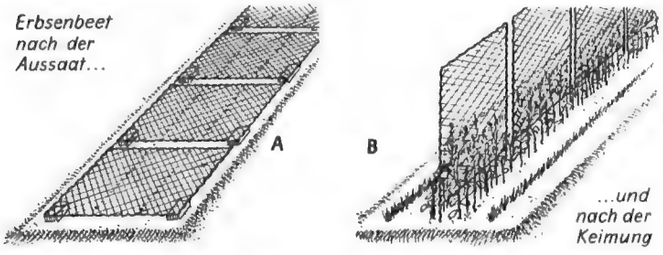
Im April können alle Erbsen gesät werden. Man wird im Privatgarten weniger Wert auf Trockenerbsen legen und deshalb an erster Stelle die geschmacklich vorzüglichen Markerbsen säen. Ertragssichere Sorten, die keine hohen Ansprüche an die Kraft des Bodens stellen, sind die mittelhohen Sorten, wie „Kelvex", 80 cm hoch, und „Senator", 1 m. Vorzüglich sind auch Zuckererbsen; sehr reiche, gesunde Erträge bringt Wagners „Gero", 150 cm hoch werdend. Was alle brauchen, ist Schutz gegen Vögel und eine Stütze zum Klettern.

Tauben, Krähen und andere Vögel sind in der Lage, jede Erbse aus einem ungeschützten Beet zu holen und zu verzehren. Deshalb legt man Erbsensamen bereits 4–5 cm tief. Das reicht aber vielfach nicht aus. Am sichersten ist es, das Beet zu bedecken. Netze oder Folienbahnen sind nicht so praktisch, als wenn man Maschendraht spannt, den man hinterher gleich zum Hochranken der Erbsen verwendet. Hierfür nimmt man großmaschigen Draht von einer 1–1,5 cm hohen Rolle und legt ihn um Holz- oder Eisenpfähle, zunächst also auf den Boden.

Praktischer und bequemer sind jedoch fertige Erbsen-Ranker aus einem Welldrahtrahmen mit weitmaschigem Geflecht, wie sie die Abbildung zeigt. Solche Rahmen gibt es 1 m breit und 1,25–1,75 m hoch. Man legt sie im Anschluß an die Aussaat auf Backsteine über die Beete. Die Vögel dürfen nicht darunter kommen. Es muß aber auch für die keimende Saat etwas Platz bleiben.

Haben die Keimlinge den Boden durchbrochen, hebt man die Drahtgitter ab und verwendet sie nun als Stütze für die mittelhohen oder hohen Erbsen. Jeder Ranker hat zwei Wellstäbe als Füße, die man in die Erde drückt, und zwar in die Mitte der beiden Erbsenreihen, die 20–25 cm voneinander entfernt sind. Die Pflanzen beider Reihen erklimmen dann das Drahtgeflecht. Solche Klettergerüste sind eine hervorragende Hilfe für viele Jahre. Hersteller: Draht-Hitschler, 674 Landau, Schließfach 97.

Wichtig ist noch, daß die Erbsen, wenn sie etwa 10 cm hoch sind, an der Außenseite mit etwas Erde behäufelt werden. Sie werden dadurch an das Gitter gedrückt und finden schnell Halt. G. W.



Erbsenbeet nach der Aussaat...

...und nach der Keimung

Frostrisse verlangen Pflege

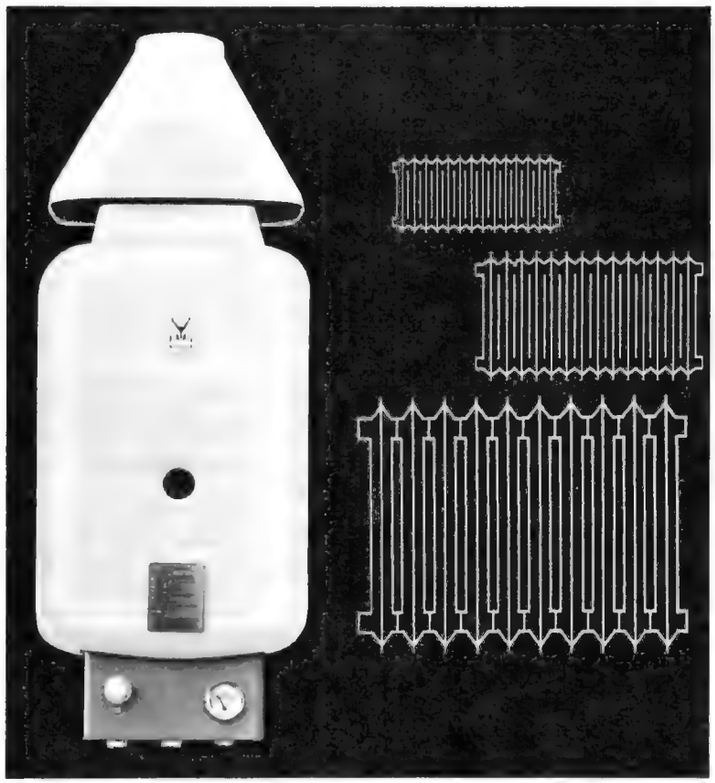
Wer Obstbäume hat, sollte nicht versäumen, nach Beendigung der Winterkälte die Rinde seiner Bäume daraufhin zu untersuchen, ob sich Frostrisse oder Frostspalten vorfinden. Diese mehr oder weniger tiefen Risse, meist an der Süd- oder Südostseite des Stammes, entstehen bei schnellwechselnder Witterung, wenn beispielsweise nach länger anhaltendem mildem und nassem Wetter plötzlich starke Fröste eintreten.

Bitte umblättern!

man heizt mit Gas man heizt mit Circo

Die Vorteile einer Gas-Zentralheizung mit dem Vaillant Heizgeyser Circo haben sich 'rumgesprochen: Automatische Temperaturregelung durch den Thermostat, Einsparung des Raumes für die Brennstofflagerung, geringe Anlagekosten, nachträgliche Bezahlung des Brennstoffes per Gasmann. Nicht weniger bekannt sind die Vorteile der Vaillant Geyser als Heißwasserspender.

Zweifachen Vorteil aber haben Sie, wenn Sie den gleichzeitigen Einbau beider Geräte schon bei der Bauplanung vorsehen. Der Vaillant Soloschalter hilft Ihnen dabei. Er schaltet automatisch die Heizung ab, so lange Heißwasser gezapft wird. Das bedeutet Vereinfachung der Abgasführung. Das bedeutet Vereinfachung der Installation. Das bedeutet Kostensenkung.



Bitte, ausschneiden und uns zusenden

JOH. VAILLANT KG
5630 Remscheid, Postfach 409

Senden Sie mir bitte Prospektmaterial über den Vaillant Heiz-Geyser Circo

Name _____

A Anschrift _____

Vaillant GEYSER

Die äußeren Schichten des Stammes dehnen sich dann aus und die inneren Teile können nicht schnell genug nachgeben. Dadurch reißt das Holz und die Rinde. Diese durch Frost entstandenen Risse heilen schwer, selbst dann, wenn sie sich von selbst wieder schließen, wie dies glücklicherweise in den meisten Fällen geschieht. Es ist deshalb notwendig, daß wir pflegend eingreifen. Wenn nötig, werden die Wundränder mit scharfem Messer glattgeschnitten, worauf man die Wunden mit flüssigem Baumwachs bestreicht.

Auch ein Baumkitt tut gute Dienste. Man bereitet ihn aus zwei Teilen Kuhdünger ohne Stroh, zwei Teilen fettem Lehm und einem Teil frisch gelöschtem Kalk oder Holzasche. Dies alles wird gut durcheinander gearbeitet. Damit jedoch der Regen diesen Baumkitt nicht abwäscht, sollte man Leinwandstreifen darumwickeln. M. Ha.

So gräbt man Bäume aus

Das Ansetzen des Spatens machts

Über das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern ist schon viel geschrieben worden, um so weniger über das Ausgraben von Bäumen, das aber durchaus nicht selten nötig ist. Leicht ergibt sich die Notwendigkeit, einen Baum, der nicht am richtigen Platz steht, oder einen Strauch, der überflüssig geworden ist, herauszunehmen und zu verpflanzen. Wer sich diese Arbeit nicht von einem Fachmann zeigen läßt, macht sie bestimmt falsch, nämlich so, daß er trotz aller erdenklichen Vorsicht mehr oder weniger viele Wurzeln absticht, weil er eine ganz falsche Stellung zum Baum eingenommen hat und auch den Spaten falsch in den Boden drückt.

Man stellt sich merkwürdigerweise fast immer direkt vor den Baum, die Fläche des Spatens quer davor, und diese trifft natürlich alle Wurzeln, die vom Stamm nach den verschiedenen Richtungen auslaufen und durchschneidet sie. Richtig ist es, wenn der Baum zur Seite steht und nicht die Fläche des Spatens, sondern seine eine Kante auf den Stamm zeigt. Der Spaten wird, so geführt, nicht die Wurzeln durchschneiden, da er ja mit ihnen dieselbe Richtung hat. Er legt nur durch das Fortnehmen der Erde alle Wurzeln frei. Dem Baum bleibt, was ihm zum Leben notwendig ist. M. Ha.

Meine Regenwasser-Anlage

„Warum brauchen Sie nur so wenig Wasser?" fragt mich der Mann, der den Wasserzähler abliest.

„Wasser schenkt mir der Himmel kostenlos. Schauen Sie her: hier ist mein großes Auffanggefäß für Regenwasser. Es wurde raumsparend in Beton gleich an eine Kellerwand gemacht und faßt 800 Liter. Regenwasser ist kalkfrei, weich und schmutzlösend und bietet mir viele Vorteile."

„Ja, kommt es denn nicht rabenschwarz und schmutzig herunter"? fragt mein Wasserzählerableser zweifelnd. Aber er sieht in der gefüllten Wanne durch das klare Wasser hinunter bis zum Grund, wo sich allerdings ein bißchen Schwarz abgesetzt hat. „Wenn es lange nicht geregnet hat, lasse ich das verstaubte Dach erst einmal vom Regen sauberwaschen und die schmutzige Brühe in die Kanalisation fließen. Zum An- und Abstellen des Wassers habe ich mir vom Installateur eine ganz einfache Vorrichtung anbringen lassen. Erst wenn das Wasser klar heraus kommt, löse ich den Verschluß im Keller. Außerdem habe ich ein Filter angebracht, auch höchst einfach: ich stopfe den unteren Teil des Rohres mit einem Schwamm aus, am besten alte Naturschwämme und binde um den Ausfluß einen möglichst dichten Perlonstrumpf. Zweimal im Jahr nehme ich dies dichte Sieb ab, wasche Schwämme und Strumpf gründlich aus. Sobald das Regenwassergefäß leer wird, spritze ich es mit scharfem Wasserstrahl – evtl. aus einer Gießkanne – gründlich sauber. Das Schmutzwasser fließt unten aus einem Abflußrohr heraus und gleich in einen Ablauf, der am Boden eingelassen ist und Anschluß an die Kanalisation hat. Dieser Ablauf ist schon deshalb unerläßlich, wenn es nämlich stark regnet, die Wanne voll ist und überläuft. In die Betonwanne wurde gleich ein Überlaufrohr eingearbeitet, das den Überschuß direkt in den Bodenablauf leitet."

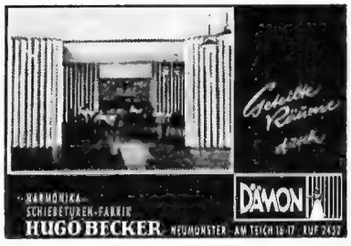
„Das Wasser tragen Sie dann immer die Kellertreppe hinauf in die Wohnung?" fragt mein Wassermann interessiert. „Das habe ich tatsächlich jahrelang getan. Der Gewinn war mir die Mühe wert. Aber jetzt endlich haben wir gefunden, was wir lange suchten und was es doch noch nicht gab: eine preiswerte kleine elektrische Pumpe. Sehen Sie, da steht sie, orangenfarbig. Sie wurde von Siemens-Schuckert extra für den Siedler und Kleingärtner entwickelt. In 25 Sekunden füllt sie einen 10-Liter-Eimer. Oben im Badezimmer ist extra ein Wasserauslaß, dazu ein elektrischer Schalter: ein Knips, ein Gurgeln und die Pumpe saugt das Regenwasser an, befördert es nach oben. Und nun kann ich so richtig in Regenwasser schwelgen."

„Zu was verbrauchen Sie denn soviel Regenwasser?" fragt der Mann nachdenklich und überlegt schon, ob das für ihn auch ein Weg zum Wassergeldsparen ist.

„Zuerst einmal waschen wir uns alle in der Familie morgens und abends nur in Regenwasser. Das gibt eine seidenweiche Haut", dann das kalkhaltige Leitungswasser wirkt auf sie wie ein Reibeisen, macht sie spröde, weil der Kalk ihr das Fett entzieht,

ATLANTIS KUNSTSTOFFZAUN zum Selbstmontieren
kein Anstrich mehr · lange Lebensdauer · stabil
ATLANTIS WELL PLATTEN
in durchsichtigen und gedeckten Farben
LUSA-PLASTIC-VERKAUFS-GMBH
7547 WILDBAD · FACH 204

DECKENBAU MIT FERTIGTEILEN
Katalog mit technischen Anleitungen kostenlos
RHEINBAU GMBH ODO
62 Wiesbaden
Alexandrastr. 3
über 70 Werke
OMNIA



HARMONIKA SCHIEBETÜREN-FABRIK
HUGO BECKER NEUMÜNSTER · AM TEICH 16-17 · RUF 2402

Schon aus 2½ Pfd. Lumpen
aller Sorten (außer Kleinabfällen), aus alten Kleidern, Strümpfen usw. weben wir ab DM 4.50
eine entzückende Brücke.
Größere Mengen ergeben Teppiche, Läufer, Vorleger und Bettumrandungen.
Fordern Sie vor Erteilung eines Auftrages stets unverbindlich unseren Gratisprospekt.
Maether am Zoo, Abt. 12
862 Lichtenfels/Bay.

NATURHOLZZÄUNE
heißimprägniert
Verlangen Sie Prospekte
Ernst Sauter, Zaunfabrikation
Reutlingen, Württemberg, In Laisen 3, Tel. 6668

WAND-TRESOR
FEUER- UND DIEBESSICHER
Schlüssel- od. Zahlenschloß
AB DM 67.-
HEIM-TRESOR
Abt. 7/4
KARLSRUHE · POSTFACH

Achtung!
Elektroschweißgerät, 220 Volt,
noch preisgünstiger!
Mit Garantie, bis 3,25 ϕ Elektroden, komplett DM 245,- ab Fabrik
Anton Jung, Hausfach 22, Techn. Apparate
66 Saarbrücken 5, Matzenberg 100
Telefon 0681 / 4 46 80

Beleuchtete Springbrunnen

Leises Plätschern durch 12, 33 oder gar 50 Düsen! Aparte Modelle ab DM 69.—, m. autom. Farbspiel ab 110.—. Neuheit mit austauschb. Düsensätzen ab 135.—. Kein Wasseranschl. u. ideal als Luftverbesserer. — Zahlungserleichterung! — Fordern Sie sof. unverbindl. herrl. Farbprospekte an von
Th. E. Garvens, Abt 25
Aerzen üb. Hameln, Postf. 48

Möbel, die nichts kosten
gibt es auch bei uns nicht. Aber wir liefern aus eigener Fabrik überzeugende Qualitätsmöbel.
200 Anbautypen für Wohn- u. Schlafraum, dazu Teppiche, Tische, Polster- und Kleinmöbel sowie Küchen. Ratenzahlung. Rückgaberecht, kein Vertreterbesuch, bunter Gratiskatalog durch

Möbelfabrik u. Versand Heinrich Strüwer
4835 Rietberg / Westf.
Hausfach 624
STRÜWER

Eigenheim – selbst gebaut?
Große Kostenersparnis durch Eigenleistung. Genaue Anleitung mit individueller Beratung durch bewährten Fernlehrgang. Freiprospekt BE 4 anfordern.
Institut für Fernunterricht · Bremen 17

MARMOR
Vorzüglich für Fensterbänke, Treppen und Fußböden
praktisch und preiswert
Prospekte und Fachfirmennachweis:
Deutscher Marmorverband, 8 München 15, Beethovenstr. 8

das sie aber braucht, um elastisch zu sein. Jede Seife schäumt bei Regenwasser ungeheuer und ist dadurch sehr ergiebig. Ich spare also viel Geld für die Seife. Auch die Haare werden, mit Regenwasser gewaschen, viel gepflegter: weich und seidig glänzend, während hartes Leitungswasser sie hart, stumpf und spröde macht. Kein noch so teures Haarwasser kann da helfen. Aber auch sämtliche Haarwässerchen spare ich ja ein.

Natürlich wasche und spüle ich auch die Wäsche nur in Regenwasser, das erspart mir nun wirklich Geld für Einweichmittel und Waschpulver. Das weiche Regenwasser schwemmt den Schmutz so behutsam aus den Wäschestücken heraus, daß ihre Fasern viel länger haltbar bleiben. Das spart mir Zeit für Ausbesserungen und Geld für Neuanschaffungen. Seitdem ich das Regenwasser mit der Pumpe heraufbefördere, habe ich stets einen Topf voll davon in meinem Ölkachelofen stehen. Jedesmal wenn ich Geschirr spülen muß, steht schon ein weiches, warmes Spülwasser zur Verfügung, dem ich gar kein fettlösendes Spülmittel mehr zusetzen muß, das auch meine Hände auslaugt." „Da müssen Sie ja steinreich werden", sagt der Wassermann lachend und er hat damit recht. Zwar habe ich zuerst einmal Geld für die ganze Regenwasseranlage ausgegeben. Aber das macht sich schnell bezahlt. Darüber hinaus aber habe ich noch andere Gewinne: gepflegte Haut und Haare, geschonte Wäsche und nicht zu vergessen die herrlich wachsenden Blumen im Blumenfenster, die nur mit Regenwasser gegossen und besprüht werden und die das harte Kalkwasser gar nicht mögen.

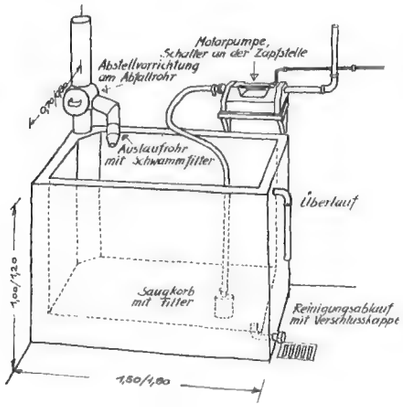
Für mich ist sogar Regenwetter schön: da füllt sich mein Vorratsbehälter."

Da muß der Wassermann wieder lachen und schreibt in seine Liste meinen Zählerstand ein.

„Nun weiß ich, warum Sie von all unsern Wasserverbrauchern immer nur den allerkleinsten Beitrag entrichten müssen. Das sollten sich andre auch mal ausrechnen."

Darum habe ich dies aufgeschrieben: aus meiner Erfahrung — zum Nutzen anderer.

E. L.



Vier praktische Kleingeräte für die Gartenpflege

Auf dem Bilde oben links der kleine Schnelljäter oder Jätefinger für alle feinen Unkräuter und zur Bodenlockerung. Das preiswerte Gerät, das nur 1,95 DM kostet, bewährt sich speziell beim Vereinzeln von Möhren und Zwiebeln. Der Schnelljäter besteht aus gehärtetem Stahl, läuft spitz zu und ist mit scharfer Schneide versehen. Die jeweils gewünschte Arbeitsbreite ist durch verschiedene Stellungen des Gerätes leicht zu regulieren. Das nur 21 cm lange und preiswerte Gerät ist sehr vielseitig zu verwenden.

In der Bildmitte ein Kleinfeger (Handfeger mit flachem, gehärteten Stahlzinken) für den Staudengarten. Er ist gut zu gebrauchen nach dem Schneiden von Liguster, Lebensbaum und ähnlichen Zierhecken. — Besonders gut eignet er sich für die Grabpflege. — Darüber hinaus ergeben sich noch

Bitte umblättern

Für höchste Ansprüche

in „echtem" Kunststoff

LEICHT inter style

im internationalen Stil, mit den bewährten naht- und fugenlosen Oberflächen in „echtem" Kunststoff. Eine große Anzahl maßgünstiger Einzeltypen mit praktischen Einbauten ergaben ein Spitzenprogramm mit dem LEICHT alle Wünsche in arbeitstechnischer und räumlicher Hinsicht realisieren kann. **Weitere Vorzüge** sowie den **günstigen Preis,** erfahren Sie durch unsere Prospekte. Verlangen Sie vor ihrem Kauf ausführliche Information.

Gutschein A 13

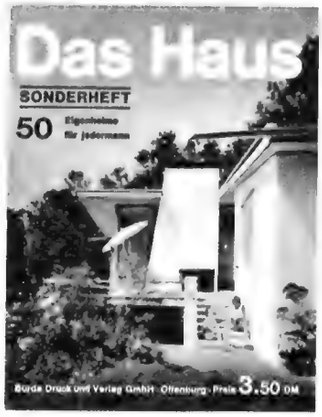
für ausführliches Prospektmaterial und unverbindliche Information.

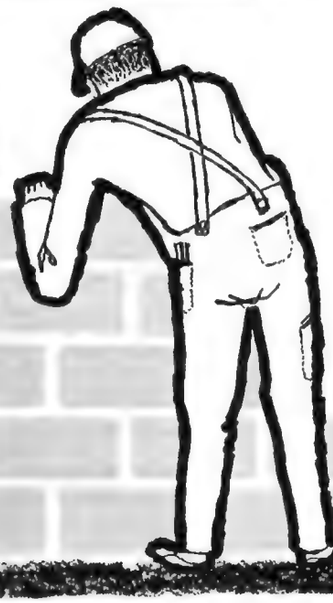
Gebrüder Leicht Möbelfabriken Abt. A 13 Schwäbisch Gmünd

Man baut jetzt wieder

Wer bauen will, sollte dieses Sonderheft haben. Es bietet viele Anregungen. 50 in den letzten Jahren gebaute Eigenheime, vorwiegend kleinere und mittlere, sind darin abgebildet und beschrieben. Zahlreiche Bilder von Innenräumen geben einen umfassenden Eindruck von neuzeitlicher Ausgestaltung und Einrichtung. Innenausbau und Garten werden in einem besonderen Abschnitt von 30 Seiten vorgestellt. 78 Grundrisse, 235 Fotos, darunter 73 farbige, vervollständigen das Bild der vorgestellten Häuser. 32 Abhandlungen über Rechtsfragen im Hausbau geben wichtige Hinweise.

Das Sonderheft „Eigenheime für jedermann" mit 164 Seiten erhalten Sie für 3.50 DM bei Ihrem Zeitschriftenhändler oder direkt über BURDA DRUCK UND VERLAG GMBH, Vertrieb, 76 Offenburg/Baden.





UNSER GARTEN

Fortsetzung

vielseitige weitere Verwendungsmöglichkeiten. Der Kleinfeger ist ca. 40 cm lang und ca. 11,5 cm breit. Preis: 2,80 DM.
In der Bildmitte rechts ein Wühleisen. Es dient der Lockerung des Bodens im Stein- und Blumengarten, in Balkonkästen usw. Das Gerät hat 5 aus Stahl geschmiedete Zinken. Länge ca. 25 cm. Preis: 1,15 DM.
Rechts auf dem Bild: ein Unkrautmesser, das besonders geeignet ist zum Ausstechen und Entfernen von Unkräutern, insbesonders von tiefwurzelnden wie Löwenzahn, Sauerampfer usw. Dieses Polar-Helios-Gerät ist besonders beliebt bei der Vernichtung von Unkräutern im Rasen, auf Plattenwegen, sowie an der Hausmauer und anderen Mauern, wo man mit der Hacke nicht mehr gut heran kann. Das Messer besteht aus gehärtetem Stahl. Das ca. 29 cm lange Gerät kostet 3,15 DM.
All die genannten vier Kleingeräte, die von den Polar-Werken in Remscheid-Hasten hergestellt werden, leisten vorzügliche Dienste in den besonderen Aufgaben, für die sie erdacht sind.

Viele Blüten und doch keine Früchte

Groß ist immer die Enttäuschung, wenn ein Obstbaum regelmäßig blüht und keine oder nur wenig Früchte ansetzt. Es handelt sich dann um eine selbstunfruchtbare Sorte, für die in der Nähe ein geeigneter Blütenstaub- oder Pollenspender fehlt. Selbstunfruchtbar sind Äpfel, Birnen, Süßkirschen, manche Sauerkirschen und Pflaumen. Es ist anzustreben, daß für jede auf Fremdbestäubung angewiesene Sorte mindestens zwei passende Vatersorten im Garten oder in der Nachbarschaft stehen. Wenn irgend möglich, sollte man im Frühjahr oder Herbst geeignete Bestäubersorten, für die gleichfalls die passenden Partner vorhanden sind, zupflanzen.
Abhilfe ist auch möglich, vor allem bei Platzmangel, durch Einveredeln oder Einspritzen von 1 bis 3 Reisern geeigneter Pollenspender in die Krone. Man wen-

Neues für die Blumenpflege

Das abgebildete Gerät heißt auf deutsch Wasser-Mahner. Mit seiner Hilfe kann man auf einfache Weise feststellen, ob in 10 bis 15 cm Tiefe im Boden ausreichend Feuchtigkeit vorhanden ist. Man braucht den Prüfstab nur in den Boden zu stekken und wird sofort über den Zustand der Erde unterrichtet. Bleibt der Zeiger auf dem Feld „trocken" stehen, so muß gegossen werden. Schlägt der Zeiger auf „feucht" aus, so steht den Wurzeln zunächst noch ausreichend Wasser zur Verfügung. Ist der Zustand des Bodens naß, so wird zunächst kein Wasser benötigt. (Vertrieb: Horstmann & Co., Elmshorn/Holstein.)

Die günstigsten Wachstumsbedingungen für Zimmerpflanzen bieten die Pflanzengefäße „Ideal". Der Außentopf wird in den Farben Gold, Kupfer, rot und gelb, geliefert. Der weiße Einsatz ist mit 8 Löchern und 2 Schlitzen versehen. Durch die Schlitze kann das überschüssige Wasser ausgegossen werden oder verdunsten. Der Doppeltopf Ideal von Vetter, 5412 Ransbach/Westerwald, kostet je nach Größe 1,75 DM bis 4,95 DM.

det dabei im April, sobald sich die Rinde gut löst, das Dickrinden- oder Tittelpfropfen an. Die Reiser hierfür müssen bereits um die Jahreswende herum geschnitten sein und sich noch in völliger Ruhe befinden. Baumschulen halten Reiser von verschiedenen Edelsorten bereit. Verwendung finden nur die Mittelstücke. Aus einem langen Trieb lassen sich meist mehrere Veredlungsreiser mit je 3 bis 4 Augen schneiden. Ist die Zeit für das Rindenpfropfen günstig, erhält das einzuspitzende Reis unterhalb der untersten Knospe einen 3–4 cm langen schrägen Kopulationsschnitt. Gegenüber am zugespitzten Ende wird die Rinde 1 cm lang bis aufs Kambium gelöst und entfernt. Die seitlichen Rindenkanten rechts und links werden etwas weggenommen, so daß der angeschnittene Teil gleichmäßig 3–4 mm breit wird.

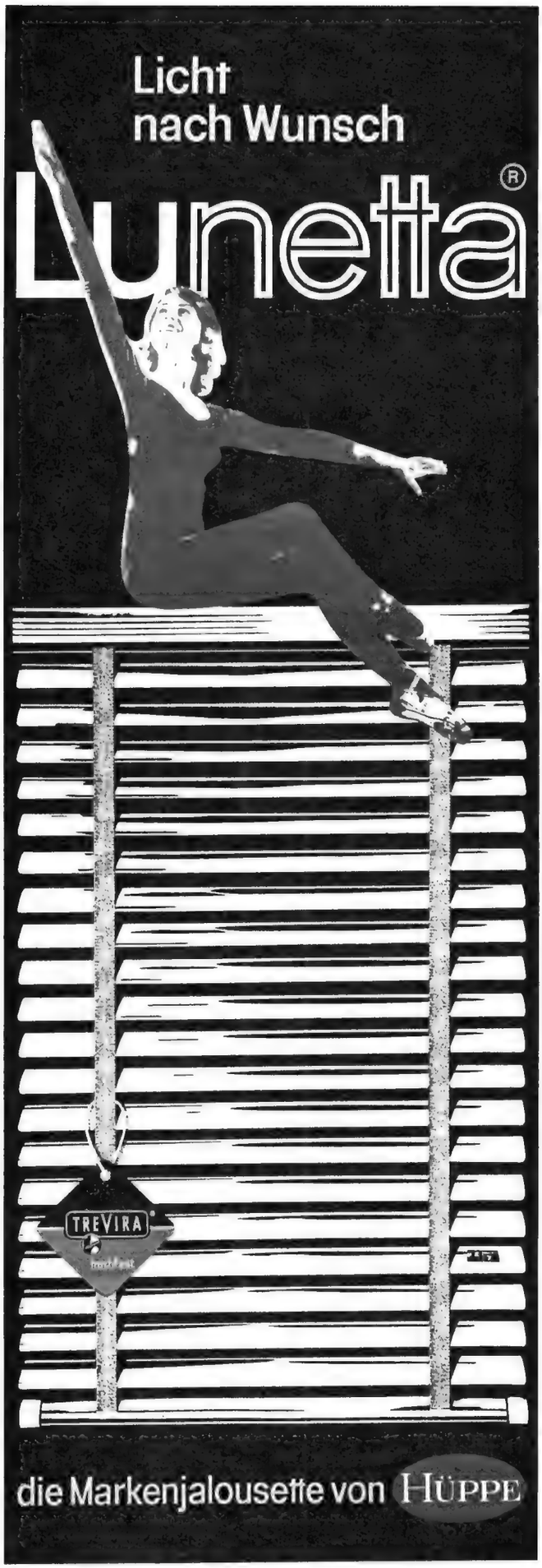
Seitlich an einem mittelstarken Ast des faulen Trägers löst man einen gleichbreiten Rindenstreifen heraus. Dazu macht man zwei entsprechend (3–4 cm) lange, parallele Längsschnitte und an einem Ende – in Richtung zur Astspitze – einen Querschnitt, um den Rindenteil zungenartig lösen zu können. Zwischen Zunge und Holz schiebt man dann das zugeschnittene Reis, drückt die Rindenzunge auf das Reis, schneidet sie dicht unterhalb der Knospe weg und heftet alles mit einem Blaukopf an, den man durch Zunge und Reis in den Ast schlägt. Zum Schluß verstreicht man die Wunde mit kaltweichem Baumwachs Brunonia.

Nachdem das Reis angewachsen ist, treibt es aus. Ende Juli, Anfang August bindet man alle aufwärtsstrebenden Triebe waagerecht, damit sie für das nächste Jahr schon ein paar Blütenknospen bilden. Mit dem Rückschnitt oder Auslichten wartet man so lange, bis sich reichlich Blütenknospen gebildet haben.

Kennt man nun im Garten nicht den Namen der unfruchtbaren Sorte, so kann man den Bestäubungspartner nur durch Versuche ermitteln. Man beschaffe sich von guten Pollenspendern blühende Zweige, tüte jede Sorte für sich ein und bestäube damit jeweils mehrere Blütenstände, die wiederum in eine Tüte kommen. Anfang August wäre der nächste Termin zum Pfropfen. Man verbindet dann 2–3 Reiser mit gleichstarken Trieben durch Kopulation. P.G.W.

Mit neuen effektvollen Farben sind die bekannten Emsa - Blumentöpfe jetzt ausgestattet: die gelben, grünen und roten Blumenübertöpfe in den Größen von 11–19 cm haben einen goldschimmernden Überzug.
Die dekorativ gestalteten Blumenübertöpfe aus dem wertvollen Kunststoff Luran sind ein Schmuck für die Blumenbank oder fürs Fenster. Hersteller: Emsa-Plastic Franz Wulf, 4407 Emsdetten/Westfalen.

Der Westa-Pflanzentopf mit dem patentierten Einsatz für Tropfenwasser hat viele Vorzüge. Auf den Einsatz kommt die Blumenerde. Darunter bleibt ein freier Raum, der durch Schlitze reichlich Sauerstoff erhält, was den Wurzeln zugute kommt. Auch kann das überschüssige Gießwasser abtropfen. Wird einmal nicht gegossen, so erhält die Pflanze die Feuchtigkeit aus dem verdunsteten Wasser. Herstellerfirma: Westaplast GmbH, Altenkirchen (Westerw.), Postf. 5.



Kupon Bitte um kostenloses Informationsmaterial HA von Justin Hüppe, 29 Oldenburg, Postfach 469

GARTEN TORE

Das Haus beginnt am Bürgersteig. Bei jedem Gartengrundstück schreibt die Behörde einen Garten vor dem Hause vor. Diesen Vorgarten auf den Baustil des Gebäudes abzustimmen, sollte man dem Architekten oder dem Gärtner überlassen. Wie viele Menschen gehen Tag für Tag am Grundstück vorbei und werden von dem „auf dem Präsentierteller" liegenden Gartenbild angesprochen. Wenn er auch nicht zum Wohnen bestimmt ist, wird ein schöner Vorgarten dem Besitzer doch viel Freude bringen.

Am schönsten ist wohl eine Flucht von Häusern, die von der Straße nur eine gut gestaltete und bepflanzte Grünfläche trennt. In der Regel wird man aber ohne Einfriedigung nicht auskommen. Dafür gibt es nun zahllose Gestaltungen in allen möglichen Materialien, Holz, Steine, Eisen bis zum Kunststoff. Dem Charakter des Anwesens entsprechend wird die Umzäunung samt dem Gartentor zu wählen sein. Wir zeigen einige Beispiele, wie man sie überall sehen kann.

Links oben: Streng sachlich wie der Hauseingang ist auch das Gartentor aus Metall
Foto Hedda Reidt

Links: Das Gegenteil vom vorigen Bild ist das an Rokokoformen erinnernde schmiedeeiserne Tor zum Vorhof eines zierlichen Hauses
Foto Hase

Bitte umblättern

Vier Jahre alt und immer noch wie neu: 'tapiflex'!

Nur das Gute setzt sich durch. 'tapiflex' hat sich durchgesetzt – hier und überall in der Welt. Weil dieser bewährte PVC-Filz-Belag weder verhärtet noch brüchig wird und deshalb so lange haltbar ist. Weil er auch nach Jahren noch so aussieht, als sei er gerade erst verlegt.
Die Oberschicht ist aus hochwertigem Kunststoff: strapazierfähig, leicht zu reinigen. Die Unterschicht aus erstklassigem Jutefilz: macht 'tapiflex' unempfindlich gegen Pfennigabsätze und dämpft störende Geräusche. Prüfen Sie 'tapiflex', bevor Sie einen Bodenbelag kaufen.

Auskünfte, Prospekte: PLASTIK-TEXTIL GMBH., Abt. DH 24,6 Frankfurt, Borsigallee 18, Tel. 41 05 75

'tapiflex' – der international bewährte PVC-Filz-Bodenbelag, hinter dem die 80jährige, weltweite Erfahrung des Hauses SOMMER steht.

△ tapiflex SOMMER △

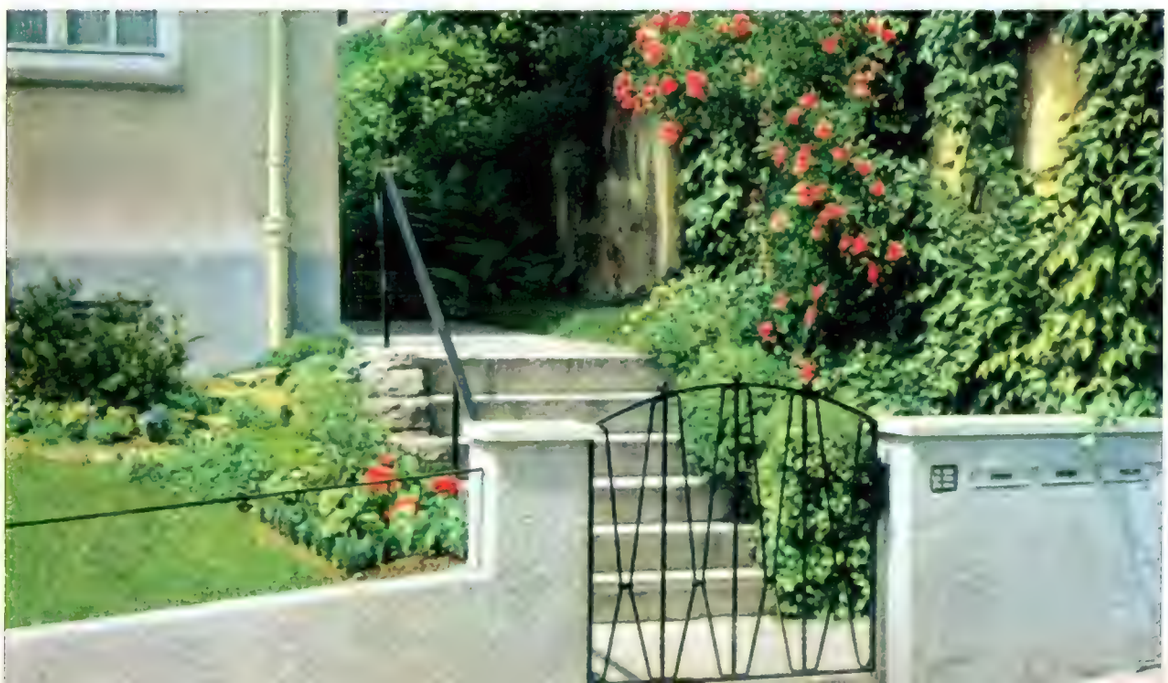
Garantie für Echtheit: Jede 'tapiflex'-Rolle trägt dieses Zeichen. Bitte achten Sie darauf.

Auskünfte und Prospekte in: BELGIEN: B.P. 'tapiflex' No. 703, Bruxelles 1er · DÄNEMARK: Akties. S.G.J. Skovvangsvej 207A, Aarhus · FINNLAND: O. Pöyhönen, Linnankoskenkatu 11A, Helsinki · HOLLAND: N.V. Soltex, Badhoevelaan 84, Badhoevedorp
LUXEMBURG: Ets. Schlechter, 7, Montée de la Pétrusse, Luxemburg · ÖSTERREICH: Firma Inku, Nussdorferplatz 8, Wien XIX · SCHWEDEN: Odelberg & Olsons Plast AB, Johanneshow 9, Stockholm · SCHWEIZ: Hans Hassler & Co. AG., Aarau.

GARTEN TORE

Bis an und vor das eiserne Gartentor reichen die Blumen und farbigen Sträucher, in gewissem Sinne die Umzäunung in den Vorgarten einbeziehend.

An einer städtischen Straße gelegen verliert dieses selbständig wirkende Gartentor schon die Verbindung zum zurückliegenden Haus.



Fotos Thowe

Schwieriger sind die Grundstückseinfassungen, wenn das Haus höher liegt. Hier gibt die bepflanzte Grenzmauer einen freundlichen Akzent.

Oben: Am Stadtrand, schon in ländlicher Gegend, steigert der einfache Holzzaun die üppige Pflanzenanordnung. Foto Seeger

Links: Ein größeres, etwas abseits gelegenes städtisches Wohnhaus aus der Vorkriegszeit hat sich mit Mauer und Hecke nach außen abgeschlossen.

Rechts: Auch die farbliche Abstimmung ist ein wichtiger Gesichtspunkt für das Eingangstor. Fotos Thowe

1 Apfel-Raindling

2 Apfel-Hefe-Pudding

3 Brot-Bananen-Auflauf

Die Hausfrau überrascht uns:

Ein Süßer Tag für alle

Nicht nur in Familien mit Kindern ist ein „süßer Tag“ auf dem Speisezettel sehr beliebt, denn dann gibt es entweder einen leckeren Auflauf oder einen appetitlichen Pudding als Hauptgericht. Um die süße Mahlzeit zu vervollständigen, reicht man vorweg eine würzige Suppe oder einen pikanten Salatteller. — Besonders auch als Nachtisch erfreuen sich Auflauf und Pudding von jeher großer Beliebtheit. Da beide sehr sättigend sind, sollte in diesen Fällen das Hauptgericht nicht zu kräftig sein. — Die Auflauf- und Puddingauswahl ist groß. DAS HAUS möchte daher mit den nachstehenden Rezepten Ihr Küchenprogramm um einige süße Genüsse erweitern. A. S.

Apfel-Raindling

Zu Abbildung 1

Zutaten: 300 g Mehl, 10 g Hefe, 25 g Butter, Salz, etwas Zucker, ca. ⅛ bis ¼ l Milch. 750 g Äpfel, 100 g Zucker, 100 g Rosinen, 50 g geriebene Nüsse, etwas Zimt.

Zubereitung: Aus Mehl, der aufgegangenen Hefe, Fett, Salz, etwas Zucker sowie der nötigen Menge Milch bereitet man einen halbfesten Hefeteig, der noch kräftig geschlagen werden muß und dann an einem warmen Ort — mit einem Tuch bedeckt — zum Gehen aufgestellt wird. Während der Teig geht, werden die Äpfel geschält und kleingeschnitten und mit den restlichen Zutaten gut vermischt. Nachdem der Teig aufgegangen ist, wird er rechteckig auf einem Küchenhandtuch ausgerollt, mit dem vorbereiteten Gemisch bestreut und wie ein Strudel zusammengerollt. Er wird in eine gut gefettete feuerfeste Form gelegt; am besten paßt dazu ein altes irdenes Raindl (Bratpfanne). Jetzt muß der Raindling noch einmal gehen, danach bestreicht man die Oberfläche mit Fett und bäckt ihn in der Röhre goldbraun. Er wird vor dem Auftragen überzuckert.*

Apfel-Hefe-Pudding

Zu Abbildung 2

Zutaten: 300 g Mehl, 15 g Hefe, 2 Eßlöffel Zucker, 2 Eier, 50 g Butter, ca. ⅛ bis ¼ l Milch, etwas Salz, das Abgeriebene einer halben Zitrone. 400 g Äpfel. Apfel- oder Pflaumenmus.

Zubereitung: An das Mehl gibt man die in etwas gesüßter Milch aufgegangene Hefe, Zucker, Eier, Butter, etwas Salz, das Abgeriebene der Zitrone und soviel Milch bis der Teig halbweich ist. Nach dem Gehen hebt man die durchzuckerten, in kleine Würfel geschnittenen Äpfel darunter und füllt die Masse gut halbvoll in eine gefettete und gebröselte Puddingform. Darin läßt man den Hefeteig erneut gehen, schließt die Form mit dem gleichfalls gefetteten Deckel und kocht den Pudding 1 Stunde im Wasserbad. Er wird gestürzt und mit Apfel- oder Pflaumenmus übergossen serviert.*

Brot-Bananen-Auflauf

Zu Abbildung 3

Zutaten: 4 Brötchen, ½ l Milch, 50 g Butter, 125 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, Prise Salz, 3 Eier, 3 Bananen, Semmelbrösel.

Zubereitung: Die Brötchen werden klein geschnitten und mit kochender Milch überbrüht. Butter, Zucker, Vanillezucker, Salz und Eigelb werden schaumig gerührt. Die eingeweichten Brötchen und 2 kleingeschnittene Bananen hinzufügen und zuletzt den steifen Eischnee unterheben. Die Masse wird mit 1 gehäuften Eßlöffel Semmelbröseln durchstreut und in eine gut gefettete feuerfeste Form gefüllt. Man garniert den Auflauf noch mit halben Bananenstückchen und bäckt ihn bei mäßiger Hitze goldbraun.*

Nußpudding

Zutaten: 6 Eier, 100 g Zucker, 50 g Mehl, 50 g Mondamin, etwas abgeriebene Zitronenschale, 40 g Butter, ½ Teelöffel Backpulver, 100 g geriebene Nüsse.

Zubereitung: Eigelb, Zucker und Zitronenschale schaumig rühren, Eischnee daraufgeben, Mehl, Mondamin und das Backpulver überstäuben und mit den geriebenen Nüssen und der zerlassenen Butter alles lose unterheben. In eine gut gefettete und ausgebröselte Puddingform füllen und 45 Minuten im Wasserbad kochen. Dazu reicht man folgende feine Schokoladensoße: ½ l Milch, 1 Prise Salz, 2 Eßlöffel Zucker, 60 g geriebene Schokolade, 10 g Mondamin, 1 Ei oder 2 Eigelb gut verquirlen und auf einem Wasserbad schlagen, bis die Soße gebunden ist. Nach dem Erkalten 3 Eßlöffel Schlagsahne dazugeben.

Zwiebackpudding

Zutaten: 20 Zwiebäcke, ½ l Milch, 60 g Butter, 80 g Zucker, 3 Eier, 50 g Mandeln, 1 Zitrone, 50 g Mondamin. 500 g entsteinte Sauerkirschen.

Zubereitung: Zwiebäcke in heißer Milch einweichen. Butter und Zucker schaumig rühren, Eigelb, Mandeln, das Abgeriebene der Zitrone, Mondamin und die eingeweichten, ausgedrückten Zwiebäcke hinzufügen. Zuletzt den steifen Eischnee unterheben. Die Masse mit den entsteinten Sauerkirschen lagenweise in eine gut gefettete und ausgebröselte Puddingform geben und 1 Stunde im Wasserbad kochen. Dazu reicht man den etwas angedickten Kirschsaft oder Vanillesoße.

Reisauflauf mit Quark

Zutaten: 90 g Milchreis, ½ l Milch, 50 g Zucker, Zitronenschale, 1 Prise Salz. 60 g Butter, 30 g Zucker, 3 Eier, 300 g Quark, 100 g Rosinen.

Zubereitung: Den Reis gründlich waschen, nach dem Abtropfen mit Milch und den Geschmackszutaten langsam 20—30 Minuten quellen lassen. Den abgekühlten Reis in eine gefettete Auflaufform füllen. Butter und Zucker schaumig rühren, Eigelb und den passierten Quark und Rosinen dazugeben, Eischnee locker unterheben und die Masse auf dem Reis verteilen. Den Auflauf 45 Minuten in der Röhre goldgelb backen.

Topfen-Palatschinken

Zutaten für den Eierkuchen: 200 g Mehl, ½ l Milch, 2 Eier, etwas Salz, Fett zum Ausbacken. **Für die Füllung:** 50 g Butter, 3 Eßlöffel Zucker, 250 g Quark, 1 Ei, Rosinen, 1 Zitrone, 1 Orange. **Für die Soße:** 4 Eßlöffel Sahne, 2 Eier, 1 Päckchen Vanillezucker.

Zubereitung: Für den Eierkuchen alle Zutaten gut miteinander verquirlen bis der Teig glatt ist. Daraus dünne Kuchen beiderseitig goldgelb backen. (Man kann auch übriggebliebene Eierkuchen verwenden.) Für die Füllung wird die Butter mit dem Zucker schaumig gerührt, Quark und das Ei hinzufügen und alles miteinander verrühren. Dann werden Rosinen, das Abgeriebene der Zitrone und etwas Orangensaft untergerührt. Mit diesem Gemisch die Eierkuchen dick bestreichen. Aufgerollt werden sie dicht nebeneinander in eine gut gefettete Auflaufform gelegt. Der Rest der Füllung wird mit Sahne, Eiern und Vanillezucker verschlagen und über die Eierkuchen gegossen. Der Auflauf wird in der Röhre bei guter Hitze goldbraun gebacken. Vor dem Servieren mit Puderzucker bestreuen.*

Alle Rezepte sind für 4 Personen berechnet.

* Diese Rezepte wurden dem Heft „burda Bunte-Bild-Rezepte“ Nr. 43 entnommen.

äußerst bequem und stabil

Gesundheits-Sitzliegen, Sonnenliegen, Stühle, Tische, Gartenschirme
fabelhafte Grilltöpfe aus USA.

„Henkel-Ideal" Gartenmöbel

Zu Zehntausenden in deutschen Bädern, Sanatorien, Ferienhotels, bei Privaten etc. Verlangen Sie kostenlos großen Farbprospekt von

Richard Henkel, 7119 Ernsbach/Württ. 2, Tel. 0 79 47 / 223

Vertreter gesucht, mit Kontakt zu Ferienhotels, Sanatorien usw.

JOHEZ-Wechselbrand Heizkessel
mit eingebaut. Boiler oder Kupfer-Durchfluß-Batterie

FÜR EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER ETAGENWOHNUNGEN · GESCHÄFTS- U. GEWERBERÄUME · Für ÖL und KOKS!

Ausführlicher Prospekt kostenlos.
hezinger GmbH KG
Johez-Alleinvertrieb · 79 Ulm · Postf. 451

SIEBAU schwingtore
SIEGENER STAHLBAUTEN GMBH
KREUZTAL i. W., POSTFACH 210

GUTSCHEIN NR. 150 Für diesen Gutschein erhalten Gartenfreunde meine neuesten GARTENANREGUNGEN mit 333 farbigen Bildern gratis und portofrei zugeschickt. Ausschneiden und auf Postkarte geklebt einsenden an
Gärtner Pötschke
404 Neuß 2

Sie brauchen Sicherheit!
Geringes Gewicht, trittsichere Stufen*, Scharnierverstärkung »roter Punkt«, stabiler Haltebügel, unlösbare Plattform-Verriegelung. — Hailo-Sicherheitsleitern bieten mehr Komfort und erhöhte Sicherheit, also entscheidende Vorzüge.
**Lieferbar mit 2 bis 8 Stufen.*

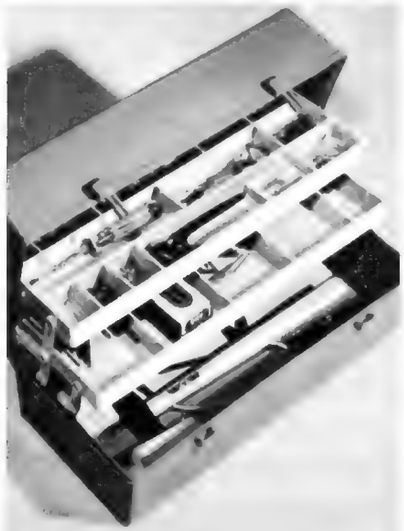
Sie stehen wie auf festem Boden

Ganz groß ›in puncto‹ Sicherheit

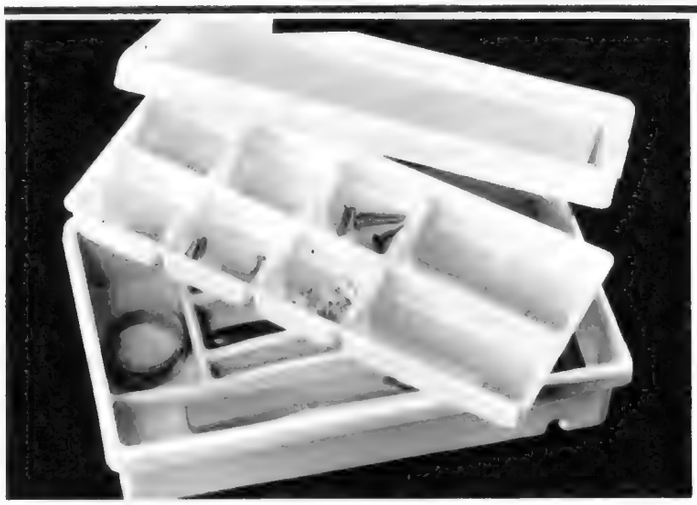
Hailo
Leichtmetall-Sicherheitsleitern
mit dem »roten Punkt« in guten Fachgeschäften

Prospekt Nr. 1993 schickt Ihnen gerne
HAILO-WERK RUDOLF LOH KG · 6342 HAIGER

Werkzeug



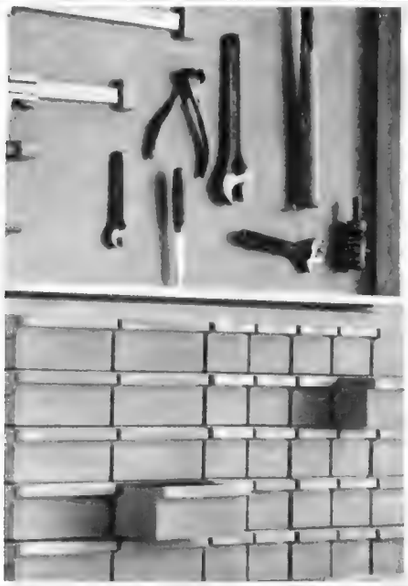
Ein Werkzeugkasten aus stoß- und schlagzähem Kunststoff — Zwei Fachkästen heben sich automatisch, wenn der Deckel geöffnet wird; verstellbare Zwischenwände ermöglichen beliebige Fachunterteilungen. Der Deckel hat einen handgerecht ausgeformten Tragegriff und schließt mittels Schnappschloß. Farben: Grau, Grün, Rot. Polyäthylen. Preis: ca. 20,— DM Gewicht: 1,2 kg; Maße: 405x185x175 mm. Hersteller: Atlan-Werk, Ludwig Sattler KG, 713 Mühlacker



Auch hier ein Behälter aus Kunststoff zum Einordnen von Bastelwerkzeugen. Alles liegt wohlgeordnet und übersichtlich in dem Kasten mit Einsatz. Er ist abwaschbar und schlagfest. Preis: ca. 5,70 DM. Hersteller: Efka-Werke, Fritz Kiehn GmbH, Trossingen/Württ.

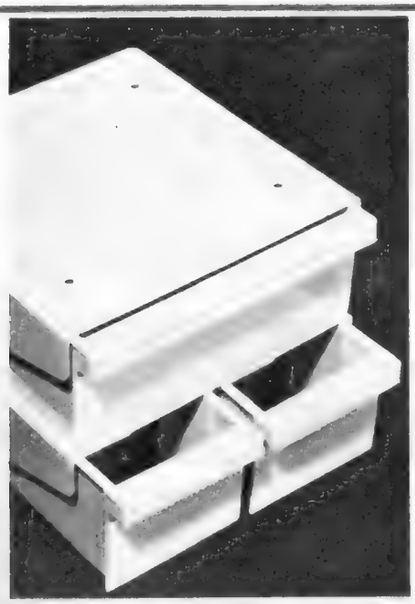
Ein praktischer Werkzeugkasten, der alle notwendigen Werkzeuge enthält. Es gibt Kombizange, Beißzange, Handbohrer, zwei Schraubenzieher und eine kleine Handsäge, die nicht nur Holz und Metall, sondern auch Tiefgefrorenes sägt. Der Hammer ist besonders für die Frau konstruiert. Er hat einen Magneten, damit kleine Nägel hängenbleiben. Ohne Gefahr für die Fingernägel kann die Frau jetzt die Nägel einschlagen. Firma: Karl W. Burmeister, 28 Bremen 1, Obernstr. 44—54 Preis: 25,— DM

griffbereit



Für Ordnung sorgen auch diese in Schweden entwickelten Plastikschübe, die mit wenigen Handgriffen an der Wand oder unter einer Tischplatte festgeschraubt werden können. Es lassen sich ganze Wände damit ausstatten. Die Schübe sind als Behälter für Schrauben und anderes Handwerkszeug, aber auch überall im Haushalt sehr gut zu verwenden. Hersteller: AB Gustavsbergs Fabriker, Schweden, Deutscher Vertrieb durch Fa. Josef Hövel, Köln-Ehrenfeld, Melatengürtel 71.

Auch das Verlängerungskabel sollte griffbereit aufbewahrt werden. Hierzu hilft diese praktische Kabelrolle, die voll isoliert ist und größte Sicherheit bietet. Das Kabel ist 15 m lang. Eine Scheibenbremse verhindert selbsttätiges Abrollen und hält das Kabel in jeder gewünschten Länge fest. Das Gehäuse besteht aus schlagfestem Kunststoffmaterial und besitzt zwei fest eingebaute Schukosteckdosen. Lieferfirma: Berg & Schmid, Stuttgart N, Wolframstraße 48.



Hier sind dieselben Behälter, mit denen auf dem obenstehenden Foto eine ganze Wand behängt wurde, in den beiden vorrätigen Größen abgebildet. Der obere, große Behälter mißt 14x14 cm, die beiden unteren je 7x14 cm. Die Höhe ist bei allen 5,8 cm. Diese kleinen Plastikschubladen lassen sich fast überall noch unterbringen.

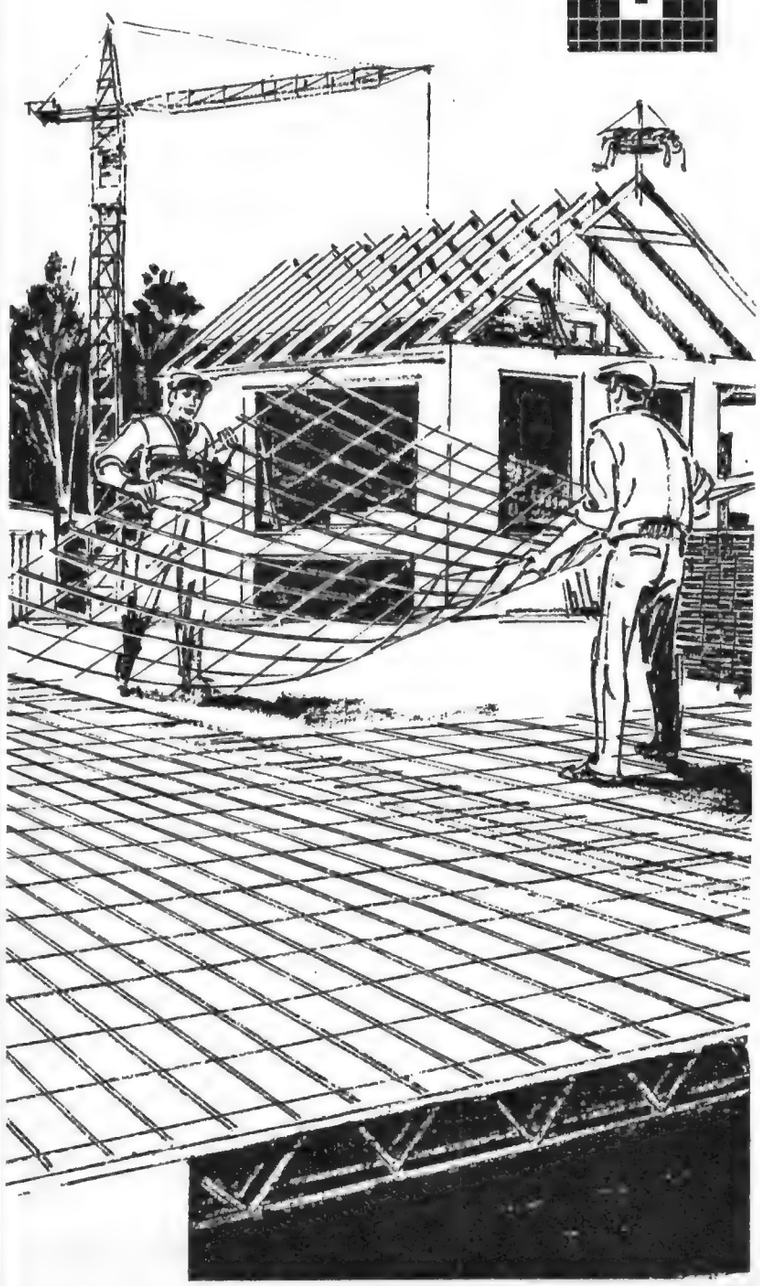
B – 806

Sicherheit
im eigenen Haus
durch die
Vollbetondecke
mit
BAUSTAHLGEWEBE®

Feuersicher Schwammsicher
Wertbeständig Hohe Lebensdauer

BAU-STAHLGEWEBE · DÜSSELDORF

BAU STAHL GEWEBE



Achtung,
Bausparer!

Das Haus

die Zeitschrift
für Bauen
Wohnen
Lebensstil
erscheint
jeden Monat

mit zahlreichen Abbildungen, Skizzen und Farbtafeln. Beiträge namhafter Fachleute über den Bau von Eigenheimen. Wertvolle Anregungen zur Einrichtung. Die beliebten Tips für Küche und Garten. Ausführliche Beratung in allen Finanzierungs- und Steuerfragen.
Alle Bausparer, die DAS HAUS nur jeden zweiten Monat (Febr., April usw.) von ihrer Bausparkasse erhalten, können die übrigen 6 Hefte (AUSGABE A) für DM 3,60 jährlich im Abonnement beziehen.

Bitte ausschneiden, auf Postkarte kleben und unfrankiert einsenden!

WERBEANTWORT
Nicht freimachen, Gebühr zahlt Empfänger

Burda Druck und Verlag GmbH
Vertrieb DAS HAUS

76 Offenburg/Baden

Bestellschein

Ich bestelle hiermit bis auf weiteres die in den Monaten Januar, März, Mai, Juli, September und November erscheinende Ausgabe A der Zeitschrift DAS HAUS und bitte um Lieferung ab .....

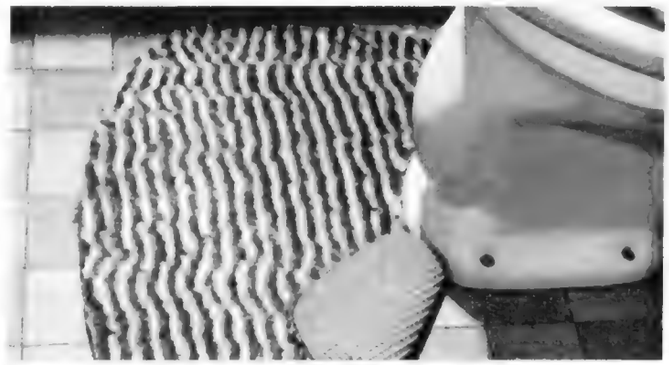
Den Jahresbezugspreis von 3,60 DM (einschl. Zustellgebühr)
*) überweise ich auf Ihr Postscheckkonto 47375 Karlsruhe
*) können Sie halbjährlich durch die Post erheben lassen.
*) Nichtzutreffendes bitte streichen!

Name: .....

Ort: .....
(Postleitzahl)

Straße: .....

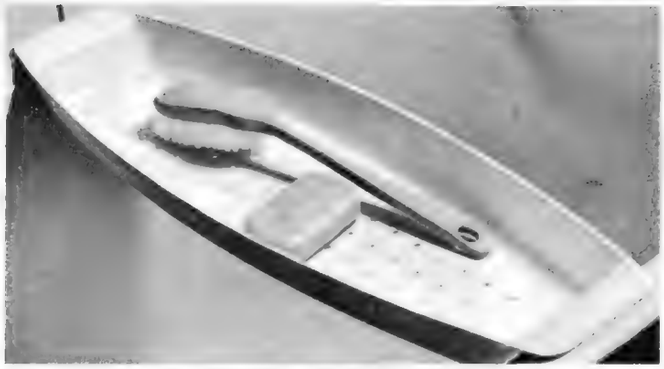
Nützliche Geräte für das Badezimmer



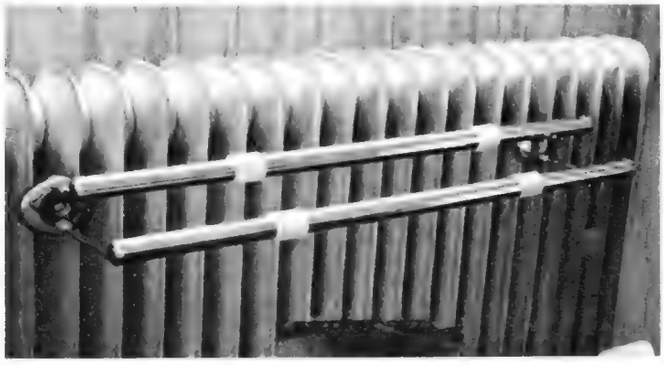
Diese Badewannen- und WC-Vorleger sind mit einem absolut rutschfesten Waffelrücken unlösbar verbunden. Sie haben einen hohen Flor aus hundertprozentigem Nylon, der leicht zu pflegen ist. Die gleiche Ware gibt es als Waschtischvorlage, Bettvorlage und Bettumrandungen in vielen Farbzusammenstellungen. Die abgebildete Größe kostet ca. 16,– DM.
Hersteller: Desiterm-Teppich-GmbH., 4401 Appelhülsen i. W.

Dieser Kombischrank aus schlagfestem, zweifarbigem Kunststoff läßt sich entweder als Hoch- oder als Quer-Schränkchen anbringen. Die Tür schwingt nicht aus beim Öffnen, sondern gleitet durch eine geschickte Schienenführung an eine Längsseite. Hersteller: Gustavsberg, Schweden. Vertrieb für Deutschland: Josef Hövel, 5 Köln-Ehrenfeld, Melatengürtel 71. Preis: ca. DM 19,60.

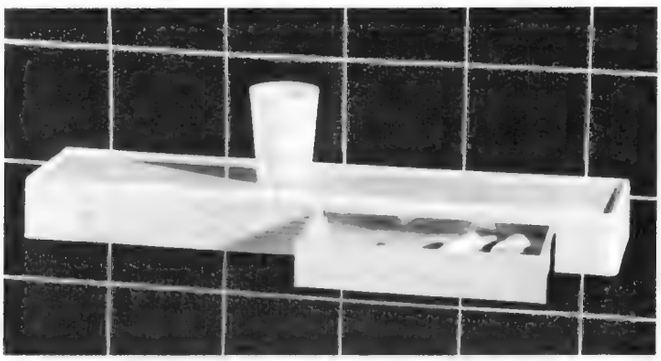
An jeder Glasplatte läßt sich die „Minibox" mit rostfreien Gleitschienen befestigen. Hier können endlich alle kleinen Dinge untergebracht werden, die sonst nie Platz finden und eine ziemliche Unordnung im Badezimmer anrichten. – Hersteller: A. Doll OHG, 76 Offenburg/Baden.
Preis: 1 Schublade und 2 Schienen DM 5,75.
Preis: 2 Schubladen und 3 Schienen DM 9,75.



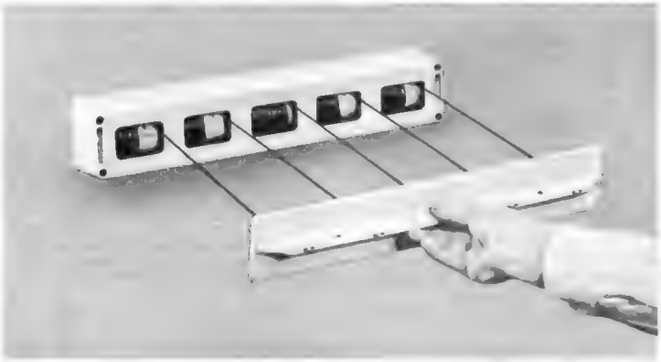
Diese Kunststoffschale läßt sich beim Baden quer über die Badewanne legen. Sie ist 67 cm lang und 21 cm breit. In ihr können alle Dinge, die man während eines Bades benötigt, abgelegt werden. Damit die Seife nicht im Wasser schwimmt, ist der Boden des Behälters durchlöchert.
Hersteller: AB Gustavsbergs Fabriker.
Vertrieb in Deutschland: Josef Hövel, Köln-Ehrenfeld, Melatengürtel 71.



Dieser Badetuchhalter läßt sich leicht mit einem Schraubenzieher am Heizkörper anbringen. Der Halter ist messingverchromt, seitlich verstellbar und deshalb der Größe des Heizkörpers anzupassen. Die feuchten Badetücher trocknen sehr schnell ohne daß sie direkt mit dem Radiator in Berührung kommen.
Hersteller: Metallwarenfabrik Gustav Markus, Soest/Westfalen.



Eine Waschbecken-Anlage, die jedes Badezimmer schmückt und nicht nur die Ablagefläche, sondern auch noch zwei geräumige Schubladen mit Halte-Anschlag bietet. Länge: 60 cm. Farben: weiß, gelb oder schwarz. Herst.: Allibert GmbH., 6 Frankfurt a. M., Friedrich-Ebert-Anlage 44.



Wäscheleine auf Abruf! Ist sie nicht im Gebrauch, beschränkt sich diese Wäscheleine auf den Raum eines kleinen an der Wand befestigten Behälters. Soll jedoch Wäsche aufgehängt werden, sind die 5 Wäscheleinen aus Kunststoffschnüren mit einem Griff einsatzbereit. Man zieht die Schiene, an der die Schnüre befestigt sind, aus und hängt sie in zwei entgegengesetzt an der Wand angebrachte Haken ein. Die Schnüre sind 3,5 m lang. Hersteller: Diemer & Fastenrath, Lüdenscheid i. W. Preis ca. 24,– DM.

Ihr Rasen – Ihre Freude!

Köllenberg

Eine schöne Rasenfläche, ob groß oder klein, ist der Stolz eines jeden Besitzers. Spielend leicht ist Ihr Rasen zu pflegen, denn ein KULTUS-Rasenmäher wird allen Ansprüchen gerecht. Ob mit Walzenantrieb oder Radantrieb, immer wird Ihr Rasen ein bewunderter grüner Teppich sein.

KULTUS hat eben jahrzehntelange Erfahrung, speziell im Bau von Rasenmähern. KULTUS-Rasenmäher sind preiswerte Qualitätserzeugnisse mit voller Garantie.

Dieses Modell KULTUS MR 64, 12" Schnittbreite hat Radantrieb. Räder gummibereift, ruhiger Lauf. Kugelgelagerter Schneidzylinder mit 5 Messern aus Hochleistungsstahl garantieren einen glatten sauberen Schnitt. Die Schnitthöhe kann beliebig eingestellt werden. Ansprechende Formgebung mit Stahlrohrstiel und Gummigriffen. Die ungewöhnlich leichte Arbeitsweise wird jeden begeistern.

Überzeugen Sie sich und Sie werden bestätigen:

KULTUS gehört dazu!

Kostenlose Prospekte erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder direkt durch:
CARL SCHLEMPER · RASENMÄHER- U. GARTENGERÄTEFABRIK · 565 SOLINGEN-OHLIGS ABT. 50

ACHTSTUNDENTAG UND FREIES WOCHENENDE -

FORMICA
SCHICHTSTOFFPLATTEN

so etwas kennt die Technika-Anbauküche nicht! Gleichgültig, ob Sie morgens um sechs für Ihre Familie das Frühstück zubereiten oder Ihren Gästen nach Mitternacht rasch noch einen Kaffee kochen wollen: die Technika-Anbauküche ist immer für Sie da! Nicht nur das – sie hilft Ihnen auch, mit der Küchenarbeit so schnell wie möglich fertig zu werden, denn viele praktische Schrankeinbauten, handliche, durchlaufende Griffleisten und andere zweckmäßige Details ersparen Ihnen unnütze Handgriffe und Wege, die so viel Zeit kosten. Da für alle Oberflächen der Technika-Anbauküche FORMICA-Schichtstoffplatten verarbeitet werden, ist auch die Pflege kein Problem: Flecken werden einfach mit einem feuchten Tuch abgewischt, und schon ist die Technika-Küche wieder strahlend sauber! Weil FORMICA-Schichtstoffplatten überdies licht- und farbecht sind, paßt auch der später gekaufte Schrank genau zu den bereits vorhandenen. Wenn Sie mehr über die Technika-Anbauküche erfahren wollen, so schicken Sie bitte den Gutschein an uns ein, wir senden Ihnen dann gern ausführliches Informationsmaterial zu.

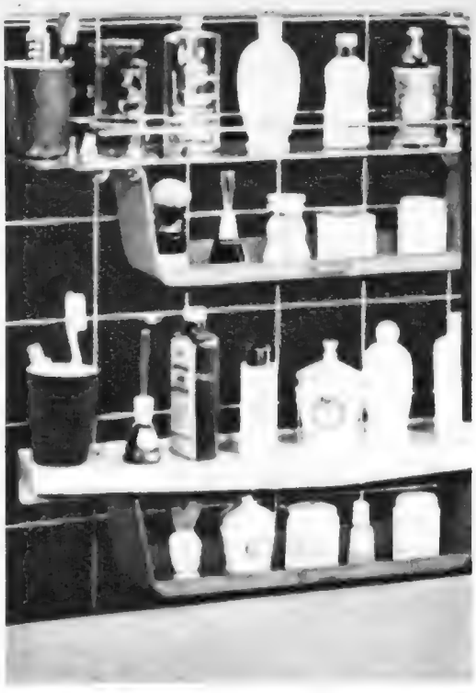
Monke KÜCHEN

GUTSCHEIN
(Bitte ausschneiden, in Umschlag stecken oder auf Postkarte kleben und frankieren.)
Name
Wohnort
Straße

MÖBELFABRIK HEINRICH MONKE 4900 HERFORD

①

②



③

Nützliche Geräte für das Badezimmer

Fortsetzung

① Diese Kinderbadewanne aus Kunststoff kann auch für heranwachsende Kinder zum Waschen oder für eine kleine Wochenwäsche benützt werden. Sie läßt sich an zwei Bügeln leicht über den Rand der Badewanne hängen. So spritzt das Wasser in die Badewanne und nicht mehr auf den Badezimmerboden. Die Kunststoffwanne ist 40 cm lang, 25 cm breit und 18 cm hoch und faßt 15 Liter.

Sie wird ebenfalls von einer schwedischen Firma hergestellt.

Vertrieb in Deutschland: Josef Hövel, Köln-Ehrenfeld, Melatengürtel 71.

② Elektrische Rasierapparate wurden entwickelt, um die tägliche Rasur angenehmer, leichter zu machen. Das hat man geschafft – aber wo wird der Trockenrasierer aufbewahrt? Die ERA-Box nimmt jeden Trockenrasierer auf; sicher und stets griffbereit hängt er neben dem Spiegel; eine ganz besondere Einrichtung hält ihn ohne irgendeine mechanische Betätigung sicher in der Box fest. Ein kleines Extrafach nimmt die Reinigungsbürste auf. – Preis: 3,– DM. Herst.: A. Heinzerling, 3508 Altmorschen Bez. Kassel.

③ Kosmetika-Box nennt sich ein kleines Zusatzbord aus Plastik, das leicht unter die Glasplatte am Wasch-

Sensationelle Spritzleistung!
ROYAL RAPID DM 54,50 und Spezialausführung ROYAL-SUPER DM 69,50 sind anders als die anderen! Druck regulierbar bis ca. 8 Atü.
Neu! Elektr. Spritzpistole nur DM 54.50
Höchste Qualität. Schönste Spritz- und Sprühartikeln. Bezug durch den Fachhandel oder verlangen Sie ausführlichen Prospekt oder ein Gerät 8 Tage zur Probe direkt von BRENNENSTUHL-APPARATE, 7401 PFRONDORF, Abt. 710 e

Ein TÄNZER heizt ein ganzes Haus!
Ideal für Etagen-Wohnungen, Einfamilien-Häuser und Landwirtschaftsbetriebe: Die moderne Kombination von TÄNZER-Kuchenherd und Zentralheizungskessel. Mit einer einzigen Feuerstelle haben Sie eine mollig warme Wohnung, immer heißes Wasser – auch zum Baden – und einen Kuchenherd, der jederzeit zum Kochen, Braten und Backen bereitsteht. Ist das nicht eine feine Sache? Und sparsam ist der TÄNZER obendrein.
Gratis-Katalog mit interess. Informationen bitte gleich anfordern!
TÄNZER-WERK · Abt. H 39 3 HANNOVER-L

Fleck-Zäune
Schwarzwälder Naturholzzäune für Jahrzehnte tiefimprägniert.
Information durch Prospekt 62
Helmut Fleck
7261 Liebelsberg/Schwarzwald

FEFI
Stahl-Schwingtore
eine Spitzenqualität!
neu Serie E DBGM
nur mit Laufschienen, keine hinderlichen Teile in der Garage durch 4-Punkt-Aufhängung ruhige Führung, schwereloser Lauf, kein Wackeln oder Verkanten des Torflügels, günstigste Öffnungskurve
FELIX FIAND GMBH.
5450 NEUWIED/RHEIN
TEL. 22244-45 · FS 8622898

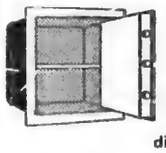
AB FABRIK
nur DM 57,–
Zweiradwagen
Kastengröße 86 x 57 x 20 cm, Tragkraft 150 kg, Kugellager, Luftbereifung 320 x 60 mm, Anhänger-Kupplung dazu 7 DM.
Stahlrohr-Muldenkarre
mit Kugellager, 85 Ltr. Inhalt, Luftbereifung 400x100 mm 65,–
70 Ltr. Inhalt, Luftbereifung 320x60 mm nur DM 45,–
Besonders stabile Ausführung — Rückgaberecht!
Richter & Mohn HSB, 5762 Hachen i.W.

HIT-ELEKTRO-HEIMWERKER
Der Erste aus Japan!
- Bohrmaschine,
- Kreissäge,
- Stichsäge,
- Hobelmaschine,
- Polier- u. Schleifgerät,
- viel Zubehör

kompl. DM 369.–
1 Jahr Garantie. Teilzahlung.
kostenloser Prospekt W 17
W. Barwig München 33 Postfach 126

BILD UND FUNK
bietet viel für Fernsehen und Rundfunk:
für jeden Tag 4 Seiten Fernseh- und Rundfunk-Programm
BILD UND FUNK erhalten Sie beim Zeitschriftenhändler

SAMMELMAPPEN
für 12 Hefte „DAS HAUS"
zum Preis von 4,20 DM
(einschl. Porto und Verpackung)
erhältlich bei
BURDA DRUCK UND VERLAG GMBH
Vertriebsabteilung · 76 Offenburg


Bauen Sie?
Dann einen
Mauertresor
diebessicher · feuersicher
W. MARSHALL
STUTTGART N, Bolzstraße 8, Abt. R

DER NEUE VORTEIL: FUSSBÖDEN AUS EINER HAND
KELMO & KELAN
KELMO PARKETT PLASTIK KELAN
GUTSCHEIN 2
An Kelheimer Parkettfabrik AG, München 2.
Senden Sie mir kostenlos Informationsmaterial mit farbigen Abbildungen.
Name: _____
Adresse: _____

④

tisch geschoben werden kann und dann weiteren Abstellplatz bietet für Töpfchen und Fläschchen aller Art. Auf unserem Bild ist an beiden Abstellplatten jeweils noch eine solche Ablage unten angehängt. Hersteller: Reinhold Hollmann, Bremen, Waller Heerstraße 104/110.

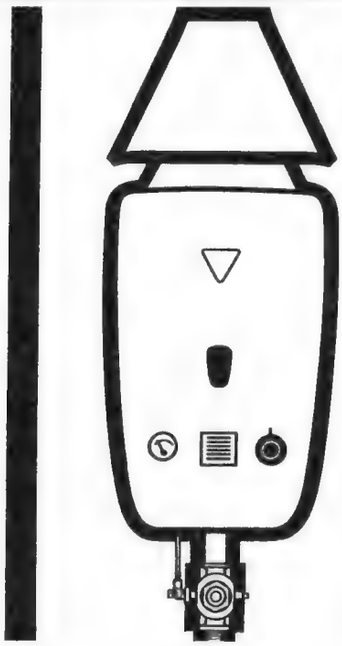
④ Ideal ist diese platzsparende Aufhängevorrichtung. Sie hat eine drehbare Scheibe mit Haken für Hand- und Wischtücher, Waschlappen usw. Das Ganze kann noch mit einem umlaufenden Plastic-Vorhang abgedeckt werden.
Hersteller: H. Kappert, Köln, Am Römerturm 21.

⑤

⑤ Eine Garnitur von fünf Plastikhaken mit Knöpfen in verschiedenen schönen Farben, die man einzeln mit einem besonderen Klebstoff, der in der Packung mitgeliefert wird, an glatte Wände (Kacheln u. ä.) kleben kann. Einmal angeklebt, sitzen sie unbedingt fest und reißen auch nicht ab, wenn man einmal schwerere Sachen aufhängt (wie das bei Saughaken immer wieder passiert) wie nasse Waschlappen, Handtücher usw.).
Preis: Packung mit 5 Stück und Klebstoff: 1,95 DM.
Herst.: Biedermann, Hamburg, Heidenkampsweg 76 b.

⑥

⑥ Alles andere als eine Spielerei ist die Elektro-Zahnbürste Novodent. Der Betrieb ist völlig gefahrlos. Keine Anschlußschnur stört die Handhabung, da das Gerät unabhängig von der Steckdose ist. Auch bei täglicher Benutzung genügt eine Batterie 3 Monate lang für den Antrieb. Die schnell auf und ab vibrierende Bürste bewirkt eine gründliche Reinigung der Zähne und eine tiefenwirksame Zahnfleischmassage. Für die Hygiene ist auch dadurch gesorgt, daß jedes Familienmitglied seine eigene Bürste hat und sie schnell auf das Gerät aufsetzen kann. Besonders Kinder finden die Elektro-Zahnbürste so interessant, daß die tägliche Zahnpflege zum Vergnügen wird.
Herstellerfirma: Robert Krups, 5650 Solingen-Wald, Postfach 90.
Preis mit 4 Bürsten und Wandhalter DM 29,90.



Behaglichkeit mit JUNKERS

Wertvolles Baugeld sparen - wer will das nicht. JUNKERS-Gasgeräte helfen Ihnen dabei.
Der kleinste Raum genügt, um eine Gas-Zentralheizung mit der JUNKERS Automatik-Heiztherme unterzubringen oder einen wirtschaftlichen JUNKERS Heißwasserbereiter zu installieren.
Behagliche Wärme und jederzeit heißes Wasser in gewünschter Menge erhalten Sie kostensparend mit Gas und JUNKERS.

Gutschein

An Junkers & Co. GmbH, 7314 Wernau/N.
Postschließfach 33

Senden Sie mir kostenfrei und unverbindlich ausführliche Informationen über
a) die JUNKERS Heißwasserversorgung
b) die Gas-Zentralheizung mit JUNKERS Automatik-Heiztherme

Name:

Ort:

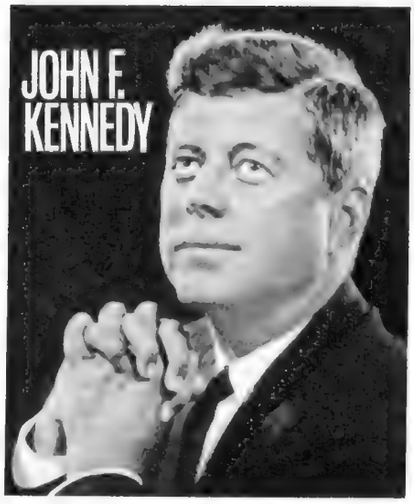
Straße:

An 3-12

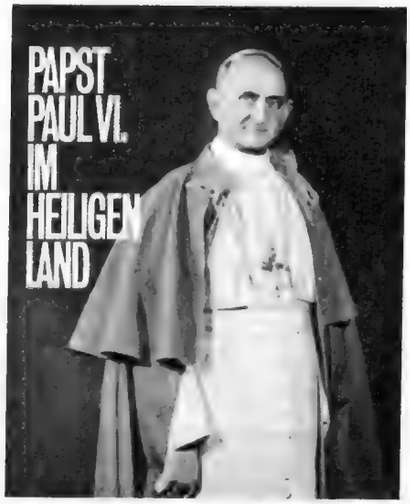
BURDA Bildbandserie

Der europäische Bestseller 1963/64

Das Lebensbild eines Präsidenten, eines Hüters des Friedens, eines großen Menschen und sein tragisches Ende. 212 Seiten mit 114 Bildseiten, darunter viele Farbfotos, Großformat 24×30 cm, Vierfarb-Schutzumschlag.
Broschiert DM 10.–
Ganzleinen DM 15.–



Eine Dokumentation der Pilgerfahrt des Heiligen Vaters zu den Stätten des Lebens und Leidens Christi und seines Zusammentreffens mit dem Oberhaupt der Orthodoxen Kirche. 200 Seiten mit 140 Bildtafeln, davon 40 in Farbe, Großformat 24×30 cm, Vierfarb-Schutzumschlag.
Broschiert DM 10.–
Ganzleinen DM 15.–



Eine Dokumentation von den Olympischen Winterspielen 1964, geschrieben von Spitzensportlern unter der Witwirkung von TONI SAILER. 200 Seiten mit 164 Bildseiten, davon 16 in Farbe, Großformat 24×30 cm, Vierfarb-Schutzumschlag.
Broschiert DM 10.–
Ganzleinen DM 15.–

BURDA DRUCK UND VERLAG · 76 Offenburg/Baden, Buchverlag

Unsere Kurzgeschichten

Alle Vergleiche hinken ein bißchen

Der Haushalt sei eine Kunst; das hört man gelegentlich. Irrtum! Er hat nur mit verschiedenen Künsten verschiedenes gemein: mit der Epik, zum Beispiel, den langen Atem. Doch ein Buch kann ich zur Seite legen, wenn es mich langweilt: den Haushalt gerade dann nie.

Auf die Dauer ist er aufreizend wie eine Jazzband; aber es fehlt ihm das Hinreißende und der Rhythmus.

Mit einem gregorianischen Gesang hat er die Ähnlichkeit des Monotonen; aber es fehlt ihm die Musikalität.

Mit dem Zirkus verbindet ihn die Notwendigkeit, funktionieren zu müssen; aber es fehlt ihm die Gefahr,

und für das Kabarett der Esprit, und für die Oper das Pathos, und obwohl er oft genug ein rechtes Theater ist, sind gerade dann, gottlob, keine Zuschauer da. Ist er vielleicht eine vielstimmige Fuge? Kaum hört das eine Thema auf, fängt gleich das nächste an, und manchmal erscheinen auch alle gleichzeitig, und die Hände wissen nicht mehr, wie sie dem allen Herr werden sollen? Doch auch eine Fuge nimmt ein Ende; der Haushalt nie. Nein, der Haushalt ist keine Kunst, sondern ein surrealistischer Witz; auch er hat eine Pointe. Aber ich finde sie nicht. Sie liegt vermutlich ganz woanders als ich sie vermute. Und darin besteht für mich der Reiz des Haushalts, wenigstens so lange, bis ich dahintergekommen bin, wo die Pointe liegt.

Und darum suche ich weiter.

Marianne Langewiesche

Mit Vornamen hieß er Heinrich *von Jo Hanns Rösler*

Bei Bertelsmann war Familienkrach.

Das schon am hellen Vormittag. „Meine Tasse hat eine Scharte!" rief der Vater.

„So winzig!"

„Glaubst du, ich will mir die Lippen zerschneiden?" Ein eheliches Gespräch, am morgendlichen Kaffeetisch geführt. Das kommt in allen Familien vor. Wo bleiben ein Leben lang die Teller und Tassen ohne Sprung und ohne Scharte? Silberne Löffel und silberne Gabeln halten ewig, Porzellan aber ist wie eine Blume. Die Blume blüht und verblüht, man hat seine Freude daran und mehr fürs Geld, als sie kostet. Man hat seine Augenweide. Aber dann fällt einmal beim Geschirrspülen ein Teller herunter, beim Abtrocknen hat man plötzlich den Henkel einer Kaffeetasse solo in der Hand, der blumengekrönte Deckel rutscht beim Einschenken von der Kaffeekanne und schlägt von der Untertasse ein Stück heraus, diesmal bleibt der Henkel ganz, beim nächsten Mal bleibt die Untertasse ganz und dafür bricht die krönende Rose vom Deckel herunter – das Lied vom Porzellan hat viele Strophen, der Tochter des Hauses rutscht beim Servieren das Tablett aus der Hand, die Katze nascht Milch und richtet ein Malheur an, ein kleines Kind hat vom klugen Vater einen Hammer als Spielzeug bekommen – schaut euch doch das Geschirr in den Wohnungen ringsum im Lande an. Der Refrain ist immer derselbe und auch der Kontrabaß des Vaters:

„Ich hasse angeschlagenes Geschirr auf dem Tisch! Es verletzt mein Schönheitsempfinden! Ihr aber haust wie die Vandalen! Mir ist noch nie etwas zerbrochen!" Worauf die Mutter, die Gute, sagt:

„Schreibt denn das keiner auf, was du so daherredest, Heinrich? Dir kann ja auch nichts zerbrechen, du trinkst ja nur aus der Tasse, du löffelst ja nur aus dem Teller. Wir aber müssen das Geschirr hinaustragen, hereintragen, einschenken, abwaschen, abspülen, trocknen, blank reiben, polieren, zusammenstellen, in den Schrank schichten, aus dem Schrank herausnehmen, Teller anwärmen, Tassen vorwärmen, hineintragen, aufdecken – täglich zweimal, dreimal, viermal –" „Schnattere nicht wie eine aufgeregte Ente!" entgegnete Heinrich, der Ehemann. „Paß lieber in Zukunft besser auf das Geschirr auf. Sonst exerziere ich es dir vor."

„Vorexerzieren? Wie meinst du das?"

Da sagte Heinrich, und bei diesem Vorschlag verließen ihn alle guten Götter: „Dann spüle ich einmal vierzehn Tage lang das Geschirr ab und decke den Tisch – ich könnte meinen Kopf verwetten, daß da nichts zerbricht!" „Topp!" rief die Frau schnell. „Es gilt!"

Es galt. Heinrich hielt Wort. Und siehe, das Wunder geschah. Vierzehn Tage lang deckte Heinrich den Tisch, vierzehn Tage lang trug er das Geschirr und die Gläser herein und hinaus,

wusch ab, trocknete ab, spülte ab, rieb blank, polierte, schichtete alles in den Schrank, holte alles wieder heraus, wärmte die Teller an, wärmte die Tassen an, trug herein, schenkte ein – und nicht ein einziges Stück nahm Schaden, kein Teller zeigte einen Sprung, keine Schüssel eine Scharte, das Geschirr war am letzten Tag so heil wie am ersten. Die ganze Familie stand staunend und bewunderte stolz ihren Vater Heinrich. Männer sind eben doch bessere Hausfrauen. Wer so mit gutem Beispiel vorangeht, kann erwarten, daß andere diesem Beispiel folgen. Heinrich nahm das Lob als ihm gebührend entgegen. Er stand im Raum wie ein Held.

„Seht ihr, daß es auch so geht?" sagte er.

„Wir bewundern dich, Vater."

Eines Nachmittags nun war Heinrich im Geschäft. Denn das tat er ja auch noch außerdem. Wie es nun der Zufall so wollte und wie das Leben oft spielt, hatte Frau Bertelmann einen Kuchen gebakken, holte vom abgezählten Dutzend einen großen Teller hervor, um den Kuchen daraufzulegen und klicks, der Teller fiel herunter und zerbrach.

„Ach du meine Güte!" rief die Frau erschrocken, „einmal nehme ich jetzt einen Teller in die Hand und schon zerbricht er mir, ich schäme mich in den Boden hinein – was wird Heinrich dazu sagen?"

Jede Frau hat einen gesegneten Verstand. Wozu sich einer ehelichen Auseinandersetzung stellen, wenn man für wenige Pfennige einen neuen Teller kaufen kann? Gedacht, kaum überlegt und schon getan. Sie wickelte die Scherben in ein Papier und eilte hinunter auf die Straße, wo um die Ecke ein kleiner Laden war, der Geschirr feilbot. Vielleicht hatte sie Glück und er führte gerade dieses Dekor, denn so schlau war sie beim Einkauf gewesen, ein Geschirr zu nehmen, wo man bei Bedarf nachkaufen kann, also ein ewiges Service, wie man sagt. Aber der Laden war klein und die Auswahl nicht groß.

„Ich brauche einen einzelnen Teller", sagte Frau Bertelmann zu dem Verkäufer.

„Ein bestimmtes Muster?"

„Ich habe den Zerbrochenen mitgebracht."

Sie wickelte die Scherben aus dem Papier.

„Ein schönes, aber sehr ausgefallenes Dekor", sagte der Verkäufer, „es wird höchst selten verlangt."

Frau Bertelmann dachte an ihren Mann und begann zu seufzen:

„Sie führen es also nicht?"

„An sich nicht, meine Dame. Aber Sie haben Glück", sagte der Verkäufer, „wir haben uns das Geschirr auf Wunsch eines neuen Kunden zugelegt. Der Kunde kommt fast täglich und hat seit vierzehn Tagen elf Tassen, acht Untertassen, sieben große Teller, vier kleine Teller, eine neue Kaffeekanne und eine neue Suppenterrine abgeholt, um jeweils sein Service zu ergänzen – im Vertrauen, er muß zwei linke Hände haben, daß er täglich so viel zerbricht."

Frau Bertelmann mußte zweimal schlucken, ehe sie hervorbrachte: „Wissen Sie zufällig den Namen des Kunden?"

„Ja", sagte der Verkäufer arglos, „es ist ein gewisser Herr Bertelmann, gleich hier um die Ecke. Heinrich heißt er mit Vornamen."

Mutti ist organisiert

Baladin

Am Morgen stand kein Kaffee in der Mütze.
Am Abend war das Bettzeug nicht gemacht.
Im Badezimmer schwamm noch eine Pfütze.
Das Rote fehlte in der roten Grütze.
Die Schuhe hat sie auch nicht fortgebracht.

Die Kinder haben Löcher in der Hose.
Die Fenster sind das Gegenteil von blank.
Seit Tagen ist kein Zucker in der Dose.
Und sie, sie liegt wie eine Arbeitslose
am Ofen auf der vollgestaubten Bank.

Am Sonntag gab es nur Studentenfutter.
Der Spülstein steht so voll, daß er bald kracht.
Der Sohn schreit nachts nach einem Brot mit Butter.
Und alles nur, weil unsere liebe Mutter
nun auch schon 40-Stunden-Woche macht.

Warum
tielsa
Anbauküchen
?

1. Immer genau nach Maß!
Passend für jeden Küchenraum im Altbau wie im Neubau.

2. Nur Ihr Geschmack entscheidet!
Bei tielsa finden Sie größte und vielfältigste Auswahl an Anbauküchen-Programmen.

3. Was Sie anlegen wollen, bestimmen Sie!
tielsa-Anbauküchen gibt's in vielen Preisklassen. Immer sind es echte, ausgereifte tielsa-Küchen – Küchen aus gutem Hause!

Möchten Sie noch mehr über tielsa-Anbauküchen wissen? Schreiben Sie uns, in wenigen Tagen übersenden wir Ihnen, völlig unverbindlich für Sie, unser umfangreiches Informationsmaterial.

tielsa KÜCHEN

tielsa-tks MÖBEL-WERKE
Abt. 30 4903 SCHOTMAR · Postfach 222

...die meistgekauften Anbauküchen der Welt –!

multiflex® die Tür die eine Wand ist

Machen Sie mehr aus Ihrem Wohnraum!

Wie verwandeln Sie Ihren kostbaren Wohnraum immer wieder aufs neue? Mit der Faltwand multiflex-grande! Ganz nach Wunsch teilen Sie damit Eßzimmer, Studio oder Tee-Ecke ab. Wenn Gäste kommen, öffnen Sie multiflex-grande: ein großer, weiter Raum lädt ein! multiflex-grande kann als Fertig-Element leicht vorher eingeplant und auch nachträglich eingebaut werden! multiflex-grande aus der großen Spezialfabrik.

KUPON

Bitte schicken Sie mir Ihren ausführlichen Prospekt DH.
Meine Adresse:

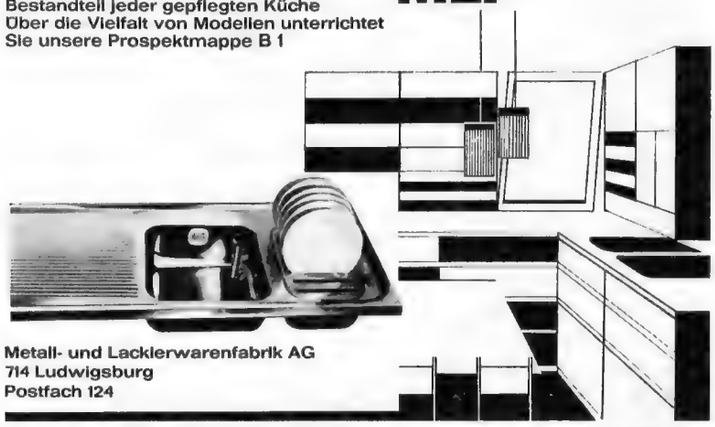
einsenden an: HÜPPE & CO, 29 Oldenburg (Oldb.), Postf. 769 7012 Fellbach-Stuttgart, Postf. 148

MLF-Spültische

MLF

B 10 S

aus rostfreiem Edelstahl
Bestandteil jeder gepflegten Küche
Über die Vielfalt von Modellen unterrichtet
Sie unsere Prospektmappe B 1



Metall- und Lackierwarenfabrik AG
714 Ludwigsburg
Postfach 124

OSPA Wasserpflege

für Ihr Schwimmbad

Immer spiegelklares Wasser bei nur einer Beckenfüllung im Jahr. Viel Freude – wenig Wartung. Fordern Sie kostenlos Farbprospekt direkt vom Werk. Bitte Schwimmbadgröße angeben.

OSPA-Apparatebau Pauser GmbH & Co. KG.
707 Schwäb. Gmünd 4.

Plagt Sie Unkraut

Im Rasen und auf Wegen?

Das Wort „Unkraut" auf einer Karte genügt und wir informieren Sie über unsere Bekämpfungsmittel.

Otto Geißler Nachf. K. G.
67 Ludwigshafen 5/184, Abt. 15

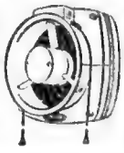
Garagen modern und preiswert

STAHL-KIPPTORE

MARKENZEICHEN STAHLGARAGEN

Gebr. Wahl, Stahlbau, 5927 Erndtebrück 2

Küchengerüche?



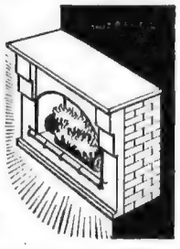
Dank dem XPELAIR Fenster-Ventilator unmöglich.

Nähere Unterlagen gegen Einsendung dieses Inserates.

ADOLF WIEGEL & SOHN, DÜSSELDORF
Spichernstraße 56 · Telefon 44 12 34

Behaglichkeit und Repräsentation durch täuschend echten

KAMIN



mit elektr. Holzfeuer und unsichtb. Heizung. Komplett, einfach aufstellen! Gr. Auswahl. Flammen-, Stein- und Maoreeffekt. Einmalig! Weitere techn. Raffinessen! Farbprospekt ab Werk.

KÖNIGES-KO, 3251 Aerzen
Postfach 68

Echte Fliesen zum Selbstverlegen

Saubere und einfachste Verlegung (ohne Putzabschlagen), hervorragend haltbar – auch im Freien – und außergewöhnlich preisgünstig.
Lieferung von keramischem Boden- und Wandmosaik, Delfter Fliesen, Dekor für Fliesen und sämtlichen Ausstattungsgegenständen für Bad und Toilette.
Unverbindliches Angebot durch

Fliesenbaukasten-Vertrieb, Abt. DH
8059 Langenpreising 27 und München 19, Telefon 6 53 45

Zentralheizung wird billiger

durch Einrohr-Pumpenheizung

Verkauf auch in Benelux

In Altbauten schnell, sauber und billig einzubauen, da keine Stemmarbeiten mehr!

● Ob Alt- oder Neubau: Größte Wirtschaftlichkeit durch Heibacko

Heizen - Backen - Kochen

und heißes Wasser für Küche und Bad mit nur einer Feuerstelle im ganzen Haus.

Öl oder Kohle jederzeit umstellbar

Fragen Sie einfach die älteste deutsche Allesbrenner-Heißluftherdfabrik. Referenzen überall!

Neuer Katalog mit neuen Modellen gratis. Karte genügt!

Heibacko-Werk / B · Wolfenbüttel

Anekdoten

WÄHREND DER TÄTIGKEIT GOETHES als Staatsminister pflegte ein junger Referendar mit klirrenden Sporen in die Sitzungen zu kommen. Als er eines Tages wieder mit reichlichem Geklirr eintrat, wurde es Goethe zu bunt, er unterbrach die Sitzung und sagte kühl: „Herr Referendar, reiten Sie doch bitte in die Registratur hinüber und holen Sie die Akten in Sachen Müller III!" Der Referendar erschien nie mehr mit klirrenden Sporen zum Dienst.

„IHR BERUF, HERR RECHTSANWALT", meinte einmal ein Arzt bei einem Streitgespräch zu dem berühmten Juristen Moro Giaferi, „macht ja nicht gerade Engel aus den Menschen!" — „Ja, Herr Doktor", schmunzelte da Moro Giaferi, „da leistet Ihr Berufsstand allerdings wesentlich mehr!"

„WEM HABEN SIE ES eigentlich zu verdanken, daß Sie Millionär geworden sind?" wurde der alte Ford einmal gefragt. „Nur meiner Frau!" — „Wieso?" „Ja", strahlte Ford, „ich wollte unbedingt einmal mehr verdienen, als meine Frau ausgeben konnte!"

ZU HENRIK IBSEN, dem norwegischen Dichter, kam ein junger Mann, der überschwenglich meinte: „Verehrter, unerreichter, großer Meister, können Sie mir einen Weg verraten, wie ich meine Gedichte unter die Leute bringe?" Ibsen, der dieses Gehabe nicht leiden konnte, erwiderte sarkastisch: „Einen ganz sicheren Weg weiß ich! Lassen Sie doch einfach aus Ihren Manuskripten Konfetti machen!"

MARK TWAIN war als kleiner Junge eines Tages ungezogen, und der Vater wußte sich nicht anders zu helfen, als zum Stock zu greifen. Hinterher sagte der Vater zu seinem Sohn: „Wenn ich dir deine Hosen spannen muß, so tut das mir selbst weh, vielleicht mehr als dir!" — „Mag sein", erwiderte da der kleine Mark Twain, „aber bestimmt nicht an der selben Stelle!"

BERNHARD SHAW traf einmal einen ihm nicht gut gesinnten Kritiker. Nach dem üblichen Wortgeplänkel, meinte Shaw: „Sie sind gerade das Gegenstück von einem Hahn!" — „Aber", räumte der Kritiker ein, „diesen Vergleich verstehe ich nicht ganz?" — „Das ist doch einfach", lächelte sarkastisch der große irische Spötter Shaw, „ein Hahn scharrt in einem Haufen Mist, um ein Körnchen zu finden und Sie scharren in einem Körnerhaufen, um ein Stückchen Mist zu finden!"

Stahl-Lochschienen u. -Träger

Zum Bau von Laden- und Lager-Regalen

Preisgünstig direkt ab Fabrik
W. & H. Schröder · Brackwede

Stahl-garagen

formschön u. stabil
Schwingtore

Weisstalwerk Zimmer & Co.
5901 Niederdielfen Krs. Siegen Postf. 16

Tischtennis-Tische

ab Fabrik
direkt an Private
darum enorm preiswert!
Bequeme Teilzahlung

Das schönste Geschenk für die ganze Familie: der eigene original MABA-Tischtennis-Tisch! Fordern Sie noch heute meinen interessanten Gratiskatalog. Schreiben Sie Postkarte: „Erbitte kostenlos Tischtennis-Katalog" an:

MAX BAHR, Abt. N 13, Sportartikelfabrik
Hamburg-Bramfeld · Telefon 0411/641 3011

Doppelt-stark verzinktes

Germaniageflecht

Keine Spanndrähte erforderlich
Plastikgeflecht, Frontgitter
Komplette Drahtzäune
Preisliste 28 gratis!

KOTTMANN & CO. · 59 SIEGEN

ZU ENRICO CARUSO, dem großen italienischen Sänger, meinte einmal ein junger, aufgeblasener Kollege: „Haben Sie darauf geachtet, wie meine Stimme gestern abend den Saal füllte?" — „Ja", entgegnete Caruso, der ja die Bescheidenheit liebte, „ich habe sogar gesehen, wie ein großer Teil des Publikums ihr Platz gemacht hat!"

BREHM, DER GROSSE TIERFORSCHER, wurde gefragt, warum eigentlich nur die Menschen erröten und nicht die Tiere auch! — „Das kommt daher, weil die Menschen", erklärte Brehm den Frager auf, „auch die einzigen Lebewesen sind, die allen Grund dazu haben!"

DER SATIRIKER BERNHARD SHAW war kein Freund der neuen Musik. Einmal wurde er Paul Whitemann, der bekanntlich den Jazz in den Konzertsaal einführte, vorgestellt. „Ich habe Kopfschmerzen", erklärte Shaw und wollte sich sofort wieder verabschieden. „Kann ich etwas für Sie tun?" erkundigte sich Whitemann teilnahmsvoll, „soll ich Ihnen etwas auf dem Saxophon vorspielen?" — „Nein, danke", knurrte Shaw bissig, „da sind mir meine Kopfschmerzen schon noch lieber!"

ZU PROFESSOR LICHTENBERG meinte ein Student: „Aber, Herr Professor, was haben Sie für große Ohren?" — „Ja", lächelte Lichtenberg, „meine Ohren und Ihr Verstand würden einen prima Esel abgeben!"

ZU MARK TWAIN, dem amerikanischen Humoristen, meinte ein Aufschneider: „Ich habe neulich einen ganz tollen Boxkampf gesehen. In der zweiten Runde bekam der Neger einen Schlag in die Magengegend, daß er am ganzen Körper schneeweiß wurde vor Schreck!" — „Und ich habe neulich einen Boxkampf gesehen", erwiderte da schlagfertig Mark Twain, „da bekam der Herausforderer einen Schlag, daß er aus dem Ring bis auf die Straße hinausflog und sich dann eine Eintrittskarte kaufen mußte, um überhaupt wieder hineinzukommen . . ."

KARL VALENTIN, der Münchener Volksschauspieler mit dem ganz trockenen Humor, wurde in seiner Heimatstadt München auf der Straße von einem Fremden gefragt: „Ach entschuldigen Sie, komme ich hier zum Marienplatz?" — „Nein, im Gegenteil", klärte da Karl Valentin den Frager auf, „da müssen Sie gerade entgegengesetzt gehen!" — „Dann muß ich also rückwärts gehen?" — „Das brauchen Sie nicht direkt", nickte da Karl Valentin ganz ernst, „denn wenn Sie sich umdrehen, dann können Sie wieder vorwärts gehen!"

ZU KANT MEINTE ein eitler Fant: „Sagen Sie, wie steht mir mein neuer Strohhut?" Kant blickte kaum auf und erwiderte: „Wie aus dem Kopf gewachsen!" rsh

MARKENZEICHEN STAHLGARAGEN

Achten Sie auf dieses Zeichen, es bürgt für preiswerte Qualitätsgaragen

SIEBAU SIEGENER STAHLBAUTEN GMBH. 591 Kreuztal/W. · Postfach 210

. . . wenn Zentralheizung dann modern:
Fußleisten-Konvektor
AURORA 4151 WILLICH
Fordern Sie kostenlosen Prospekt IV b

Wirksamen Schutz gegen Einbruch und Glasschäden bieten die formschönen
Gifega STAHL-KELLERFENSTER
Prospekte: Essen, Postfach 454

In Sekunden heißes Wasser aus jedem Wasserhahn (für Küche und Waschbecken)
Keine Montagekosten
Prospekt kostenlos
ELGENA, München 25, Postf. 78 AC

Feuerverzinkte
Stahlgaragen
Stahlschwingtore
MARKENZEICHEN STAHLGARAGEN
Arn. Georg A. G. · 5450 Neuwied
Telefon (02631) 22231-33 · Abt. 65

Alles selber machen

Mit dem Poliermaster-Exp. macht das Basteln Freude! Er raspelt, hobelt, schmirgelt – bohrt Löcher – schleift Messer und Werkzeuge – entrostet u. entfernt alte Farbe . . . poliert das Auto mühelos mit echtem Lammfell! Exportmodell mit robustem 220-Volt-Motor, schutzisoliert! Goodell-Bohrfutter, Polierscheiben mit Lammfellüberzug, Schleifvorrichtung, Schmirgel, Raspelrad, Drahtkränze, insges. 18 Teile. 1 Jahr Garantie.

Nachnahme Anzahlung und 6 Raten zu DM 12,– 29,90
PORTOFREIER BARPREIS DM 94,90
GUNTHER-VERSAND II
75 Karlsruhe, Abt. A1
Postfach 632.

Genau das richtige Schlafzimmer fürs eigene Haus

Das Musterring-Modell aus dem „Duett"-Programm ist sehr eindrucksvoll in der schönen Birke-Ausführung und Formgebung, innen und außen erstklassig verarbeitet. Und das Angenehme nach glücklich finanziertem Hausbau: das Modell kostet mit 204 cm breitem Hochschrank komplett nur DM 998,–. Es gibt viele beliebig kombinierbare Schrank-, Bett- und Kommodenvarianten zu diesem Programm. Fordern Sie den großen Musterring-Farbkatalog 1964 an.

Diese Modelle erhalten Sie nur in Musterring-Fachgeschäften (über 200 im Bundesgebiet). Achten Sie auf das Musterring-Zeichen!

KATALOG-GUTSCHEIN

Musterring-Möbel, Abt. 20/4, 4832 Wiedenbrück/Westf., Postfach
Bitte senden Sie mir kostenlos über Ihre nächste Verkaufsstelle Ihren großen Farbkatalog mit genauen Maßen und Preisen. Ich interessiere mich besonders für:

Vor- u. Zuname: .....

Wohnort u. Straße: .....

Musterring-Möbel in der Schweiz: Musterring-Möbel AG, Zürich, Postfach Zürich 48, in Österreich: Musterring-Kontakt-Stelle, Salzburg, Postfach 636

zet

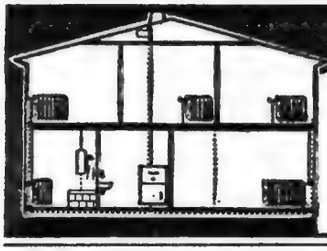
EDELSTAHL rostfrei

Unzertrennlich – diese Beiden
das neue Heim und der moderne

FRANKE

Spültisch aus Edelstahl »rostfrei«.
Kein Wunder,
ist ja auch eine gute Wertanlage
und dabei gar nicht so teuer!
Darum:
In jede Küche FRANKE Spültische
etwas Besonderes in Form,
Material und Verarbeitung

Nähere Informationen: MEWAG Metallwarengesellschaft mbH. 7505 Ettlingen/Baden



Zentralheizung
vom Küchenherd:
Der „WITTEN"
dient zum Heizen aller Räume, zum Kochen, Backen, Braten, zur Versorgung von Bad und Küche mit Heißwasser.
Bitte fragen Sie die Wittener Herdfabrik
581 Witten/Ruhr · Abt. HII · Postfach 227

PVC
BODENBELAG
neuzeitlich, farbenfroh. Leicht zu verlegen
Bahnenware mit und ohne Filzunterlage
+ Fliesen
ab DM 5.30 / qm
Preisgünstiges Zubehör – Treppenkanten, Sockel, Klebstoffe, Werkzeug
Punktliche Lieferung ab Lager oder Werk
Orig.-Muster und Verlegeanleitung kostenlos
(Abt. A 4)
H. HOFFMANN · 7987 Weingarten/Württ. Wilhelmstraße 36

Fertig-Garagen
Schön
Massiv
Preisgünstig
AUS STAHLBETON
Katalog durch Selbstbau-Ges., Göttingen
Berliner Straße 1 b Ruf 0551/23360

Schriftliche Garantie auf jedes Möbel, daher kein Risiko für Sie.

Für DM 1,45 Wochenr. Bettcouch DM 198,-
Für DM 0,85 Wochenr. Sessel DM 98.-

Neue Wohnideen namhafter Gestalter
Die Kunst des Wohnens und des vorteilhaften Einkaufs komplatter Einrichtungen und Einzelmöbel zeigt Ihnen unser Farbbild-Angebot

4.45 Wochenrate kompl. Wohnz.
Seiten Macoré nußb.-Flg., Türen hell Ahorn, Wohnschrank 200 cm, Schlafcouch mit Bettkasten, Polsterung auf Federkern m. Schaumstoff 20 Jahre Garantie auf Federkern, 2 Sessel dazu pass., Couchtisch, Teppich, Stehlampe, Blumenst.
zus. nur DM 537,-

5.- Wochenrate kompl. Schlafz.
Esche, weiß gebleicht, Seiten Macoré, Kleiderschr. 200 cm, 4türig, 2 Betten, 2 Nachtschr., Wandspiegel m. Kons., 2 Stahlrohrmatratzen, 2 Polsterauflagen, 2 Steppdecken, 2 Bettvorl., Plastic-Wäschetr., Frisiertischer
zus. nur DM 597,-

2.70 Wochenrate Kücheneinrichtung
Schwedenküche, Polyester Kunststoff, 110 cm, in rosé-gelb, Schubkästen mit Besteckeinl., 4 Schütteltüren, Eckbanktisch mit kratzfester Kunststoffplatte, 4 Eckbankstühle mit farbig. Plastiksitz, Teppich, Handtuchhalter, Fußbank
zus. nur DM 327,-

Vertrauen Sie einem Unternehmen mit 35jähriger Erfahrung.
Unsere Möbelkollektion zeigt Ihnen über 1000 Wohnbeispiele. Wählen Sie nach Ihren Raumverhältnissen. Prüfen Sie 2400 Urteile, was der Kunde über unsere Qualitätsmöbel sagt. Lieferung frei Haus. Fachmännisches Aufstellen in Ihrer Wohnung durch unsere Tischler. Fordern Sie kostenloses Farbbildangebot von unseren weitvollen Eigenmodellen

Nützen Sie die Vorteile weiterer Sonderangebote

MÖBEL-BECKER KG. · 3282 Steinheim i. W. · Abt. 51 TR

KIWERA Kamin-Isolierung bei versotteten, undichten und nassen Kaminen

KIWERA:
10 JAHRE GARANTIE
- beseitigt Risse, poröse Fugen, Glanzrußschäden, Mörtelzerfall, schlechten Zug
- ist hart, dicht, fugenlos, hitzebeständig bis 1000°, wasserabstoßend
- für Kohle, Öl und Gas
- verhütet Kohlenoxydvergiftung, Brände, Verpuffungen
- verursacht weder Schmutz noch Schäden in den Wohnungen
- erhöht Heizleistung bis zu 25%
- ist amtlich geprüft

KIWERA KAMIN-ISOLIERUNG
KEHL am Rhein · Hauptstraße 42 · Telefon 32 09
Vertreter in ganz Deutschland · Verlangen Sie Prospekte!

NEUE BÜCHER

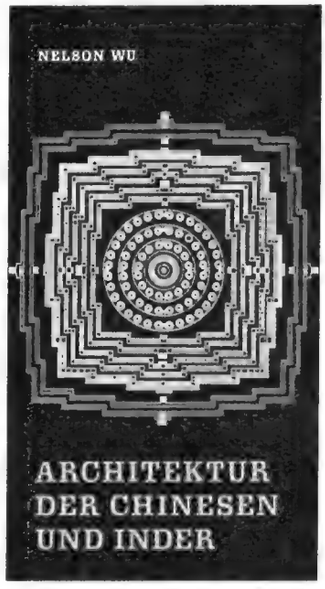
Große Zeiten und Werke der Architektur

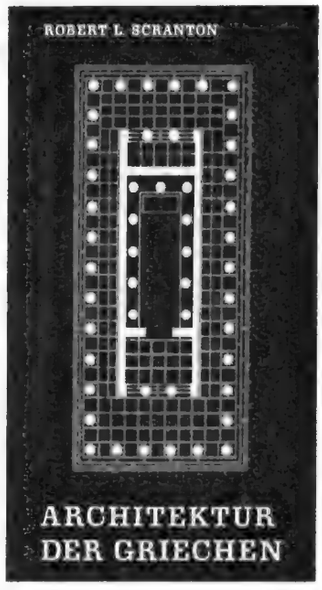
In deutscher Sprache herausgegeben von Hans F. Baessler, 12 Bände, je ca. 120 Seiten, je 100 Fotos, Grundrisse und Detailzeichnungen, Halbleinen 28 DM. Otto Maier Verlag, Ravensburg.

Im Augustheft von 1963 haben wir auf diese bedeutsame Buchreihe hingewiesen und 4 Bände im Einzelnen besprochen. Inzwischen sind weitere 4 Bände erschienen. Wie nicht anders zu erwarten war, sind auch sie so überzeugend, daß wir sie unsern Lesern vorstellen wollen. Schon das äußere

Hsiao-yen T'a, „Kleine Wildgans-Pagode", südlich von Sian gelegen.

Paestum, sogenannter Poseidantempel. Er wurde ca. 460 v. Chr. erbaut und ist der jüngste der drei erhaltenen Tempel dieser griechischen Kolonie am Golf von Salerno.





Punkt und Linie

von Ernst Röttger und Dieter Klante. 140 Seiten mit 462 Abbildungen. Lamin. Pp. DM 16,—, Subskriptionspreis DM 14,—. Otto Maier Verlag, Ravensburg.

Seit einigen Jahren geht der Werk- und Zeichenunterricht an Schulen neue Wege. Die schöpferischen, gestaltenden Kräfte junger Menschen sollen zur Entfaltung gelangen, der Unterricht wurde zum „Spiel" mit den bildnerischen Mitteln.

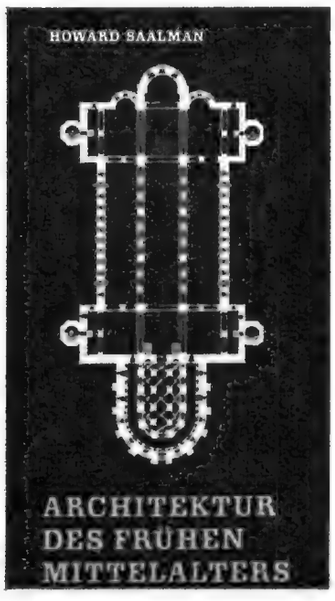
Die grundlegenden Elemente für den graphischen Ausdruck sind Punkt und Linie, Ausgangspunkt für alle hier dargestellten Beispiele ist die Fläche. Doch was kann man alles mit diesen sparsamen Mitteln machen!

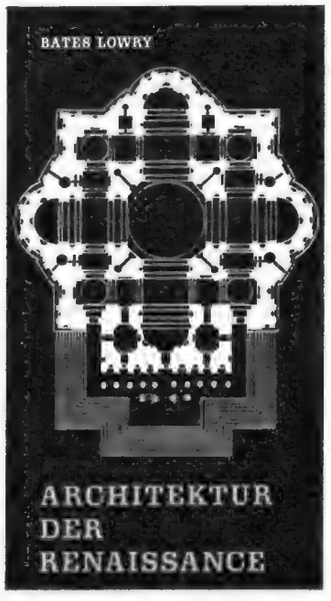
Das Buch beginnt mit der Kinderzeichnung, dem ursprünglichen Zeichnen, dessen Art und Qualität eingehend gewürdigt wird, wobei gleichzeitig dem Lehrer praktische Anregungen vermittelt werden. Der Punkt als Bildelement ist dann das erste Ordnungsspiel, mit den Aufgaben Streuung, Reihung, Verdichtung. Es folgt als nächstes die Linie, wieder mit zahlreichen Bildbeispielen von Übungen mit an- und abschwellenden, gestrichelten oder durchlaufenden Linien, mit netzartigen Gebilden oder verschiedenen Graustufen, die die unbegrenzte Fülle der möglichen Lösungen zeigen. Aus diesen Übungen können dann schon gegenständliche Aufgaben entwickelt werden.

Gewand der Serie ist ansprechend. Die innere Gestaltung ist streng sachlich gehalten, wie es sich für diese Architektur geziemt. Bilder, Grundrisse und Text geben zusammen eine geschlossene, umfassende Darstellung der Stilepoche. Das gesamte Werk wird eine anschauliche Demonstration des menschlichen Geistes, der Kultur und eine Geschichte der Architektur in neuer Form werden. Sie wird den fachlich Interessierten ebenso fesseln wie den Kunstfreund, der die herrlichen Buch-Werke immer wieder an sich vorbeiziehen läßt und sich in ihre Details vertieft.

Hildesheim, St. Michael, Westchor von Nord-West. Begonnen 1000.

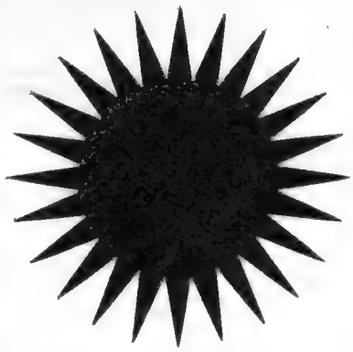
Rom, St. Peter. Die Kuppel, das architektonische Spätwerk Michelangelos. 1547—1561.





Wie hier Punkte und Linien behandelt werden, wie Spielaufgaben vorgeschlagen und in Bildern dargestellt werden, wie neue Formzusammenhänge aufgezeigt werden, — das macht dieses Buch wesentlich für Künstler, Kunsterzieher und jeden interessierten Menschen von heute. Ist es ketzerisch zu sagen, daß mancher, der das Buch sieht, plötzlich weiß, was er in seiner Freizeit anfangen kann?

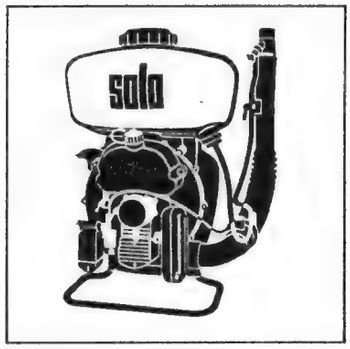
Dem kleinen Kind ist räumliches Zeichnen fremd. Es zeichnet die Dinge flächig in ihrer Wesensform, je nach der für sie typischen Seite von vorn, von der Seite oder von oben, und kombiniert unbekümmert verschiedene Ansichten. Wir wollen dem Kinde diese naiv-gesunde Art zu zeichnen möglichst lange zu erhalten suchen. Wenn aber Kinder von sich aus beginnen, körperhaft plastisch zu zeichnen und sich mit perspektivischer Darstellung abmühen, sollten wir dieses Bestreben nicht unterdrücken, sondern dem Kinde zu räumlichem Zeichnen in geeigneten Aufgaben Gelegenheit geben.



Wer seinen Garten liebt, denkt an seine Pflege

Kaufen Sie direkt ab Fabrik

Soll Ihr Garten schön sein, dann Rasenpflege und Pflanzenschutz mit SOLO.
Ihr Vorteil: Vom Motor bis zum kleinsten Plastikteil, alles aus einem Werk. Kundendienst überall in werkseigenen Reparaturwerkstätten. Erheblich gesenkte Preise. Bitte fordern Sie Prospekte an.



Eine Sensation: Das neue Sprüh- und Stäubegerät SOLO Junior für DM 360,—. Motorleistung 2 PS. Gewicht nur 7,5 kg.

Rasenmäher 70	DM 298,—
Elektro-Rasenmäher	DM 285,—
Beide mit 40 cm Schnittbreite	
Schulterspritze (Plastik)	DM 69,—
Rückenspritze (Plastik)	DM 98,—

SOLO KLEINMOTOREN GMBH
7034 Maichingen bei Stuttgart
Abteilung 5/5

EKA-Naturholzzäune
in sauber gefräster Ausführung
heiß imprägniert — montagefertig

ERICH KRETZ O.H.G.
Holzbearbeitung · 634 Dillenburg

Einmalig
in Qualität und Preis, verpackungsfrei ab Werk
Macoré furniert nur
DM 106,—
in Nußbaum oder Rüster mit Hornitexplatte 10,- DM
128x56x76 Schreibtisch Nr. 62 furniert 126,- DM
Aufschlag. Schreibtischsessel 34,- DM. Teilzahlung, Transportgarantie. Rückgaberecht. **Verlangen Sie Prospekte** auch für Akten-, Anbau- und Mehrzweckschränke, Anbauwände, Sessel und Liegen. Kein Vertreterbesuch!
Möbelfabrik H. Fischer, Abt. DU 2, 345 Holzminden

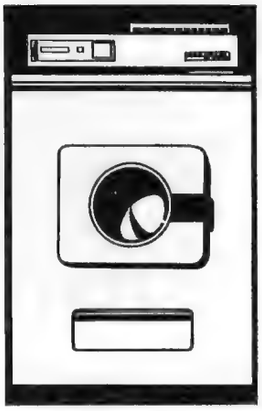
Brillant klares Wasser
und Freude am eigenen Garten-Schwimmbad durch

HOELSCHER
Badewasser-Filter
Modell TOP

Es zeichnet sich aus durch: einfache Installation und Bedienung, geringen Platzbedarf, Verzicht auf lästige Chemikalien, niedrige Anschaffungs- und Betriebskosten, lange Lebensdauer; wirksame Oberflächenreinigung und gründliche Bodenabsaugung.

HOELSCHER KG 2102 Hamburg-Wilhelmsburg
Werk 6101 Nieder-Ramstadt

Die Neckermann Preis-sensation



Neckermann-Waschvollautomat „de luxe", freistehend, für 8 Pfund Trockenwäsche, 220 V Wechselstrom, einschl. Laugenpumpe jetzt nur 1485.-

Das sind seine Vorzüge:

● Drucktastenautomatik = jede Taste ein komplettes Programm; über 20 Variationsmöglichkeiten ● Drei verschiedene Schleudergeschwindigkeiten ● Vollautomatisches Dreilaugen-Waschverfahren ● Enorm wirtschaftlich durch geringen Strom- und Waschmittelverbrauch. ● Größte Betriebssicherheit – vorbildliche moderne Formgebung.

Betreuung und Aufstellung durch eigenen Technischen Kundendienst, 1 Jahr Garantie. Ein besonderer Vorteil für Neckermann-Kunden: Diskrete Teilzahlung mit Versicherungsschutz!

Weitere preisgünstige Vollautomaten im neuen großen Frühling/Sommerkatalog. Fordern Sie ihn noch heute an, Sie erhalten ihn kostenlos ins Haus!

Neckermann
DAS GROSSE VERSANDHAUS

ABT. W 580 6000 FRANKFURT 1

Ein geselliger Abend

macht selten vor der Küche halt. Da bewährt sich eben die moderne ALNO-Anbauküche. In Minuten ist die kalte Platte fertig, denn alles ist in Reichweite und am richtigen Platz.

ALNO®

ALNO-Anbauküchen
Möbelwerk Nothdurft, 7798 Pfullendorf,
Abt. O6

NEUE BÜCHER

Elly Petersens praktisches Gartenlexikon

mit Ratschlägen und Anweisungen. 592 Seiten mit 56 Farbfotos auf Kunstdrucktafeln und 300 Abbildungen im Text. Plastikeinband mit beigeheftetem Buchzeichen DM 19,80. Nymphenburger Verlagshandlung GmbH München. In der Schweiz: Verlag der Arche, Zürich.

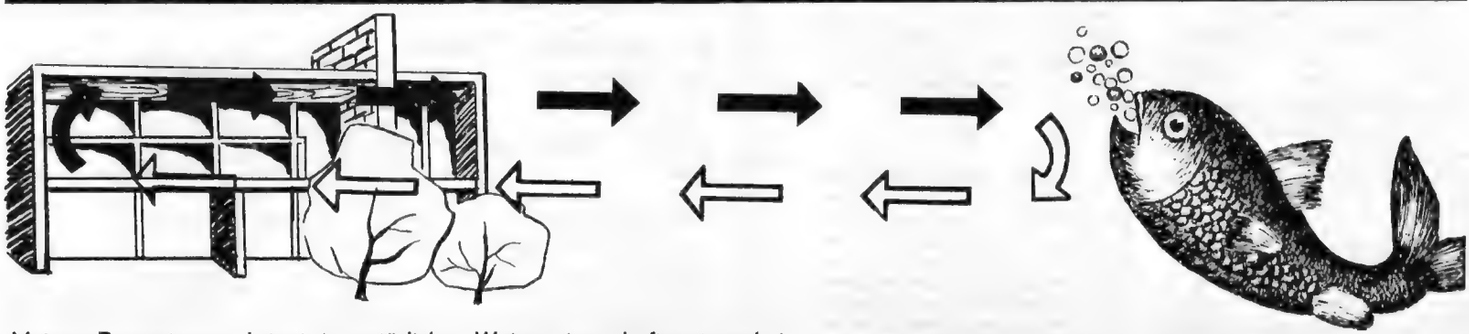
Ein Nachschlagewerk, das schnell und sicher Auskunft gibt. In diesem Lexikon mit 7000 Stichwörtern, das aus lebenslanger gärtnerischer Praxis entstanden ist, findet der Gärtner alles, was er über seinen Garten und seine Pflanzen wissen muß. Tausende von Gartenpflanzen werden hier nach Herkunft, Aussehen und Eigenschaften beschrieben und alle gebräuchlichen Sorten, auch neuester Züchtungen, angeführt. Stichwörter verweisen auf Rahmenartikel von führenden Fachleuten, die leicht verständlich die botanischen und biologischen Grundbegriffe, Düngung, Krankheiten und Schädlinge, Unkräuter und ihre Bekämpfung, Gartenrecht und die Geschichte des Gartens darstellen.
Jedes Gebiet der Gartenarbeit ist mit einer Fülle von praktischen Anregungen bedacht: Rasen und Hecken, Bäume und Sträucher, Blumen und Obst, Gemüse und Kräuter, nützliche und schädliche Tiere, das Wasser im Garten sowie das notwendige Gerät und Werkzeug. Ein monatlicher Arbeitskalender als ständiger Ratgeber und Begleiter durch das Gartenjahr ergänzt das Werk.

Kunststoffpraxis für jedermann

von Dr. Josef Schurz. 132 Seiten mit 86 Abbildungen, laminiert DM 16,80, Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.
Die meisten Gebrauchsartikel aus Kunststoffen, vom Plastikeimer bis zur Damenhandtasche, werden industriell hergestellt. Wie sie aber fabriziert werden, und nach welchen Verfahren, wissen wir meistens nicht. Das Buch „Kunststoffpraxis für jedermann" hilft dem ab. Es setzt weder theoretische noch praktische Kenntnisse voraus und ist ganz auf die Bedürfnisse der Praxis abgestellt – die Praxis des Handwerkers, des Bastlers, des Modellbauers, des Entwicklungsingenieurs.
Anhand von 400 praktischen Beispielen führt uns der Verfasser in die Kunststoffpraxis ein. Er hat sein Buch in zwei Hauptteile gegliedert: „Experimente mit Kunststoffen" und „Kunststoff-Verarbeitung". Im ersten Teil lernen wir, was Kunststoffe überhaupt sind, wie sie chemisch und physikalisch charakterisiert sind, wodurch sie sich voneinander unterscheiden; schließlich werden die wesentlichen Kunststofftypen einzeln und ausführlich abgehandelt. Besonders wichtig für den Praktiker sind dabei Erkennung und Unterscheidung der verschiedenen Kunststoffe sowie die Methoden zu ihrer Untersuchung. Im zweiten Hauptabschnitt wird die Technik der Kunststoffverarbeitung so ausführlich und zuverlässig geschildert, daß wirklich jedermann nach diesen Anleitungen arbeiten kann.
Durch ein sorgfältig zusammengestelltes Register wird das Buch gleichzeitig zum handlichen Nachschlagewerk.

Zimmerhandwerk und Fertigbau

Leistungen in Baden-Württemberg
Das Landesgewerbeamt veranstaltet vom 20. Februar bis Ende Mai 1964 im Schaufenster der Wirtschaft, Stuttgart, Theodor-Heuss-Straße 4, eine Leistungsschau des Verbandes des Zimmerer- und Holzbaugewerbes Baden-Württemberg vorwiegend auf folgenden Gebieten: Ein- und Mehrfamilienhäuser, landwirtschaftliche Bauten, Hallenbauten, Unterkünfte, Büros, Kindergärten, Schulpavillons. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl der zahlreich ausgeführten Projekte der letzten Jahre im Bild und zum Teil in Modellen. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei dem Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern aus vorgefertigten Teilen gewidmet.



Maimer-Raumatmung bringt in natürlicher Weise einen Luftaustausch in wohnliche Räume. Schlechte, verbrauchte Luft wird ins Freie gebracht und frische Luft in den Innenraum. Vom gesundheitlichen Standpunkt ein enormer Vorteil für alle Bewohner. Die Kosten einer Anlage sind relativ niedrig, bei den großen Vorteilen die eine solche Be- und Entlüftung mit sich bringt. Fragen Sie Ihren Architekten oder schreiben Sie uns.

Warum nach frischer Luft schnappen?

J. Maimer & Co., Klimatisierung, 7301 Deizisau/Wttbg.
Küchenentlüftung MKE, Raumbelüftung MKV

Neben rein bildhaften Darstellungen geht die Ausstellung auf die Technik und Konstruktion der Vorfertigung im Holzbau, so auf Schallschutz, Wärmeschutz, Feuchtigkeitsschutz, Holzvergütung, Haustechnik, Werkstoffe im Fertighaus ein. Der zweckmäßige Aufbau von Wänden und Decken von Fertighäusern wird an Modellen gezeigt.

Auch ein Bauzentrum in Stuttgart

Im April dieses Jahres wird im I. Obergeschoß des Hindenburgbaues, Königstr. 2, eine ständige Musterschau für Baustoffe, Bauelemente, Bauzubehör und Bauausstattungen eröffnet und damit neben den bereits bestehenden Bauzentren auch im südwestdeutschen Wirtschaftsraum ein gleichartiges Informationszentrum geschaffen, wie sie schwerpunktmäßig verteilt bereits in Hamburg, Essen, Darmstadt und München bestehen. Durch die Einrichtung einer ständigen Musterschau können bewährte und neuzeitliche Erzeugnisse als Originalmuster in anschaulicher und vergleichbarer Weise betrachtet, geprüft und ausprobiert werden. Fachliche Erläuterungen werden nicht durch die Herstellerfirmen, sondern durch die Ausstellungsleitung gegeben, über alle ausgestellten Erzeugnisse wird Informationsmaterial bereitgehalten. Die Inanspruchnahme der verschiedenen Informationsdienste (Telefon-Auskunfts-Dienst, Antwort-Dienst, Besuch der Ausstellung, der Sonderschauen und Fachvorträge) ist für alle Interessenten unentgeltlich. Es finden keinerlei Verkauf oder Vermittlung von Lieferungen statt, dafür werden aber ausführlich Hersteller- und Bezugsquellen-Nachweis gegeben. Aus diesem Grunde ist dem Bauzentrum Stuttgart an einer harmonischen Zusammenarbeit auch mit dem Handel sehr gelegen.

Für die Verwirklichung der Aufgaben stehen im Zentrum Stuttgarts, im Hindenburgbau, ca. 1000 qm Ausstellungsfläche und ein etwa 100 qm großer Vortragsraum zur Verfügung. Die Ausstellung ist in vier Sachgruppen (Rohbau, Innenausbau, Heizung/Lüftung und Sanitärtechnik/Küche) gegliedert. Die Größe der Ausstellungsstände liegt zwischen 5 und 15 qm, für die Gestaltung der Stände wird ein einheitliches Prinzip für die äußere Begrenzung zugrundegelegt, die Ausstellung wird im übrigen individuell erfolgen. Durch die Veranstaltung von Sonderschauen und die Durchführung von Fachvorträgen über spezielle oder aktuelle Themen vervollständigt das Bauzentrum Stuttgart seine Informationsaufgaben.

Bis zur Übernahme der Ausstellungsräume im April 1964 wird die vorbereitende Organisation von Essen, Kronprinzenstr. 12, Ruf 22 83 83, aus vorbereitet.

„Die Möbelindustrie und ihre Helfer" 1964

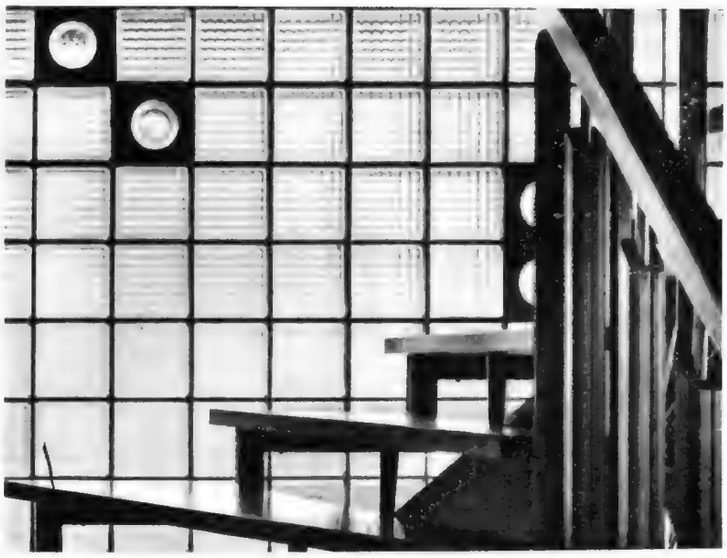
DIN A 4 — rd. 450 Seiten — flexibel gebunden, DM 16,50, Herausgeber: Kurt R. Selka. Verlag INDUSTRIESCHAU-Verlagsgesellschaft mbH., Darmstadt.

Anläßlich der „Internationalen Möbel-Messe" legt der Verlag innerhalb seiner bekannten wirtschaftskundlichen Reihe „Jahresschau der deutschen Industrie" diese Neuausgabe vor.

Die Hypothekenbanken

Von Dr. Ernst Knacke, Band 12 der „Taschenbücher für Geld, Bank und Börse", 116 Seiten, Großband, Preis DM 4,50; Fritz Knapp Verlag, Frankfurt a. M.

Das Buch umreißt die Geschichte der Hypothekenbanken, es erläutert die rechtlichen Grundlagen, behandelt das Darlehengeschäft und die Ausgabe von Hypothekenpfandbriefen und Kommunalobligationen. Ein Abschnitt ist der Kontrolle der Deckung der Pfandbriefe durch die Hypotheken (und der Kommunalobligationen durch die öffentlichen Kredite und Bürgschaften) gewidmet. Schließlich werden die Nebengeschäfte der Hypothekenbanken sowie Bilanz und Organisation dieser Institute besprochen. Es ergibt sich somit auf gedrängtem Raum eine ausgezeichnete Übersicht über diesen interessanten Zweig der Kreditwirtschaft.



Mit Licht gebaut **Schalker Glasbausteine**

Licht in alle Räume. Schall- und wärmedämmend, leicht zu reinigen. Viele Formate, Dekors und Farben.

Verlangen Sie bitte unseren Prospekt 4 b

Was planen Sie mit Glasbausteinen? Wir beraten Sie.

Unsere weiteren Erzeugnisse: Gußglas, Thermopane · Mehrscheiben · Isolierglas — Sonderprospekte!

Glas- und Spiegel-Manufactur AG
465 Gelsenkirchen-Schalke

SIGNAL AUF „GRÜN"

Freie Fahrt dem Frühling!
Aus Keim und Knospe
Will's wachsen und blühen.
Auch Ihnen zur Freude?
Haben Sie vorgesorgt?

Die Erde will Nahrung,
Das richtige Futter.
Ohne Kraft kein Saft,
Keine Blüte, keine Frucht.

Üppige Fülle
und hohe Qualität bringt . . .

Der Dünger von Weltruf

Peru-Guano

Qualitätsgarantie nur in der Originalpackung

Der neue JUNO-Hochleistungs-Ölkessel

für die Zentralheizung in der Etage — für die Zentralheizung im Haus

Seine Vorzüge:
- Hohe Wärmeentwicklung bei sparsamem Ölverbrauch
- Krisenfest, da umstellbar auf Verwendung von festen Brennstoffen oder Gas
- Nur wenig Wartung
- Formschön
- In der Küche aufstellbar und mit JUNO-Gas- oder Elektroherd und Kühlschrank zu kombinieren

Wir erteilen Ihnen gern technische Auskünfte

JUNO BURGER EISENWERKE AG
6349 BURG/HESSEN

Stein-gewordener Bürgersinn

Ein Leser im Ausland, dem es unsere Bilder über alte Städte auf der Rückseite unserer Hefte angetan haben, ermunterte uns, damit fortzufahren, weil sie in den Deutschen im Ausland doch schöne Erinnerungen wachrufen. Nach den Kriegszerstörungen werden viele Menschen das Alte, Vertraute, das noch geblieben ist, gerne sehen. Selbst aus den Bildern kann man die andere Sprache der Gassen und Bauten aus vergangenen Zeiten heraushören, die sich so ganz und gar von der Stimme unterscheidet, mit der die neuen Quartiere uns beeindrucken oder kalt lassen.

Die Schwarzwaldstadt Calw, im engen Tal gelegen, angeschmiegt an die tannenbewaldeten Berge, Geburtsort von Hermann Hesse, ist eine geschäftige Stadt, steckt aber voll Romantik, nicht nur durch seine Lage, sondern auch in seinem Stadtbild. Berühmt ist die Nikolausbrücke mit dem Kapellchen darauf.
Foto: Staatl. Bildstelle, Kunstverlag München

Das Land Niedersachsen ist trotz starker Kriegsverluste noch reich an Städtebildern besonderer Art. Reichgeschnitzte, farbig bemalte Fachwerkgiebelhäuser, Zeugen hoher handwerklicher Kunst, sind nicht selten. In der alten Herzogstadt Celle, nahe der Lüneburger Heide, sind ganze Straßenzüge noch unverfälscht erhalten.
Foto: Krause-Willenberg

Weitere Abbildungen Seite 78

So strahlend glänzt Ihr Boden nicht nur ein paar Tage. Sondern viele Wochen.

Heutzutage müssen Sie sich nicht mehr jede Woche so viel Arbeit machen, damit Ihr Boden immer schön glänzt. Wenn Sie ihn mit Glänzer pflegen, dann ist der Glanz auch noch nach zwei Wochen zu sehen. Und nach vier Wochen. Und nach sechs Wochen.

Welchen Boden Sie auch haben: Mit Glänzer pflegen Sie ihn gut und richtig. Glänzer glänzt ganz von selbst... und der Glanz hält so lange, daß viele Hausfrauen nur alle acht bis zehn Wochen glänzern. In dieser ganzen Zeit läßt sich Ihr Boden außerdem leicht und einfach sauberhalten. Denn der Glänzer-Glanz ist wasserfest und nimmt keinen Staub an.

Im Haushalt gibt es wahrhaftig genug zu tun. Wie wär's, wenn Sie endlich ein bißchen mehr Zeit für sich selbst hätten. Schaffen Sie doch jede unnötige Arbeit ab. Fangen Sie bei der Fußbodenpflege an. Nehmen Sie von jetzt an Glänzer. Glänzer pflegt Ihren Boden mit milden Edelwachsen, trocknet **glasklar** auf und erhält die Schönheit der Farben. Das ist vollkommene und moderne Bodenpflege.

Glänzer—und Ihr Boden glänzt für Wochen

Glänzer erhalten Sie auch in Österreich, Frankreich, Belgien, Holland, Luxemburg, Dänemark und der Schweiz.

Oben: Verständnisvoll sieht man diesem Schwatz vor einladenden Gasthäusern zu, wenige Meter vom Rhein entfernt in dem Wein- und Ausflugsort Oestrich, Rheingau. Foto Hase.

Rechte Seite, links: Das spätgotische Rathaus mit dem Friedenssaal (1648, Westfälischer Frieden) verrät welch bedeutende Stadt Osnabrück schon immer war. Noch stehen genug steinerne Zeugen, die das Leben von damals nachempfinden lassen. Neben den in frischen Farben prangenden, mit viel Schnitzwerk versehenen Bürgerhäusern ist der romanische Dom ein gewaltiges Bauwerk. Foto Thowe.

Rechts: Vor dem Rathaus in Bremen steht das über 550 Jahre alte Wahrzeichen der Stadt, der steinerne Roland. Bremen ist die älteste deutsche Seestadt und zweitgrößter deutscher Seehafen. Berühmt ist der Marktplatz mit den bekannten historischen Bauwerken, dem Rathaus mit dem ältesten deutschen Ratskeller, dem St.-Petri-Dom, dem alten Gildehaus der Kaufleute (der goldene Schütting) und der Liebfrauenkirche. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören heute auch noch die in den letzten Jahren schnell emporgeschossenen neuen Wohnviertel am Stadtrand. Foto Hans Hartz

4 GV 5/b

Das billigste Reinigungsmittel für den Boden: Klares Wasser

Es gibt kein billigeres Reinigungsmittel als klares Wasser. Und klares Wasser genügt zur Reinigung, wenn Ihr Fußboden mit Glänzer gepflegt ist. Wasser macht dem Glänzer-Glanz nichts aus. Einfach naß aufwischen – schon ist alles sauber.

Und wenn der Boden besonders gründlich gereinigt werden muß, macht das ebenfalls keine Mühe. Zu diesem Zweck bietet Ihnen die Glänzer-Pflege eine fabelhafte Hilfe: Rexal Bodenreiniger.

Sogar Gummiabsatzstriche und Schleifspuren verschwinden damit im Nu... aber der Glänzer-Auftrag wird nicht mitentfernt. Sie sehen: Bei der Glänzer-Pflege wurde an alles gedacht, um Ihnen die Arbeit im Haushalt leicht zu machen. Probieren Sie's mal mit Glänzer. Da sparen Sie viel Zeit und Mühe. Sie werden Ihren Boden nie mehr anders pflegen wollen!

Bamberg, Altes Rathaus in der Regnitz

Foto: Emil Bauer

Bamberg, die tausendjährige Stadt von 87 000 Einwohnern liegt in schöner Lage im Talkessel der Regnitz und des Mains. Es gibt wenig Städte, die sich, was den Reichtum an Denkmälern der Städtebau- und Bildhauerkunst anlangt, mit Bamberg messen können. Es sei nur an das Grabmal Kaiser Heinrich II von Tilman-Riemenschneider, den bekannten Bamberger Reiter, den Veit-Stoß-Altar, alle im Kaiserdom (1007 bis 1237) oder die neue Residenz, mehrere alte Kirchen und Schlösser erinnert. In dieser Stadt der malerischen Gassen, der reizenden Fischerhäuser fühlt man sich wohl, entrückt dem geschäftigen Betrieb der Zeit.